Telegraphistie Depelden.

Geliefert uen ber "Scrippe DicHae Breg Affociation"). Inland.

Etwas Bed

Bat jetzt auch Deweys flotte!-15 Mann vom "Porktown" werden von den filipinos gefangen genommen. - Unterhand-

Wafhington, D. C., 19. Upril. Bebeutende Aufregung hat in offiziellen Rreisen babier eine Depefche von Abmiral Dewen an das Flotten = Depar= tement hervorgerufen. Comeit fie befannt gegeben murbe, befagt bie Depe= fche Folgendes:

Das Kriegsschiff "Porttown" er= schien am 12. April zu Baler, an ber Oftfüste von Luzon, um die spanische Garnison, welche sich noch immer bort befindet und seit langer Zeit etwa 400 Insurgenten, bie ben Plat umringen, Biberftand leiftet, ju befreien und megzubringen. (Diefe Garnifon befteht aus 80 Mann und 3 Offizieren; auch find noch zwei spanische Priefter bort.) Lieutenant J. C. Gilmore und 14 Mann bom genannten Rriegsschiff untersuchten in einem bewaffneten Boot, bas auch ein Maschinengeschütz mit fich führte. Die bortige Flugmun= bung, um feftzuftellen, wie nahe bieRa= nonenboote felbst berantommen tonn= ten; und fie murben bon den Gilipinos aus einem Sinterhalt beschoffen und gefangen genommen. Ihr weiteres Schidfal ift unbefannt, ba bie Filipinos fich bann weigerten, fich auf ir= gendwelche Unterhandlungen einzulaj=

Dies ift bie erfte beträchtliche Schlap= pe, welche bie ameritanische Flotte feit bem Beginn bes spanisch-amerikani= ichen Krieges erlitten hat. Wenn bie Depefche auch nicht melbet, bag Leute= nant Bilmore und feine Leute ums Leben gefommen feien, fo hegt man hier boch große Beforgniß um fie. General Dtis hat eine große Angahl Filipinos als Gefangene, welche er gegen die ge= fangenen Ameritaner auswechseln fonnte. Da aber die Filipinos sich früher geweigert haben, fpanische Befangene auszuwechseln, hegt man auch 3meifel barüber, wie sie mit ben Leuten bom "Portiown" umgehen werben. Die Behörben wollen Alles aufbieten, um die balbige Freilaffung unferer Leute zu erreichen.

San Francisco, 19. April. Das Transportboot "Warren" fahrt wahr= icheinlich noch beute nach Manila ab. Es wird wieder 1215 Mann und 30 Offiziere an Bord haben, sowie auch amei Miffionare bon ber St. Unbreas= Bruberichaft. Die Abfahrt hatte icon stattgefunden, bergögerte fich aber, weil man auf noch mehr Batterien bes 6. Artillerie-Regimentes martete, die mit-

Manila, 19. April. Gine Muslang, öftlich vor Malolos. Es folgte ein hitiges Feurn, boch murbe fein Berluft erlitten.

Brigadegeneral Ring, welcher plot= lich erfrankte und ben Oberbefehl über feine Brigabe nicht beiterführen fonn= te, hat Ordre erhalter, auf bem erften Transportboot, welches bon hier abfahren wirb, nach ber Ber. Staaten aurudzufehren.

Da viele ameritaniche Solbaten hier burch ju vieles Irinfen eines wohlschmedenden Getranes, bas ben einfachen Namen "Bino" fibrt, billiger lett. als Bier ift und einen ftaren Alfohol= Behalt hat, erfrantt find, fobilbet man fich in manchen Rreifen ein, bag eine eine "große Berichwörung" betehe, bie Solbaten mit biefem Stoffe 31 bergif= ten! Alle betreffenben Wirthchaften babier find bon ben amerifanifche Militärbehörden zugemacht morben.

fchen Kriegsboot "Porttown", webe ben nur mit großer Mühe gerettet. unweit Baler, mabrend fie Lothunge bes Waffers bornahmen, bon ben Gil pinos aus einem Sinterhalt angegrif fen und gefangen genommen murben. Much bon bem bewaffneten Rutter, in welchem bie Leute abgefahren waren, für möglich, bag bie fpanifche Barnifon in Baler ben Leuten gu Silfe ge= fommen ift.

Das Ranonenboot "Concord" ift wieber auf bem Wege hierher. Es wird weitere Einzelnheiten über bie obige Geschichte bringen.

General Dtis hat nicht nur bie Cpa= nier ermächtigt, ben Filipinos bie Mus= wechslung ber, bei benfelben als We= fangene befindlichen Spanier mit Gili= pinos, bie fich in ben Sanben ber 21me= ritaner befinben, angubieten, fonbern wird auch, Beifungen aus Bafhington enisprechend, felber Unterhandlungen mit ben Filipinos behufs Freilaffung jener gefangenen 15 Ameritaner angufnüpfen fuchen, ebentuell gegen ein Lofegelb. Es ift möglich, bag in biefem Falle Mauinalbo fich entgegentommen= ber berhalten wirb, als gegenüber ben

Washington, D. C., 19. April. Bon General Dtis traf heute nachmittag wieder eine Depefche im Rriegsbepar= tement ein, worin gefagt ift, bie "bef= fere" Rlaffe ber Filipinos fei bes Rrieges mube und febne fich nach Frieden; Die Filipinos = Armee fete jett ihre hoffnung auf bie Rudtehr ber ameri= tanifchen Freiwilligen nach ben Ber. Staaten und werde wahrscheinlich ben Buerilla - Rrieg fortfeben. Bon ben

Bifanas (mittlere Philippinen=Infeln) hat Ben. Dtis wieder fehr ermuthi= genbe Berichte erhalten, auf beren 3n= halt er jedoch nicht eingeht. Er fündigt an, daß die Rudtehr amerikanischer Freiwilligen um ben 5. Mai herum be= ginnen merbe.

London, 19. April. Die europäischen Bertreter ber Filipinos haben eine Ra= beldepesche von General Luna erhalten, worin behauptet wird, General Lam= ton, welcher die Absicht gehabt habe, mit feinen Streitfraften nach Baler gu ruden, um bort eine Berbindung mit dem Kriegsschiff "Yorktown" herzu= ftellen, fei burch die Zattit ber Filipi= nos gu einer gefährlichen Musbehnung feiner Linie berlockt worben, - mit bem Ergebniß, daß eine Rolonne, beftehend aus 140 Mann nebft Offigie= ren, gu Binangonam bon einer ftarfen ben. Filipinos = Streitmacht aus bem Sin= terhalt angegriffen, bon bem übrigen Lawton'ichen heer abgeschnitten und fammt und sonders gefangen genom= men worden fei!

Es wird hinzugefügt, diefe Affare habe keineswegs mit dem Verschwin= den von 15 Mann vom "Yorktown" in ber Rahe bon Baler etwas zu thun, habe fich aber gleichfalls nicht erft neuerdings ereignet und fei bie wirkliche Beranlaffung für ben Rückzug Lam= tons aus bem Diftritt Laguna be Bai nach Manila gewesen! Lawton habe bann hinterher gefagt, Generalmajor Dtis habe ihn gurudberufen, und fo habe man die unangenehme Gefchichte so lange wie möglich zu vertuschen ge=

Much behaupten bie Filipinos, bag fie bie Stadt Zamboanga (im füdlichen Theil ber Infel Mindanao), welche fürzlich von ben Spaniern geräumt wurde, befett hätten, obwohl einige gu= rudgebliebene Spanier beauftragt ge= wefen feien, ben Plat an die Amerita= ner gu ergeben. Ferner follen bie Fi lipinos babei 7000 Maufer=Gemehre, fammtliche Munition und mehrere spanische Kanonenboote erbeutet und den Rio Grande hinauf in Sicherheit gebracht haben.

Reine Cenatorewahl!

Pennsylvaniens Legislatur geht heim, ohne Quay einen Machfolger zu geben.

harrisburg, Ba., 19. April. Die pennshlvanische Gesetzebung hat sich heute endgillig verlagt, ohne einen Machfolger für Quan als Bundesfena= tor gemählt zu haben. Quan hatte zuleht noch eine Angahl Stimmen ber= loren; 93 Stimmen maren ihm immer noch geblieben, aber ju einer Ermah= lung sind 124 erforberlich.

Die Salle bes Abgeordnetenhaufes mar gum Erbrüden boll, als bie lette gemeinfame Abstimmung beiber Sau= fer stattfand. Sobald es sich heraus= gestellt hatte, baß bas Votum feit ge= ftern sich gar nicht geanbert hatte, wur= fundichaftungs-Bartie amerikanifder be beantragt, Die Tagung ber Legisla= Truppen fond heute ein Filipinos= | tur gu fchliegen, und ber Untrag murbe arokem halloh angenommen.

3m neuen Rongreg wird alfo ber Staat Bennfylbanien einen Bunbes= fenator zu wenig haben.

Drei Todte, viele Berlegte.

Ein Waisenbaus in Indiana brennt nieder. Portland, Ind., 19. April. Das Baifen-Ufpl gu Bern, im County frühmorgens nieberge= Abams, ift brannt. Es gab eine schreckliche Banif unter ben 57 Infaffen. Drei biefer fa= men in ben Flammen um, und viele an= bere murben mehr ober weniger ber=

Die namen ber Umgefommenen find: Ratie Dibbelbacher (14 Jahre alt) von Cleveland, Mamie Brabbrid (15 Tahre alt) bon Chicago, und Della Taylor (7 Jahre alt) von Linn Grove. MI.

Gin Dfen im britten Stodwert hatte ben Brand verurfacht, und ber Fach= Manila, 19. April. Man wei bis wert-Bau wurde rafch bon ben Flamjett noch immer nichts über bas men vergehrt. Biele Derjenigen, welche Schicffal ber 15 Mann vom ameritoni= auf bem britten Stock fchliefen, wur=

Illinoifer Town-Wahlen.

Springfielb, 19. April. In einer großen Angahl Orte in Minois fan= den gestern Town = Wahlen statt. In Pana, wo die gewöhnliche Partei-Poli= weiß man noch nichts, boch halt man es tit teine Rolle fpielte, brachten bie Bepertschaftler faft ihren gangen Wahl= ettel, einschließlich bes Burgermei= rs, durch; gegen Erwarten verlief die

n Ottama murbe ein parteilofes Tfet" gewählt, ebenfo in Aurora und Sairo. In Monmouth fiegte bie Uniog = Partei. Die Republitaner fiegten größtentheils in Beoria, Bloomigton, Danville und Jacfon= ville, DieDemotraten in Freeport (211: bert Bamgarten jum Burgermeifter gewählt), Streator, Carmi und Deca-

Much eine brficherungs-Induftrie!

San Frangco, 19. April. Sier ift foeben eine Berficherungsgefellichaft organifirt moten, welche es fich gur Mufgabe macht Ungeftellte gegen ben Berluft ihrer Squng zu berfichern. Bolicen-Inhaber Men, wenn fie ihre Befchäftigung vehren haben, fechs Monate lang (wenne fo lange ftellenlos bleiben) brei Bielf ihres pormali= gen Galars erhalten, und follten fie eine andere Stelle befomen, aber mit geringerem Gehalt, fo irb biefe Ber- ficherungs-Gefellichaft b Untericieb ausgleichen. Unter ben Ajonaren ber neuen Gefellichaft find eine ber ber-vorragenbften Burger bes Cates, und fie ift bereits bom Staal Berficherungetommiffar anerfannt.

",21d, ich bin des Treibens mude."

Sieht fich "Jar" Reed aus dem politifchen Ceben gurud?

Bafhington, D. C., 19. Upril. Giner Melbung aus New York zufolge, hat fich Thomas B. Reed, ber bisherige Obergewaltige bes Kongreß-Abgeord= netenhaufes und auch als Brafident= schaftstandibat ftart genannt, ent= schloffen, aus bem Kongreß auszu= scheiden und ein Mitglied ber New Porter Unwalts-Firma Simpfon, Thacher & Barnum, No.10 Wall Str., zu werben. Es follen ihm \$50,000 per Sahr garantirt fein.

Man fragt fich jett, ob biefer Schritt mit ben bertraulichen Berathungen zusammenhängt, die fürglich auf Je= ful Island zwischen McRinlen, Reed, Mart hanna u. f. w. gepflogen wur=

Es fann fein 3weifel barüber be= fteben, bag bas Musicheiben Reeb's (der u. 21. ein entschiedener Gegner ber Expansions=Politit ift) aus dem poli= tischen Getriebe zu jetiger Zeit fehr bazu beitragen würde, die Plane bon hanna und ber Abminiftration gu for=

Die man bort, will Reed in weni= gen Tagen eine Europa-Reise antre=

120,000 Worte in der Stunde!

Wafhington, D. C., 19. April. Die berühmte Leiftung von herrn Pollat in Wien, nämlich bie Uebermittelung bon 60,000 Borten pro Stunde burch ein Schnelltelegraphie=Suftem, murbe geftern in General Greeln's Bureau des Arieas departements noch weit über= troffen, indem eine Uebermittelungs= Schnelligfeit von 120,000 Worten pro Stunde erzielt murbe!

Man behauptet, bag man es mit bem betreffenben neuen Snftem auf 4000 Worte pro Minute bringen fonne. Die Erfinder biefes Suftems find Oberft George D. Squier bon ber Bunbes= armee und Brofeffor Albert C. Crebore bom "Dartmouth College", und man nennt diese Erfindung den Snndrono=

Much Toledos Deutsche auf dem Damm!

Tolebo, D., 19. April. In einer ausfunftlichen Berfammlung, Die im Ramen bes gangen Deutschamerifaner= thums bahier ftattfand, murbe beichlof: fen, Borbereitungen für eine große Maf= fenversammlung zu treffen, welche ge= gen die englisch=amerikanischen Set= treibereien und bas Abschliegen bon Bundniffen mit fremben Machten pro=

Sterben an Codroad: Bift.

Springfield, Il., 19. April. Der fünfjährige Garl Diderfon und ber breijährige Logan Graves, Infaffen bes "Heims für Freundlofe", find an Bift gestorben. Gie hatten eine fleine Schachtel mit einem Bulver, bas gur Töbtung von "Schwaben" bestimmt war, in der Rüche gefunden und ben Inhalt theilmeise aufgegeffen.

Musland.

Ruffifder Studenten=Rrawall.

Das Militar ichreitet ein, und 400 Derhaf.

St. Betersburg, 19. April. Gin neuer und fehr bebentlicher Stubenten= Rramall ereignete fich an ber Universi= tatRiem. Die Tumultuanten marfen an vielen Säufern und Läden bie Fenfter ein. Schlieflich wurde bas Militar herbeigerufen, welches die Rrawaller gerftreute. Mehrere Berfonen murben bermundet, und 400 murben in Saft genommen.

Bit die Same der Revifion berloren?

Paris, 19. April. Es find Gerüchte im Umlauf, bag bie bereinigten Ram= mern bes Raffationshofes, unter bem Drud ber Minifter u. f. m., bas mei= tere Berfahren in ber Drenfus-Revifionsfache bedeutend verfürzen und bie Revision jenes Prozesses ablehnen mer= ben, mit ber Erklärung, bag feine ent= scheidenden neuen Thatsachen beigebracht worden feien! Zugleich verlau= tet, bag vielleicht turg nach ber Fällung eines folden Spruches bie Regierung Drenfus begnabigen wirb.

Baris, 19. April. Die Drenfus. freundliche Breffe ift wüthend über bie, bom früheren Rriegsminifter Cavaig= nac ausgehende Behauptung, bag bie vereinigten Rammern bes Raffations= hofes bas Gefuch um Revision bes Drenfus-Prozeffes mit einer Mehrheit bon 9 Stimmen berwerfen würben. Die Drenfusiten fagen, schon allein ber Gelbftmord bon Dberft Benri fei eine genügenbe "neue Thatfache" für eine Neuaufnahme bes Berfahrens, und fie ftellen einen weiteren, heftigen Rampf behufs Unnullirung einer Enticheibung ber genannten Art in Aussicht.

Seitenftud jum Guldenfuppe. Mord?

Paris, 19. Upril. Tiefes Gebeim= nif umgibt bas Auffinden einer ber= ftimmelten Frauenleiche, welche, in ei= nen Sad genaht, aus ber Seine gego= gen murbe. Die Polizei berfolgt ber= chiedene Spuren, aber bis jest völ= lia refultatios. Wie es scheint, hat man es hier mit einem weiblichen Geitenftud zu bem "berühmten" Gulben= fuppe=Mord in New York zu thun.

Stardinal am Sterben.

Röln, 19. April. Rarbinal Philipp Arement, ber befannte Erzbifchof von Röln, liegt im Sterben. (Er wurde 1819 geboren und im Nahre 1893 gum Rardinal gemacht.)

Deutider Reichstag.

Belin, 19. April. Wie allgemein erwatet, nahm ber Reichstag ben Bentums = Untrag auf Berweifung ber Reischbeschau = Borlage an eine Romitifion an.

Denlibgeordnete Bielhaben, bon ber beutsch = fogialen Reformpartei, gog sich mi feiner, schon turz erwähnten Rebe nch mehrere andere Ordnungs= rufe zi indem er noch fagte, die Ume= ritanen beabsichtigten, einen "Bulom= Schinfa", ju Ghren bes beutschen Staatsefretars bes Musmartigen, in ben Sabel zu bringen, und auch bie Deutschreifinnigen beschulbigte, ihre Diensteben ameritanischen Fleischlie= ferantei gur Berfügung gu ftellen.

Uebriens ift Die Borlage auch bei ben Detichfreisinnigen nicht allge= mein beiebt. Go erflarte Dr. Leng= mann it ber Debatte, es herriche burch = weg die Unficht por, bag bie Borlage mehr ben Standpuntte bes Gelbbeutels aus als im Intereffe ber Bolts= wohlfaht biftirt fei. Der Sozialbe= motrat Burm iprach fich gegen alle Kontrolmakregeln aus, burch welche bie, für le Arbeiter fo wichtige Fleisch= einfuhr beschränft oder verhindert

Der Dreftor ber Sanbelsabtheilung bes Auwärtigen Amtes, Richardt, antwortee in Abmefenheit Bulow's auf die Bielhaben'ichen Musfalle und fagte, bei Staatsfetretar bes Musmar= tigen wübe fich ebenfo wenig, wie fei= nerzeit Firft Bismard, burch Lobpreis fungen wer Angriffe ber ameritani= ichen obe irgendwelcher anderer ausmartigen Blatter beeinfluffen laffen.

Es funchen noch hilpert (Bauern= bunb), Gaf Bernftorff (Reichspartei), Delfor (Elfäffer), Grhr. v. Wangenheim (Welfe und Agrarier) und Rofide (Buid ber Landwirthe).

Dird Grobeben gerftort!

BuenoMyres, Argentinien, 19. April. Gin heftiges Erdbeben in ber Proving Rioja hat die Dorfer Binclina und Nacquel gerftort. Mehrere Berfonen murben tabei getöbtet.

Große: Schaben murbe auch burch bie Mustruche bes Bulfans Suoango, in ber Mihe bon Binclina, berutfacht.

Tampfernadrichten.

Mugetommen. New York: Raifer Friedrich von Bremen.

Abgegangen. Nem Nort: Greter City nach Bri-

ftol: Teutopic nach Liverpool; Paris nach Southampton.

(Tiegraphifche Rotigen auf ber Innenfeite.)

Lokalbericht.

Satt die Selbitmord-Theorie aufrecht.

Die Polizei schentt weber bem Bahr= fpruche ber Coroners-Beichmorenen, wonach ber Schnittmaarenhandler Geo. B. Fern in seinem Laden, Rr. 1393 M. Mabifon Str., ermorbet worben ift, noch bem Auftrage ber nämlichen Rorperichaft, bag ber Morber ausge= funbichaftet und ben Großgeschwore= nen überantwortet werden folle, bie geringite Beachtung. Rapitan Colleran, Chef bes ftädtifchen Beheimbien= ftes, Polizei-Inspettor Shea, Rapitan Martinhanes und LieutenantStanton verfechten einmüthig die Gelbstmord= Theorie und erflären, daß bas Berbitt ber Jury biefer Unnahme entsprechend hatte ausfallen muffen, wenn die Be= ichworenen die Angaben ber Polizei mehr in Erwägung gezogen hatten, als fie in Wirtlichfeit gethan. "Wir ha= ben in biefem Falle unfere Schuldigteit gethan; mit Berhaftungen brauchen wir uns nicht zu befaffen, denn es find thatfächlich feine vorzunehmen", hauptete Inspettor Shea heute Vormittag, als er bon einer Berathung mit Rapitan Colleran fam.

Duftere Prophezeinug.

Profeffor Zeublin hat geftern in ei= nem Bortrag, welchen er por bem Go= zialotonomischen Rlub hielt, die Behauptung aufgestellt, der große Chica= goer Graben werbe feinen 3med, bas Abwaffer ber Großftabt Miffiffippi= wärts abzuleiten, nicht erfüllen, b.h. er werbe fich in biefer Eigenschaft als ein folder Gemeinschaben erweisen, bag man bon feiner Benutung gu biefem 3med würde Abstand nehmen muffen. Die Mitglieber ber Drainage=Rom= miffion halten biefe Befürchtung bes Profesors für bollig unbegründet und feiner Beachtung werth.

Rury und Reu.

* Michael Dolan, ein herfulifch ge= bauter Mann, welcher feiner Frau an= geblich die Sorge für ben Unterhalt ber gahlreichen Familie überläßt und fie, fowie die fechs Rinber noch oben= brein brutal mighanbelt, murbe heute bon Polizeirichter Gberhardt gu einer Geldbuße von \$50 verurtheilt.

* Die Berhandlungen ber Erb= ichaftstlage, die David Torrence, aus Logan County, welcher behauptet, ein Sohn bes Erblaffers General Jofef Torrence gu fein, gegen Frau Jeffie Norton Torrence-Magone, Die Tochter beffelben, und bie anberen Erben an= hängig gemacht hat, wurde heute bor Richter Dunne wiederum berichoben. Sie wurde auf ben Berichtstalenber für Monat Juli gesett. David Tor-rence ift seit einigen Jahren als Zug-führer bei ber Wabasb-Bahn angestellt.

Des Meineide iduldia.

Unwalt Penepader ju Suchthausstrafe perurtheilt.

MIs bor einger Zeit Frau Emma G. Benepader gegen ihren Gatten, ben Un= walt Samuel Penepader, eine Schei= bungstlage anstrengte, beantwortete Diefer die Alageschrift mit einer Gegen= flage, in welcher er gegen feine Frau Unichuldigungen ehrenrührigfter Art erhob. Bei ber Berhandlung fungirte Benepader als fein eigener Unwalt, ging aber auch auf ben Zeugenftanb und erhartete dort noch einmal mund= lich, was er borher zu Ungunften ber Frau zu Papier gebracht hatte. Die Geschworenen glaubten aber bem 21d= potaten nicht, sondern gaben ber Frau Recht, beren Scheidungsgesuch fie bewilligten. Mit biefem Siege war Frau Benepader indeffen nicht gufrieden. ermirkte bon der Grand= die Erhebung einer Un= wegen Meineids flage gegen ihren Er-Gemahl. Geftern murbe über biefe bor Richter Stein berban= belt, und heute erfannte bie gurn gegen den Angeklagten auf "Schuldig". Das Urtheil lautet auf Zuchthausstrafe von unbeftimmter Dauer. 2018 es berfun= bigt wurde, brach Penepacker in ein bitterliches Schluchzen aus. Sein Ge= fuch, ihn gegen Burgichaft auf freiem Buß gu belaffen, bis über feinen Un= trag auf Bewilligung eines neuen Ber= fahrens entschieben fein wird, ift ab= schlägig beichieben worden, ba Silfs= staatsanwalt Pearson sich weigerte, baffelbe zu befürworten.

Bor ber Grand Jurn.

Rapt. Schuettler erschien heute mit ließ sich bort ruhig verhaften. mehreren Beugen bor ber Granbjurn, um berfelben Beweismaterial gegen henry Romann gu unterbreiten, welcher ber Kälschung und des Bersuches, eine gesehwidrige That zu begehen, be= schuldigt wird. Den Geschworenen wurde eine Ungahl bei bem Ungeflagten borgefundener Briefe überreicht, welche bas von ihm geschmiedete Romplott enthüllen.

Gine Ungahl Zeugen fagten heute ferner bor den Großgeschworenen ge= gen benRonftabler JohnMcGuire aus, welcher fich des Amtsmigbrauchs schul= big gemacht haben foll. Der nr. 340 Dearborn Str. wohnhafte Charles 3. Root behauptet, ber Konftabler habe eine Gelbfumme, welche er für ihn ein= getrieben hatte, für fich behalten.

Die Grandiurn murbe des Meiteren ersucht, gegen Juftus D. Coates, C. L. Gage und Frau Sammond eine Anfla= ge wegen Berichwörung zu erheben.

Berflagt die Innung.

Gegen ben Unternehmer = Berband ber Dampfheigungs-Ginrichter und bie Beamten beffelben ift beute pon ber Firma Marbin & Brown eine auf \$50,000 lautenbe Schabenerfat=Rlage angestrengt worden. 2118 Rlagegrund wird angegeben, bag bie flagerischeffir= ma aus ihr unbefannten Urfachen bon ber besagten Innung auf die "schwarze Lifte" gefett worben fei, mit bem Gr= gebniß, daß bie Union ber Dampf= heizungs-Ginrichter ihre bei Marvin & Brown beschäftigt gemefenen Mit= glieder gur Arbeits-Ginftellung veran= laßte. hierdurch murbe bann ber Fir= ma ber fernere Betrieb ihres Beichaftes unmöglich gemacht.

* Die Arbeiter ber Sobelmühlen verlangen bon ben Unternehmern einen Mindestlohn von \$1.80 bei neunstiindi= ger Arbeitszeit und broben mit Streit, falls ihre Forberung nicht bewilligt

* In ber Maschinenfabrit bon Fra= fer & Chalmers, Ede 12. Strafe und Wafhtenaw Abe., haben 65 handlanger bie Arbeit niebergelegt, weil ihnen eine Erhöhung ihres Stundenlohnes bon 14 auf 17½ Cents verweigert worben

* Unter ben Aufpigien ber Univerfi= tät bon Minois promobirten heute unter entsprechenben Feierlichfeiten in ber Central Mufithalle 114 Mebigi= ner, welche bas Eramen erfolgreich be= ftanden hatten. Morgen werben 110 Apothefern ihre Diplome in berfelben Salle feierlichft überreicht werben

* Edward Terrell, No. 721 46. Sir. wohnhaft, wurde gestern Abend an ber Rreugung ber Root Str. mit ben Geleifen ber Pittsburg & Fort Wanne= Gifenbahn burch bie Lotomotive eines Frachtzuges über ben haufen gerannt und augenblidlich getöbtet.

* Der Schulrath hat beschloffen, bie öffentlichen Schulen am 23. Juni für ben Sommer zu schließen. Die Ferien werben, ba wegen bes herrschenben Geldmangels an Lehrergehältern gefpart werben muß, biesmal bis Mitte September bauern, ftatt nur bis gum Anfang biefes Monats.

* Die Erben bes in Bellowftone County, Mont., verftorbenen Schaf-Buchters Lawrence D'Brien, welcher ein Bermögen von etwa \$30,000 hinterlaffen hat, find jest bon Capt. Co! leran hier aufgefunden worben. Es find bies fein Bater Lawrence D'Brien und feine Schwefter Rate Leads, beibe No. 209 DeRoven Str. wohnhaft.

* Auf einem Buge ber Panhandle= Bahn wurde geftern Abend ein unbetannter Baffagier, mahrend ber Fahrt bon Bafbington Beights nach Dalton, als Leiche aufgefunden. Der entfeelte Rörper wurde in Dalton auf ben Bahnhof geschafft und bon bort aus im Leichenbestattungsgeschäft bon Reibow aufgebohrt.

That des Wahnfinns.

Emil Dyfftea in South Bolland durchfdneidet feinem Sjährigen Sohn die Keble.

In South Solland, einem füblich bon Dalton und öftlich von Sarven gelegenen Fleden, hat geftern ber Land= wirth Emil Dniftea, von Bahnfinn befallen, feinem Sjährigen Gohnchen Die Rehle durchschnitten. Die Blut= that wurde in Gegenwart der Mutter des Anaben begangen, Die außer Stande mar, fie gu berhindern. Der Frau Ontstea war schon seit einigen Tagen eine Beforgniß erregende Berftortheit im Befen ihres Batten aufgefallen. Geftern war diefe Berftort= heit ftarter benn je. Ontitea ging un= ruhig auf bem Sofraum bes Behöftes auf und ab, fprach babei gu fich felbit und geftitulirte jo wild, bag es feiner Frau angft murbe. Diefelbe fperrte für alle Fälle das Haus ab, und als Difftea gegen 8 Uhr Abds. Ginlag begehrte, weigerte fie fich, ihm gu öffnen. Der Mann hat dann die Ruchenthur eingetreten und, ein Meffer ergreifend, wie man es bei ber Maisernte benutt, feinen einzigen Sjährigen Cohn in ber oben angedeuteten Beife getobtet. Rach ber That ift er gum Stalle geeilt, hat ein Pferd gefattelt und ift auf bemfelben babongejagt.

Die bon ber jammernben Frau alarmirten Nachbarn haben fich gur Ber= folgung bes Wahnfinnigen aufgemacht, maren beffelben aber bis heute Bormittag noch nicht habhaft geworben.

Später: Dotitea murbe gegen Mittag in einem fünf Meilen von bem Schauplat ber ichredlichen That ent= fernten Farmhaufe aufgespürt. Er

Sat feine Jurisdiftion.

Richter Dunne überwies heute bie Bahnbillet-Bandler Albert 3. Beis, David Benderson und Sogan Crosbn, welche ber llebertretung ber im Marg porigen Jahres bon ber Staatsgefet= gebung angenommenen Alte angeflagt find, ber Dbhut bes Cheriffs, nach= bem er beren Bittgesuch um Ginftel= lung bes Berfahrens abgelehnt hatte. Der Richter begrundete feinUrtheil da= mit, daß ihm gemäß ber bon bem Staats Dbergericht im Juli vorigen Jahres im Jonas-Falle abgegebenen Entscheidung das Recht nicht guftebe, Die Berfaffungswidrigfeit ber Afte, un= ter welchem Die Bittfteller angeflagt worden feien, in Betracht zu giehen. 3m liebrigen ftimmte er ber Unficht feiner Rollegen Gibbons und Brentano gu, bak bie betreffenden Utte, welche ben Sandel mit Gifenbahn-Billets ein= schränft, verfassungswidrig fei. Die brei Bahnbillet-Sandler gebenten jest, fich an einen anderen Richter gu wen= ben, um ihre Freilaffung zu erwirfen.

Schwer bermundet.

Mit einer Schufwunde im Ropf Walter (Siric beffen Eltern Itr. 479 R. Baulina Str. wohnen - im Gligabeth Sofpital. Walter und fein Spielfamerad Sarry Crouch hatten fich geftern irgendwie Gewehrpatronen verschafft und amufirten fich bamit, Diefel= ben auf bas Strafenbahngeleife gu plagiren und fie burch bie paffirenben Waggons zur Explosion bringen gu laffen. Dabei ift bann eine ber Rugeln bem Walter in ben Ropf gefahren. Die Berwundung des Anaben wird bon ben Sofpital-Mergten für ichwer, aber nicht für unbedingt lebensgefährlich

Projeg eröffnet.

Beute Bormittag ift por Richter Stein mit der Berhandlung der Mord= antlage begonnen worden, welche gegen bie Sebamme Frau Unna Schneiber anhängig gemacht worden ift. Gine gewiffe Frau Reegan hatte fich ber Un= geflagten gur Behandlung anbertraut. Eine Operation, Die Frau Schneiber an ber Patientin bornahm, hatte ben Tob derfelben gur Folge.

* In Folge ber Kreugung eleftrifcher Drahte entftand heute gu früher Mor= genftunde in dem Gefcafte ber Spiris tuofen-Firma Parenti & Pofterino ein Feuer, welches einen Schaben von etwa \$200 verurfachte.

* Der Dampfer "Deceola" ift bon feinem bisherigen Gigenthumer für \$30,000 an die Late Superior Dam= pfer=Gesellschaft verfauft worden und wird an Stelle ber "City of Duluth" für ben Berfehr zwifchen Duluth und Chicago in Dienft geftellt werben.

* Die Schule an Wabanfia Abe., welche bisher nur als Filiale ber Lo= well-Schule bermaltet murbe, ift bom Schulrath gu einer felbftftanbigen Schule gemacht worben und führt als folche ben Namen Shepard Johnston-Schule. Bu ihrem Borfteber ift Berr Frank Sard ernannt worden und zur Bilfsvorfteherin Mig Carrie Rannor.

Bom Better:Bureau auf bem Aubitorium-Thurm irb fur bie nachften 18 Stunden folgende Witterung

morgen regnerisch; öftliche Winde, die an Stärke zur nehmen.
Illinois: Regnuschauer beute Abend und morgen; kibler morgen agen Abend: facke suddliche Winde.
Indiana: Theilweise dewolft beute Abend; morgen requerisch öftliche Winde.
Missout: Wahrdechtlich dettiche Regenschauer beute Abend; morgen drobendes Wetter, dei katter Temperaturahnabme: ildbische Minde, die morgen nach Vordweiten umschapen.
Missonsin: Trobendes Wetter beute Abend, mit Argenschauern in den weitlichen und mittleren Theis len: morgen requerisch ieldbisch übliche Minde.
In Chleage kellte sich der Temperaturskand von gestern Abend die kellte sich der Temperaturskand von gestern Abend die kellte sich der Temperaturskand von gestern Abend die kollte sich der Temperaturskand von gestern Abend die Kacht kabend die Und und Erad: Rachts 12 Und 46 Grad. Rorgens

Berberbliches Beuer.

Drei Derfonen verlieren ihr Leben.

Bei einem Teuer, welches beute gu früher Morgenstunde infolge ber Erplofion einer Petroleumlampe in einem hinterhause auf dem Grundstüde Rr. 642 Milmaufee Abe. gum Musbruch fam, fanden Die nachgenannten brei Personen ben Erstidungstod: Marie Tuohn, 40 Jahre alt; Fred Hamilton, bon Nr. 25 Tell Place, 45 Jahre alt; Charles Monaghan, Gerber, Rr. 642 Milwautee Abe. wohnhaft.

Der Polizist Napolean Grandpre ging über ben hof bes Grundstudes Mr. 642 Milwoufee Ave., als er Flam= men aus einem Genfter im gweiten Stodwerte bes hinterhauses ichlagen fab. Er eilte ichnell bie Treppe binauf und fand, fich mubiam burch Rauch und Flammen einen Weg bahnend, im Bordergimmer die brei genannten Berfonen bor, welche bemuntlos auf bem Boden lagen. Mit Silfe eines Nachbars brachte ber wadere Polizift, ber bei bem Rettungswert erhebliche Brandwunden im Geficht und an ben Sanden bavontrug, Die Bewuftlofen in's Freie. Sierauf medte er bie im un= teren Siedwert wohnhafte Familie bon Martin Strint, und fah dagu, daß diefe fich rechtzeitig retiete. Bon ben drei bewußtlos herausgebrachten Perfonen zeigte nur Charles Monag= han Leben, boch auch er verftarb, ohne borher noch einmal gang gum Bewußt= fein getommen gu fein. Die Leichen murben vorläufig in bem Beftottungs= geschäft Nr. 192 B. Chicago Abe. aufs gebahrt. Dan vermuthet, daß bie Ber= unaluctien fich im tiefen Schlafe be= fanden, als die Petroleumlampe explo= birte, fodaß fie bomRauche iibermaltigt wurden, ehe fie erwachten. Der burch bas Feuer angerichtete materielle Schaben beträgt nur \$75.

Berlagebudhandler Minere ge-

Eugen Burritt Mpers, Leiter ber Berlags-Firma G. B. Mhers & Co., Die fich vornehmlich mit ber Berausag= be pon Merfen- über Gerichtsmeien und Rechtstunde befaßt, ift beute Morgen in feiner Wohnung, Rr. 5126 Rimbart Mve., an inphofem Tieber geftorben. Miners war in Schobad, Renffelger County, R. D., om 9. Dezember 1833 geboren und im Jahre 1860 nach Chi= cago getommen, wo er fich als Ber= lagsbuchhändler etablirte. Er mar Mitalied bes Direftoriums ber Atlas National Bant, Aftieninhaber bes Chicago Beach-hotels und Theilhaber verschiedener anderer lotaler Unterneh= mungen. Geine Binterbliebenen- bie Wittme, drei Cohne George, Willis und Richard, und bie beiben Tochter Bertha und Gene - find, mit Musnahme ber letigenannten,in Titusbille, Ba., berbeiratheten Tochter, in Chica= go anfäffia.

Wiel todt ju Boden.

Der 45 Jahre alte Martin Binftid, Nr. 4715 Wood Str., betrat geftern Abend Die Wirthschaft Mr. 1856 84. Str. und bestellte ein Glas Bier. Während der Schankwarter dem Auftrag nachtam, fant der Auftraggeber fterbend zu Boben. Gin eiligst hingu= gerufener Urgt konnte nur den Tod bes Mannes und als Tobesursache Herz= fchlag feststellen. Die Leiche murbe bon ber Polizei nach Scharf's Beftattungs= gefchäft, Mr. 5010 Afhland Abe. ges

Die große Ranone.

Seute ift, mit ber Penninsbanias Bahn, die gewaltige Donnerbiichse bom spanischen Kriegsschiff "Maria Tere= fa" hier eingetroffen, beren Ueberlaf= fung an ben Lincoln Bart ber Rons grek-Abgeordnete Boutell vom Ariegsa Ministerium ausgewirft hat. Das Un= gethum wirb, fobald ein angemeffener Unterbau bergeftellt ift, in ber Rabe ber North Abenue und ber Geeufers Promenade aufgepflanzt werden.

Sur; und Reu.

* Unter ber Anflage ber . Unterichlagung murbe heute ber Gefchafts= reifende Jatob Lipman aus New Yort, welchen die Polizei geftern im Bacific= Sotel festgenommen bat. bem Bolizei= richter Martin vorgeführt und unter \$500 Burgichaft festachalten. Der Arreftant wird von bem in Mansfield, D., anfäffigen J. E. Blad beschuldigt, \$175, welche ihm anvertraut waren, ju seinem eigenen Rugen verwendet gu

* Der im Saufe No. 5315 Wafhing= ton Abe. wohnhafte Henry L. Afton wurde geftern Abend unter ber Un= tlage ber Checkfälschung in haft ge= nommen. Als Rlager tritt ber Schantwirth Sarrn Warner auf, beffen Lofai sich an der Ede von Monroe und State Strafe befindet. Auch John I. Shanne und die Gebrüder Frant mollen von Afton mit werthlosen Gelban= weifungen hereingelegt worben fein.

* Der 50 Jahre alte C. F. Brunard, Schantfellner im "Gbelweiß" = Reftau= rant, an Mabifon nahe Dearborn Str., glitt beute gu früher Morgen= ftunde an ber Ede von Monroe Str. und Babafh Abe. beim Befteigen eines Wagens ber Indiana Abe.=Linie aus und fiel fo ungludlich auf bas Strcgenpflafter, daß er bewußtlos liegen blieb. Er murbe im Polizei=Rranten=

KIRK'S

AMERICAN FAMILY SOAP

fabrigirt von den besten und feinsten Stoffen, und ift das Ergebniß der Beschicklichkeit und Erfahrung, die in 60jähriger erfolgreicher Seifen-Sabrikation gesammelt murde. Bebt die Umschläge der Ameri= can Family Seife auf und Ihr könnt eine Maffe werthvoller Pramien dafür eintaufden.

JAS. S. KIRK & CO., Elnoliri 1839.

P. S .- Gebraucht White Cloud Seife für Toilet und Bad. Die modernfte aller ichwimmenden Geifen. Bebt die Umfchlage auf. Gine ausführliche Lifte der vielen iconen Artifel, Die man Dafür eintaufchen tann, auf Berlangen frei durch die Boft.



Die wunderbaren Seilungen,

bie täglich vollbracht merben in Bruchleiben an Mannern,

MEDICAL DISPENSARY,

Beispiele von hunderten von Zeugnissen, die in unjerer Office aufriegen. Der And behaftet war. Fast vor babe ift.
Un Alle, die es angeht: Dies bezeigt, daß ich über 4 Jahre mit einem Bruch behaftet war. Fast vor bret Jahren trat ich bei der Kirt Medical Dispensary in Behandlung, und in stinf Wochen war ich vollständig kurtet. Ich von wöhren die nicht von meiner Ateiet abgehalten, sondern ging einmal vollswähre, wie Wochen die Wochen der Dissensation der Behandlung. Ich dabe mein Bruchdand seither nicht getragen und brauche es nicht, und es liegen keine Anzeichen vor, daß der Bruch wiederlebrt.

Rag Frisch mann,
30. September 1898.

30. September 1898.

Rag Frisch mann,
301 Mells Str., Chicago.
Bor mehr als brei Jahren wurde ich von einem Bruch, ben ich seit meiner Aindheit hatte. achelit durch das Kirt Medi cal Dispen iarv. Ich en jarv. Ich sehnelung als wunderbar an und reche allen Leidendne einen sofortigen Berlich mit ihren anzustellen, und ihr werde für immer gebeilt werden. Ich erwischen Tag ichver und brauche fein Bruchband.
Die berühmte Kirt Keeliung für Schwindsucht. Anden. Vronchitis, Kataren und alle Krantheiten der Allen keich und Kungenröhren ift allegenein anerkannt als die wissenschiedenstiellendige nud zungen, der Kehle und Lungenröhren ift allegnein anerkannt als die wissenschiedenstiellendige und puberläsigse Verkode der Bedandlung die jenals entdet vorden, welche so bein angenscheinich volfinungssloser Fälle find durch die Kehandlung dabeten der und sieden welche sie vollsieden von allen anderen ist. Besteung ritist mit ver ersten Kadnolung ein und fährt fort die eine vollsieden von allen anderen ist. Besteung nicht der in allen solchen Källen.
Unge Männer, solche im mittleren Jahren und Greise, die an den Folgen der Uebertretungen der nasturlichen Gesundbeitsgeses leiden, werden sinden, das unsere Behandlung zu einer dauernden und schiellen führt.

Unfre Spesialisten daden viele Jahre zugedracht in der Behandlung solchen Källe, und unsere Nerdwicke, Reizdarfeit, Berlust an Gewicht oder Kraft, berdorgerusen durch unnatürliche Ergüsse der andere Ursachen, werden ihner über alle oder anderen Ursachen, voreden schnel beseiten gestützt en geführt der Röhner auch der Falle, werden durch und Kraft in zedem Organ und zedem Körpertheil empfinden. Ihn kinter der der Ergüsse der Aufte der Kraft, berdorgerusen durch unnatürliche Ergüsse der andere Ursachen, voreden schnel der Kraft, berdorgerusen durch unnatürliche Ergüsse oder andere Ursachen, voreden schnellen der Kraft, berdorgeruse der

Damorrhoiben, Kifteln. Fiffures. Gefch würe und alle Arantbeiten bes Afters fonell und dauernd geheilt ohne Gebrauch des Meffers, Clobinden oder andere marternde Methoden. Leine Schmerzen, Operationen ober Abhaltung vom Gefchaft. Warum an folden Gebrechen leiden, wenn eine fchnelle, dauernde, billige Heilung in Eurem Bereich liegt?

Rheumatismus, haut:, Blut- und Kerbenfrantheiten, Krantheiten bes Magens, ber Leber, Rieren und ber Urin-Organe, alle Krantheiten, die den Frauen eigenthümlich find, allgemeine und Nerben-Berrüttung in allen Stadien, ichnell und für immer gebeilt. Spezielle Aufmertsamteit ben Kinderstrantbeiten gewidmet.

Bir baben bie neuesten und volltändigsten modernen wiffenschaftl. heilmittel für die heilung aller Krantheiten gefährlicher Art, und seit 18 Jahren find unsere Aerzie anerkannt in Chicago als die her-borragendsten und geschicktesten in der Behandlung aller geheimen und tomplizirten Krantheiten.

Bebentt, bag 5 Doffar per Monat ber einheitliche Breis ift für Reiche ober Urme für alle mebiginische Behandlung, einschliehlich Mediginen, entweber in unferer Office ober per Boft, um allen eine Gelegenhei ju geben wieder gefund und gludlich ju werden ju geringen Koften. Schiebt es nicht auf, benn jest ift bi Jahresgeit, wo biefen Krantheiten die forgfältigste Aufmertsamfeit gewidmet und eine gründliche Behand lung zu Theil werden muh.

Ronfultation ift immer frei, entweder in der Office ober per Boft, und wenn 3hr außerhalb ber Stadt wohnt, ichidt Briefmarte fur Fragebogen und erhaltet eine edrliche und wiffenichaftliche Meinung über Euren Fall, und erfahrt was fur Cuch gethan werden fann. Falle, die wem anderen Acriten als hoff-nungflos aufgegeben waren, find befonders erwunfat. Officestunden 9 Uhr Borm, dis 7 Uhr Abend. Conntags 9-12.

Bimmer 211 und 212. 3weiter Floor. CHICAGO OPERA-HOUSE BLOCK. Gae Clark und Waffington Str., Gingang 112 Clark Str.

Boltstlubs in Cfandinavien.

Chriftiania, im Marg.

Co verschieben bie beiden "Bruberpolter" im Musfehen und Auftreten ih= rer Gohne fich geben, bie großen, ftatt= lichen, zeremoniofen, ibr Meukeres mohl pflegenben Schweben und bie fleinen, bebenben, formleichten Norweger - in einem Buntte machen beibe Bolfer ben= felben Ginbrud. Da wie bort hat man bas Gefühl, fich in einem mächtig auf= ftrebenden Lande, bei einem Bolte ber Butunft gu befinden. Die fcheinbar arme und berichloffene Ratur bietet in beiden ungeheure Schabe gur Musbeutung burch ben Menschen. Schweben hat feine gewaltigen Lager bon Gifen und Granit. Im nördlichen Rormegen, bon Drontheim bis Tromfo fteben Bergzüge bes herrlichften Marmors gu Tage, ber bort gebrochen und über Friedrichshall verschifft wird. Bon ber Schwedischen Grenze bis Chriftiania, bie Gifenbahn entlang, reiht fich Sol3= fchlag an Solgichlag. Die riefenhafte Rraft ber Bafferfälle forbert bie elet= trifcheInduftrie formlich heraus. Schon haben Siemens & Halste fo gut wie Schudert hier ihre Filialen errichtet. In Merater, Carpsberg, Rinferbit find Carbidwerte entftanden, und man erwartet bom norwegischen Acetylen ebenfo wie vom fcmebifchen Stahl barum befondere Borguge, weil bieger= fteilung mittels phosphorfreier Solg= toble in diefem waldreichen Lande er= folgen tann. Go billig wird bant ben Raturfraften bier produgirt, bag bie hervorbringung ber Pferbetraft auf nicht mehr als 50 Rronen zu stehen tommt. Mus ben gahllofen Geen bes Landes find nach Fantreich, England, Deutschland in ben legten brei Jahren für 10 Millionen Rronen Gis ausge=

untergeschafft, fo bag ber Transport faft nichts toftet.

führt worben. Diefe Gugmafferfeen

liegen bicht hinter ber Rufte in ben bo=

ben, unmittelbar in's Meer abfallen=

ben Bergen; auf gang primitiven holg=

bahnen tollern bie Gisblode bon ber

Sauftelle bis ju ben Lagerhäufern am

oberen Bebirgsrand und merben im

April bon ba ebenfo gum Schiff bin=

fich gu Aftiengefellschaften gufammen; hier bergebt jest taum ein Tag ohne eine neue Gründung. Die Bobenwerthe find feit 10 Jahren um bas Dreifache gestiegen, überall regt fich eine lebhafte Bauthätigkeit. Es ift unausbleiblich, daß einzelne Bufammenbruche erfolgen werben; aber ben allgemeinen Fort= schritt bes Landes, ber fich in einer bei= nahe ameritanifchen Beichäftigfeit au=

Bert, werben fie nicht aufhalten. So hat fich benn auch in ben letten Sahren hier eine Arbeitertlaffe gebil= bet, die borbem in Stanbinavien taum egiftirt hat, und bie jest jene Rreife bes Boltes aufnimmt und umfaßt, Die früher ihr Fortkommen in ber Ausmanderung nach Amerita fuchen muß= ten. Es ift intereffant, zu beobachten, wie biefe neue und gang moberne Bilbung fich in die alte bauerliche Gefell= ichaftsordnung ber beiben Bolfer ein= fügt. Der Induftrielle auf bem Lanbe, besonders in Schweben, fann fich mit ben neuen Berhaltniffen noch nicht fo gang befreunden. Der Fabrifant betrachtet feine Stellung zum Arbeiter vielfach noch nach ber alten bäuerlichen Ueberlieferung bon herr und Rnecht; er verlangt von feinem Arbeiter fchmei= genden Gehorfam, bon ben Mannern bemüthigen Gruß, bon ben Frauen ben tiefen Rnir, ber bei ben Frauen Schme= bens (nicht in Norwegen) noch allgemein als Grufform gilt.

Undererfeits aber, und namentlich in ben Städten, hat fich eine Reihe höchft moberner Ginrichtungen ent= widelt, wie fie bem aufgetlärten, bulbfamen und ruhigen Charafter entipreden, ber beiben nationen gemeinfam ift. Dagu gehören bor Muem bie ftan=

binavifchen Bolts-Rlubs. Das "Arbeiter=Inftitut" in Stod= holm ift ein reigendes, fleines Gebäube im nordifchen Stil, in ber beften Lage ber Stabt. Die Unregung gu feiner Gründung gab ein freigefinnter Urgt, Dr. Ryftröm. Beim Gintritt tomt man gunächst in einen bellen, luftigen, Abende gleich bem gangen Saufe elettrifch beleuchteten Saal. Un ben Banben find die Ramen ber größten mober= nen Gelehrten aller Bolter, namentlich Raturforfcher, gefchrieben. In glafer=

bungen pormeltlicher Thiere und bergl. Auf bem Bobium befinden fich ein Ra= theber, ein Biano, eine große Beichen= tafel, an ber Sinterwand hangen Rarten, allerhand ftatiftifche Tabellen und barüber ftehen bie Losungsworte: "Gebanten= und Forschungsfreiheit -Auftlärung ber Arbeiter - Bohl bes Baterlandes!"

Auf ben bequemen Banten, bem breiten oberen Balfon nehmen jeben Abend hier Arbeiter Plat, Manner und Frauen, nachbem fie braugen in einem bequemen Waschtabinet ben Staub ber Tagesmühe entfernt haben, und laufchen ben Borträgen, die ihnen hier, meift unter Buhilfenahme bon Borfüh= rungen mit bem ber Unftalt gehören= ben Stioptiton, Die erften Gelehrten ber Stadt halten. Meift find es Rurfe über wiffenschaftliche Gegenstände, in popularer Form. Der Rurfus foftet 11/2 Rrone, ber Gintritt gu eingelnen Borträgen 10 Dere. Jeben Sonntag findet ein Symphonie-Rongert ftatt, bas lette Brogramm wies u. A. Werfe bon Sandel, Mogart, Bach, Scarlatti auf. Der Gintrittspreis beträgt 25 Dere, und bes großen Unbranges me= gen wird jebes Programm an zwei Conntagen wieberholt. Rechts vom Bo= bium befindet fich ein chemisches, links ein phyfitalifches Rabinet mit vielen Apparaten, ein Borbergimmer enthält Modelle technisch und tünftlerisch in= tereffanter Bauten, 3. B. des Giffel=

Im erften Stock liegen bie eigent= lichen Klub-Räume, fleinere Zimmer, bon außerorbentlicher Gemuthlichfeit. Tapeten und Möbel find fchlicht, aber eigenartig; schwedische Künftler haben gern die Mufter gezeichnet. Der Lefe= faal enthält eine Menge ftandinavische und beutsche Blätter, ohne Bevorgu= gung irgend einer Bartei, auch eine Leihbiliothet ift porhanden, bie Gebühr beträgt 25 Dere pro Monat, ein Stocholmer Bürger muß ben Cabetfchein zeichnen. Gin Ginzelbefuch toftet 5 Dere. Der Giebel bes zweiten Stocks enthält eine Wohnung für ben Sausinspettor. Das Bange ift fo au-Berorbentlich intim, fo freundlich und behaglich, daß jeder Gintretende fich fo= fort wie zu Saufe fühlt. Der Gine lieft, ber Undere ichreibt Briefe, ber britte und vierte Arbeiter unterhalten fich in gedämpftem Ion. In Diefem ober jenem Zimmer wird bon Fachlehrern gegen ein geringes Entgelt beutscher, frangosischer, englischer Sprachunterricht ertheilt, auch Rurfe im Rechnen, Mathematit, Schonfchrei= ben werben gehalten.

Bu ben Unterhaltungstoften träat ein Drittel ber Staat bei, ein Drittel bie Rommune. Dafür muß ber Musfcuß Bemahr leiften, bag in ben Rur= fen und Vorträgen fein politischer ober religiofer Parteiftandpuntt eingenom= men wird, bag ben Arbeitern nur bie fachlichen Ergebnisse ber mobernen Wiffenschaft überliefert werben. Gin amtlicher Infpettor hat bas Recht, ben Borträgen beizuwohnen. Das lette Drittel ber Roften bringt bie Grun= bungsgesellschaft auf, mit Silfe ber Bahlungen ber Arbeiter. Der große Saal wird auch an Private für Bortraasamede im Lauf bes Tages ber= miethet. Die Grundfoften bes Saufes betragen gegen 106,000 Rronen, Die meift burch Sammlungen aufgebracht Jahresrechnung in Gin= nahme und Ausgabe circa 25,000 Rronen. Gein eigenes Saus befigt ber Rlub feit 1894. Die Wirfung bes Bangen auf ben Fremben ift, als fei oine her Dufunftshhantalien englische Dichter William Morris in feinem Buch "News from nowhere" gibt, hier Wirklichkeit geworben.

Gin wenig anders ift ber "Arbetare=

famfundet" in Chriftiania. Das Meußere scheint, bem norwegischen Charatter gemäß, ber auf bie Ericheinung wenig Werth legt, etwas bernachläffigt. Doch ift ber Caal groß und hell und enthält für festliche Mufführungen eine Bühne mitRouliffen und Deforationen. Die Wände gieren Bilber bes Begrunbers Abg. Sundt, bes Dichters Bjornfon und anderer Bolfsmanner. Diefer Rlub hatte früher liberalen Charafter. Bett ift bie Dehrheit und bamit bie Leitung in fogialbemofratische Sanbe übergegangen, aber ruhige Sachlichfeit und perfonliche Dulbfamteit find aeblieben: in bem einen Zimmer fah ich ein Bilb von Karl Marr, im nächsten eines bes Königs Dscar. Die norme= gifchen Arbeiter ftreiten nur für Grund= fabe, nie gegen Berfonen. Um ben großen Gaal liegen fleinere Bimmer für Sigungen bon Fachbereinen, für Befanasportrage, Distuffionen. Das Lefegimer im zweiten Stod enthalt bie in- und ausländische Arbeiterpreffe, im Erbgeschoß find weite Reftaurant= raume, in benen bie Mitglieber bes Rlubs für 40 Dere eine gute und fraf= tige Portion Fleisch mit Gemüse er= halten. Die Stadt hat fich so ausge= behnt, bag bas Klubhaus, einft ein Borftabtgebäube, heute in ber Mitte ber Stadt liegt und baburch fcon an Werth gewonnen hat.

Die Ausbilbungs-Rurfe finden nicht hier, sondern in einem andern, nahe ge= legenen Saufe ftatt, ber "Arbeiterata= bemie," bie aber in freundschaftlichen Begiehungen gum Rlub fteht. Der Rlub geht auf Privatrechnung; bie Afabemie wird ftaatlich unterftütt. Das einlabende Brogramm, bas na= türlich bem Stockholmer fehr ahnlich ift, forbert bie Arbeiter ausbrudlich auf, fich nicht zu geniren, in ihren Ur= beitstleibern gu ben Borlefungen gu tommen. Es theilt ihnen mit, baf biefe Rurse ben Arbeiter natürlich nur in bie bestimmten Disgiplinen furg einführen tonnen, und ber Dogent, ber gu Beginn jeber Borlesung ben Inhalt ber legten repetirt, warnt feine Buborer, gu glauben, daß fie ben betreffenben Stoff nun gründlich beherrichen. Aber er nennt ihnen bie Bucher, mittels beren fie fich, nachbem fie einmal bie De= thobe embfangen, weiter bilben fonnen. und bie Beamten einer großen ftabti= Da in Standinavien die großen nen Schaukaften fteben anatomische fon Bibliothet find zu jeder Zeit bes Ginzelvermögen sehlen, so thut man Praparate, tleine plastische Rachbils reit, lernlustigen Arbeitern mit ihrem

Rath und Wiffen ju Dienften gu in. Die Arbeiteratabemie in Chriftinia hat in allen Borftabten ber einzenen Biertel Filialanftalten eingerichtet mo gleiche Rurfe ftattfinden, und esgibt heute in gang Stanbinavien faumine Probingfiabt, in ber nicht abriche Klubs und Ginrichtungen, wenn luch in fleinerem Maßstabe, bestehen. Chchfundige schreiben ihnen die gang juffallend ruhige und würdige Saling gu, die ber ffandinavische Urfiter öffentlich, auf ben Strafen, unbnamentlich ben Frauen gegenüber figt, und fie behaupten, diese Rlubs erreuten fich barum fo regen Bufpruchs, veil ber Arbeiter in ihnen nie ben Ginrud einer empfangenen Bohlthat, fonern bas Gefühl habe, fich in einem Beit gu befinden, bas ihm rechtmäßig gehöt.

Werthvolle Liebesbriefe.

Mus Marfeille wird gefcheben:

Seit einigen Tagen fpricht ma hier viel bon einer merfwiirdigen Gpref= fungs-Affaire, Die bereits eine ftraf= rechtliche Berfolgung nach fich gogen hat. Es handelt fich um eine bem Saufe Sabsburg nahe ftehende Dame, bie unvorsichtig genug gewesen it, sich mit einem Abenteurer in gatlichen Briefmechfel einzulaffen. 2118 fi ihren Brrthum erfannte, forberte fie teRud= gabe ber fehr tompromittenden Schriftstude. Der betreffende Raba= lier" war auch bereit, sich on ben mappengeschmiidten, mit vollt Ra= mensunterschrift verfehenen Livesbot= schaften zu trennen. boch beanpruchte er für die ihm fo thuren Comernirs bie bescheibene Entschädigungfumme bon 450,000 Francs. Natürlig fonn= te und wollte die dupirte Damefich gur Bahlung eines fo enormen Loegelbes nich berfteben, und ber Mann brobte, ben Inhalt ber Briefe zu veriffentli= chen. Diese Drohung war auth schon infofern gur Ausführung gelatgt, als ber raffinirte Abenteurer Die il Frage stehenden, ziemlich umfangreichen Billetdour bereits in Form einr Broschüre hatte bruden laffen. 2uf Ber= anlaffung ber Dame murbe bie ge= fammte Auflage biefer interffante, noch ungelefenen Lettiire bom Gericht mit Beschlag belegt und ber galante Liebhaber mit einem feiner Mifchulbi= gen hinter Schloß und Riegel afest.

Mur für morgen. Morgen, Donnerstag, vertaift Sib= ber's Schuh-Laben, 279 Of Rorth Abe., Damen=Schuhe, werth \$1.50 für \$2.50. Mule Größen und alle Breiten.

— Widerlegt. — "Mir schant, Du haft heute wieder zu tief in's Glas gegudt." - Mann: "Durchaus nicht habe heute nur aus Rriigen getrunfen."

The Original WORCESTERSHIRE



Beware of Imitations John Duncan's Sons, Agents, New York

Finanzielles.

Eugene Hi'debrand, A. Holinger & Co., Hnpotheken=Bank. 165 WASHINGTON STR.

geld gu 5, 52 und 6 pCt. auf Grunbeigenthum Vorzägliche erile gold-Mortgages in beliebi. gen ftets porrathig.

s. w. STRAUS & co. 114 La Salle Str. Darlehen zum Bauen. au den niedrigften Raten. mit

Geld bereit jum Berleihen auf Grundeigenthum, ebenfalls

Bau: Darlehen bon Gud Chicago bis Late Foreft. 4 Prozent bis 6

Prozent Rate, je nach der Sicherheit. O. Stone & Co., 206 La Salle Str. B Sypotheten jum Berfauf.



WESTERN STATE BANK, R. B. Gat La Calle und Bafhington Str. Kapital \$300,000.00.

Allgemeines Bantgeichäft. 3 Prozent Binfen begahtt auf Spar-Gintagen. gute erfte Mortgages sum Verhauf.

Scheul Euch nicht Kredit zu beanspruchen!

Ihr habt biefelben Rechte, Guch feiner Unnehmlichkeit zu erfreuen, als Guer Nachbar mit bem Bant = Ronto! Außerbem ift es nicht nothwendig, daß Ihr Je= mand mitbringt, Guch gu ibenti= figiren. Unfer offener Ronto= Plan macht bas Zahlen ebenfo leicht und angenehm, als bas Raufen in irgend einem unferer vier großen Laben. Bitte, lagt es uns "anschreiben".

1901-1911 State Str., 219-221 O. North Ave.

3011-3015 State Str., 503-505 Lincoln Ave.

Teppiche, werth 70c,

Inßboden-

Bu werthvoll für uns, um ihn

lange zu behalten - gu billig

für Euch, um folch eine prächtige

Frühjahrs = Auslage gu berfau=

men. Die Preife für unfere

Rur für biefe Boche - Ertra gut

Teppiche find äußerft niebrig.

gemachte Tapeftry Bruffel

nur

Belaa.



Bicycles auf Kredit verkauft.

Finangielles.

THE NORTHERN TRUST COMPANY***BANK

C.=D.-Ede La Salle u. Abams Str. Erfucht Gingel = Perfonen, Firmen und Korporationen, Die ihre Rontos ju transferiren ober theilen mun= ichen, um Ueberweifung bes Gangen ober eines Theiles ihres Bantge ichäftes.

Binfen bezahlt an Depofiten auf laufende Stontos und an Spar- und Eruft-Ginlagen.

Direftoren: A. C. BARTLETT, A. C. BARTLETT, Dibbard, Spencer, Bartlett & Co. J. HARLEY BRADLEY, WILLIAM A. FULLER. H. N. HIGINBOTHAM. MARVIN HUGHITT,

CHAS. L. HUTCHINSON, MARTIN A. RYERSON. ALBERT A. SPRAGUE, BYRON L. SMITH,

COMMERCIAL **National Bank**

OF CHICAGO. Südoll-Ecke Dearborn und Monroe Str. Gegründet 1864.

Rapital \$1,000,000 ueberiduß ...\$1,000,000 Allgemeines Bankgeschäft.

Rreditbriefe,

Wechfel-, Rabel- und Poftzahlungen nach affen Plagen in Deutschland und Guropa ju Tageskurfen.

Ausfunft in beutider Sprache gern ertheilt

Foreman Bros. Banking Co. Sudoft-Ede La Salle und Madifon Str.

Sapital . . \$500,000 Heberichuß. \$500,000

EDWIN G. FOREMAN, Prafibent. OSCAR G. FOREMAN. Bice Brafibent. GEORGE N. NEISE, Raffirer, Mugemeines Bant : Gefdaft.

Ronto mit Firmen und Brivats

perfonen erwünicht. Geld auf Grundeigenthum au verleihen. mi.fr.fo,bm

In Chicago feit 1856. Kozminski & Yondorf, 73 Dearborn Str., Geld au ber- Grindeigenthum Befte Bedingungen. Debeten tiets un font jum Bertauf. Bollmachten, Bechiel und Arebit-Briefe. jamiljili

G. Pauling, Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Spotheten

3u verfaufen.

Finangienes.

125 La Salle Str.

zu verleihen auf Beld zu verleihen auf Grundeigenthum gum niedrigften Sinsfuß. Geld jum Bauen.

Inpotheken zu verkaufen.

99 CLARK STR.,

Zwischendeckund Kajüte nach

Beutschland. Befterreich. Sdiweiz, Luxemburg etc. mpferfahrten von Rem Dorf:

Dienstag, 18. April, Tampjer "Lahn" nach Bremen. Rittwoch, 19. April, "Westernland" nach Antwerpen. Donnerstag, 20. April, "Konigin Louise" nach Bremen. Jamstag, 22. April, "Konigin Louise" nach Damburg, Jamstag, 22. April, "Waasban" nach "Kotterban. Jamstag, 22. April, "Na Jouraine". . nach Jawre. Dienstag, 25. April, "Kaiser Friedrich" nach Bremen. Rittwoch, 26. April, "Kensington", nach Untwerpen. Donnerstag, 27. April, "Kensington", nach Untwerpen.

Bollmachten notariell und fonsularisch. Grbschaften

regulirt. Boridus auf Berlangen. Teftamente, Abstrafte, Benfionen, Militarpapiere, Urfunden angefertigt.

Deutsches Konsular= und Rechtsbureau, 99 CLARK STR Office-Stunden bis & Uhr Abbs. Conntags 9-12 Uhr.

K.W. KEMPF 84 La Salle Str. Schiffstarten

ju billigften Breifen. Wegen Musfertigung von

Bollmachten, notariell und fonjularifd, Erbichafter, Boraus baar ausbezahlt ober Pra

idug ertheilt, wenn gewünicht

menbet Gud bireft an Konfulent K. W. KEMPF. Lifte von ca. 1000 gejuchten Gren in meiner Office.

Deutsches Konflar= und Reditsburgit.

84 La Salle grasse.

Ernst F. Harmann, Mechtsinwalt Suite 601 polie Gebanbe,

120 und 122 Randolph Str., Teleph/ Main 3108.

J. G. Grossberg, Rhtsanwalt, Zimm 844-48 Unity Building.

Tolophon Main 2097.

BROWN-LEWIS CO.



Das alte juverläffige Bichele:Gefdaft. 293 Wabash Ave. Wir befriedigen unfere Runben

Gingelheiten unnöthig: SYRIANS-Drei Sorten. | | WINDSORS-PHOENIX- Swei Corten. FEATHERSTONES-WINFIELDS-Drei Corten.

Leichte Abzahlungen. Reicht zu bezahlen-Unfere Bebingungen find liberal. Beidte Breife-\$10 bis \$40

Auswahl ift leicht-Größte Auswahl in Umerifa. Bertrauen auf Guer Urtheil. Speciell-Radite Bode ein 99er Mobell, up-to-bate

279 u. 281 23. Madijon Str.

Möbel, Teppiche, Defen und Saushaltungs. Gegenstände

ju Den billigften Baar-Breifen auf Rrebit. \$5 Ungahlung und \$1 per Boche faujen \$50 merth Baaren. Reine Ertrafoften fur Aus: fellung ber Papiere.



Gifenbahn-Fahrplane.

Beft Chore Gifenbahn.

Weft Chore Eisenbahn.
Dier limited Schnellzige taglich zwichen Chicago u. St. Bouis nach New York und Bofton, die Wodaldschienbahn und Richel-Water-Sahn mit etzganten Ehrnb Buffel Schlafwagen durch, ohne Wagenwechel.
Rüge geden ab von Schrago wie folgt:
Dia Vaba, Weisen Word 3.30Rachm.
Bofton 7.00 Aldos.
Abfahrt 12:00 Wigs. Mifunft in New York 3.30Rachm.
Bofton 7.00 Aldos.
Bofton 10:20 Abds.
Dofton 10:20 Abds.
Dia Rickel Valen Vorl 3.30Rachm.
Bofton 10:20 Abds.
Dofton 10:20 Abds.
Dia Rickel Valen Vorl 3.30Rachm.
Bofton 4:30 Nachm.
Abf. 10:15 Abds.
Ren York 7.50 Mugs.
Bige gehen ab von El Kouls die folgt:
Dia Wads.
Dofton 10:20 Borm.
Bige gehen ab Kouls die folgt:
Dia Wads.
Dofton 10:20 Borm.
Bige gehen ab kon El Kouls die folgt:
Dia Wads.
Dofton 10:20 Borm.
Bige gehen ab kon El Kouls die folgt:
Dia Wads.
Dofton 10:20 Borm.
Sige gehen ab kon El Kouls die folgt:
Dia Wads.
Dofton 10:20 Borm.
Sige gehen ab kon El Kouls die folgt:
Dia Lie Lie herbeit die herbeit die Collafwagen Wielen Waten Schlafwagen Blab. U. h. w. hrecht vor ober schreibe an E. Kambert, Seiteral-Wossquier-Agent.
Dos Bouth Clart-Et., Aburge. 31.

3. McCarthy, Sen. Western Lastager-Agent.
203 South Clart-Et., Elicage. 31.

3Minois Bentrali@ifenbahn.

Alle durchairenden Lüge verlaffen den Lentral-Bahrhof. 12. Err. und Varf Kow. Die Zige nach dem
Siden fonnen imit Aussiahme des Vf. D. Portziges)
sdenfalls an der T. Sir., 28. Etr., hobe Vaciund 83. Strake-Ctation bestiegen werden. StadiTickt-Office, 19 Adams Str. und Auditorium-Potel.
Abstant Aussiahme der Verlages
Rem Orleans & Memphis Limited 5.46. Pr. *11.15. Br.
Romitello und Decatur. 5.45. Pr. *11.15. Br.
Konticello und Decatur. 11.209 * 8.30. Pr.
Contings Diamond Spezial. 11.209 * 8.30. Pr.
Contings Diamond Spezial. 11.209 * 8.30. Pr.
Contings Diamond Spezial. 11.209 * 8.30. Pr.
Contings Diamond Continue * 12.25. Br.
Total Spezial * 2.55. Br. *12.15. Br.
Thean Total Prizage * 2.55. Br. *12.15. Br.
Thean Austalee. * 8.40. Pr. *10.00. Br.
Thean Austalee. * 8.40. Pr. *10.00. Br.
Total Rantafee. * 8.05. Pr.
To

Sairo. Tagjug. 8.25 B 7.00 R
Springfield & Decatur 9.10 F 7.35 B
Rew Orleans Totigug 2.50 B 12.15 B
Bissmington & Chaleworth 5.44 H 11.15 B
Chicago & Cairo Cryce 8.40 F 7.00 B
Chicago & Cairo Cryce 8.40 F 7.00 B
Chicago & Cairo Cryce 8.40 F 7.00 B
Rodford Dubuque. Sivuy City 8.05 F 7.00 B
Rodford Dubuque. Sivuy City 8.30 F 7.00 B
Rodford Baffagieryug. 2.25 R 7.00 B
Rodford Baffagieryug. 2.25 R 7.00 B
Rodford Baffagieryug. 9.25 R 7.00 B
Rodford & Freeport Cypre 8 6.50 H
Rodford & Freeport Cypre 8 6.50 H
Dubuque & Fodford Cypre 8 6.50 H
Libuque at Fodford Cypre 8 6.50 H
Libuque a

Burlington: Linit.

Burlington-Linis.

Shicago. Burlingtone und Quind-Eifenbahn. Tel.
Ro. 3831 Main. Shiatwager und Lickets in 211
Start Str., und Union-Babuhd. Ganal und Bdans.
Lofal far, und Union-Babuhd. Ganal und Bdans.
Lofal nach Galesburg. 18.30 Y 6.10 R
Kofal nach Galesburg. 18.30 Y 6.10 R
Kodelle, Rochford und Horreson. 18.30 Y 12.15 R
Kofal-Punifte, Julinois u. Java 11.30 H 2.15 R
Chinton, Rochier und Jacket. 13.30 H 2.15 R
Genter. Und Moline, Roch Jskad. 13.30 H 2.15 R
Genter. Und Moline, Roch Jskad. 13.30 H 2.15 R
Genter. Und Moline, 13.30 H 2.15 R
Genter. Und Moline, 13.30 H 2.15 R
Gert World Moline, 13.30 H 2.55 R
Chinton, Moline Roch Stad. 13.30 H 2.55 R
Chinton, Moline Horough. 13.30 H 2.55 R
Chinton, Moline Horough. 13.30 H 2.55 R
Chinton, Molelle und Poctord. 4.30 R 110.55 B
Ranias Sitt, St. Joseph. 5.30 R 9.35 B
Chinton, Single, Refrasta. 5.50 R 9.35 B
Chinton, Chinto, Refrasta. 5.50 R 7.47 B
Chinton, Chinton, Moline, 11.20 R 7.47 B
Chinton, Reoful, H Molision. 11.20 R 7.47 B
Chinton, Reoful, H Molision. 11.20 R 7.47 B
Cathwood, Oct Prings, S. D. 11.20 R 7.47 B
Taglia, Taglia, dausgenommen Countags. 122lia ausgenomme Countags. 122lia ausgenommen Countags. 122lia

MONON ROUTE-Dearborn Station. gdet Offices, 239 Clart Strage unb Mubitorium. mbianapolis u. Cincinnati. 2:45 N. 12.
Baid'ton. Balt. Phil. N. D. 2:45 N. 12.
Calaptete und Louisville. 8.30 N. 5.
indianapolis u. Cincinnati. 4.80 N. 2.
indianapolis u. Cincinnati. 11:45 N. 18.
indianapolis u. Cincinnati. 11:45 N. 18.
indianapolis u. Cincinnati. 8.30 N. 7.
indianapolis u. Cincinnati. 8.30 N. 7.
indianapolis u. Cincinnati. 8.30 N. 7.
Taglico. † Countag ausg. 1 The Source *12.00 ML *12.00 ML * 5:55 M.

Baltimore & Chie. Baltimore & Chio.
Bahnhof: Grand Zeutral Hassagarer-Station; Stade.
Office: 198 Clart Ert.
Keine extra Fahrpreise berlangt auf den Bahrbar Unfunft New Jorf und Washington Destis — Sofahrt Anfunft New Jorf und Washington Destis — 10.25 D • 2.00 N Rew Jorf. Washington und Vitts-burg Bestibuted Linuited — 3.30 N • 10.00 N Golumbus und Wheeling Expreh. • 7.00 N • 7.50 O Gleveland und Pittsburg Expreh. • 7.00 N • 7.50 O Gleveland und Pittsburg Expreh. • 7.80 N • 7.50 O

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route."

Ridel Blate. - Die Rem Bort, Chicago und St. Louis Gifenbahn. Babnhof: Ban Buren Str. & nab: Clart.

Bahnhoft: Van Buren Str. e nage clart.
Unt Zige täglich. Abf.
New Porf & Bofton Sybreh. 10.20 V 9.15 V
New York & Bofton Gypreh. 2.55 V 4.40
Für Naten und Schlafwagen-Affonmobation (precht bor ober abreffirt: Senty Poorne. Aleksingen, 111 Under Str. Chicago. Al. Telephon Rain 1999. Chicago & Grie:Gifenbabn.



CLutz&G. Aute Waaren billig!

Knaben - Josen. Gangwell. Caffimere doppelbrüftige Anies bofen: 4-15, 1.48

Männer-Hofen. Sair Line und blaue Boten für Manner ber Menet & Manner-Semden. Arbe Manner, bolle Größen — werth 38c, für

Damen-Schufe. Beine oder Eloth Besting Top — Rew Coin Toe — werth \$2 per Paar, für . . Plain Toe Knöpfichube für Damen, flein; Größen, jedes Paar werth \$2, 59¢ \$1.00 Orford Schnurschuhe für Da: 350 \$1.25 lobfarbige Orfords für Damen, 69¢ (Brogen 3-7, für Jünglings-Schufe. Bohfarbige Edube für

Delluch. 12 3off breites fancy Shelf Del. 12 for in Berth Ge die Yarb, Türkisches Tuch. Airfische Asaich: 1c

Sandluchfloffe. Is goll breites, Linen Ginish Sandtuchzeng, reg. 5c Berth. für fenfler-Rouleanz. Bolle Größe Spaque Fenfter.

Tafet Damall. Silber-gebleichter leinener Tijdtuch-Damal
breit-wurde niemals unter 29e ber: 16¢
lauft, die Pard für fabrik-Refler. Selle Semben-Prints, werth 5c die Pard

Jackels. Broadcloth Jadets für Rinder, bubide befett mit Braid um bie Rragen, plaited Ruden, alle Großen, 690 Kleider-Röcke, Brocaded Br und Serge Bide für Da füttert mit Coft: Finish Bercaline und gefüttert, volle Beite, perfett paffenb

Damen = Suits. Fashionable lings - Euris men, aus of marsen served

Baby-Sanben. Lawn Be Babbs. Bc

Baby-Mänlel. Sabmere Mantel für Aragen Reagen 98c Damen-Kragen. 25c Satin Stod: Rragen, 10c

Bänder. % 10. 30 und 40 ganz feidene Bänder—in fanco Platos—farrire und geitreifte, 12c 3mirn. 200 Yarbs Majchinen . Zwirn-ichwarz ober weiß-alle Rummern-10

Damen = Strümpfe. Scichwarze baumftrümpfe, bas Paar.....

Wallergläser=Sels. Amitation ge-duffene Wal-für. 69c

Wasser=Eimer. 12 Quart Granit Ci-fen Wasser- 25c werth 39c, für..... Granit Gijen Trinf-Bedjer, werth 8c, für..... Gier-Shläger. Gier-Schläger, 4c

Eiferne Bellflesten. Beis emaile

Bettstellen-Meising-Stangen und Basen, alle Größen, werth \$5.50, für Bell-Springs. Ansichtieguich Draht. Springs, paffend für 98c

Malrahen. Gotton Top Matragen - alle Größen 1.25

- werth \$2.00 - für..... Groceries.

Groceries.

3. C. Lug & Co.'s befies xxxx Minnesota Patent-Mehl, per 24 Afb.-Sad \$3.90
410-per Bbl.
20the Essia Cream Kase, per Psimb 19e
Bester runder Gream Kase, per Psimb 112e
Emist & Co.'s Brindchter Schinten, Bb. 43e
Beste J. M. bolländische Satinge, per Duz. 18e
Eagle oder Elgin Juder-Corn, per Vilohe
Keiner breifes Harina, 4 Ksund sin
Faned 4 Crown lose Muscatel Rosnen,
2 Knud sin
Keiner Frucht-Aclib, SArd. Steinskrug sin 11e
Keiner Frucht-Aclib, SArd. Steinskrug sin 11e
Keiner Grucht-Sods, 5 Ksund sin
Ac. Eunk Co. Familien-Scite, 7 Stide f. 25e
Faned große Messian 3 Kronen, p. Thd.
Faned große Messian 3 Kronen, p. Thd.
Faned große Kessian 3 Kronen, p. Thd.
Faned Sands-Kasisee, per Psimb 19e
Faned Sands-Kasisee, per Psimb 19e
Kane Sands-Kasisee, per Psimb 4e

Rur für morgen. Morgen, Donnerftag, vertauft Gibber's Schuh-Laben, 279 Oft Rorth Abe., Rnaben=Schube, werth \$1.75 für \$1.25. Nr. 12 bis 2.

Leset die "Sonntagpost". werpen.

Telegraphische Nolizen.

Buland.

- Bei ber geftrigen Stadtmahl in Rem haben, Conn., fiegten bie Demo-

- In Jadjon, Tenn., murbe M. M. LeRue gelnnchmorbet und in Clinton, Urt., Will. Sarben. - Der Schneibergefellen=Streif in

Grand Rapids, Mich., ift gu Gunften ber Streifer beenbet. - Prafibent McRinlen erhielt bom Raifer Milhelm ein Gremplar ber Be-Erlöferfirche in Berufalem nebft einem

freundlichen Schreiben. - In Savana hat, ben letten Berichten gufolge, wieder die Regenzeit be= gonnen. Damit hört auch bas Mahlen

des Zuders auf. - Otto Schmit, ein alter Burger in Baufau, Bis., berbrannte in feiner Bohnung. Man glaubt, bag er beim Schlafengeben eine Lampe ummarf und biefe explodirte.

- Begen Geldmangels, welcher ihr bie Bahlung ber Miethe unmöglich machte, töbtete bie 26-jährige Wittme Georgina Dworschad in Duluth, Minn., ihre zwei Rinder und bann fich felbft.

- Seute ift in Californien bas Be= fet in Kraft getreien, welches bestimmt, baß alle Zeitungsartifel, welche ben Charafter einer Berfon berühren, bon bem Berfaffer unterzeichnet fein muffen. Biele Reitungen wollen biefes Gefet ianoriren.

- InManfield, An., wurde ber Farbige Bob Blant wegen angeblichen berbrecherischen Angriffs auf die 12jähri= ge Fannie Bailen gehängt. Er betheuerte bis gulett feine Unichulb und bat, unter ben Unwesenden eine Rollette gum Beften feiner Frau und feiner gwei Rinder vorzunehmen.

Musland.

- Die Feinbfeligfeiten ber eingebo= renen Chinesen in Taipohu gegen die Englander, welche jenes Gebiet neuer= bings "erworben" haben, bauern noch

- Biergehn Menfchen find infol= ge einer borzeitigen Explosion bei Sprengungsoperationen an ber Gifen= bahn bei Bilbao nach Santanber, Spanien um's Leben gefommen.

- Mus London wird gemelbet, bag fich ber weithin befannte Arbeiterführer und Gewertschaftler Tom Mann von ber Arbeiterbewegung gurudgezogen und eine Wirthschaft angefangen habe.

- Nach einem foeben erschienen Be= richt ber Benfus-Behörbe hat England eine Bebolferung bon über 31 Millio= nen, und barunter 960,000 mehr Frauensperfonen als Manner.

- Laut amtlichen Nachrichten, welche von der Infel Guadeloupe in Pa= ris eintrafen, find bei einer Feuers= brunft, die am Montag Abend in der Stadt La Pointe-a-Pitre wüthete, 500 Säufer niedergebrannt.

- Statistische Berichte über bie Beulenpest ergeben, baß in Indien feit bem neuen Musbruch ber Seuche im Gangen 250 000 Menichen an berielben gestor= ben find. Man glaubt, bag biefe amt= liche Zahl noch zu niedrig gegriffen fei.

- Das ameritanische Kreuzerboot "Buffalo" ift mit einer Ungahl Offi= giere und Mannschaften von Admiral Demen's Gefchwaber, beren Dienftzeit | Breis. abgelaufen war, bon Manila auf bem Wege nach New York in Suez ange=

- Nach ben letten Berichten über bie spanischen Landtagsmahlen ift ber republitanische Führer Caftelar nicht gefchlagen, fondern mit einer anfehnli= den Mehrheit gewählt worden. Troß= bem hat er erflärt, daß er das Manbat ablehnen miiffe, ba er eine moralische Nieberlage erliten habe.

- Un Bord bes Frachtbampfers "Manhattan", ber jüngft von England nach New York abfuhr, befindet sich auch bas unglückliche Torpeboboot "Comers", bas die ameritanische Regierung bor Beginn bes Rrieges mit Spanien angefauft hatte, aber bis jest nicht erhalten tonnte.

- Ronig humbert und feine Ge= mahlin fuhren gestern von Caglfari, Sarbinien, wo fie Rebue über bie ita= lienische und frangofische Flote gehal= ten hatten, nach Saffari. Gerabe als fie abfuhren stürzte bas Dad, bes Bahnhof-Gebäudes ein, wobei ein Mann getöbtet und mehrere andere ichmer verlett murben. Der Ronig ließ ben auslaufenden Bug wieder gum Salten bringne, um fich an ben Silfeleiftungen für bie Berunglückten bethei= ligen gu fonnen. (Rach anderer Un= gabe fturgte ein Balton ein, ber mit Schulmädchen gefüllt war.)

- Mus verläglicher Quelle verlautet in Berlin, bag ber beutsche Ronful Rofe in Apia, Samoa, Rabel-Inftruttionen erhalten werbe, babin lautend, baß er fich an einer Proflamation ber brei Mächte zu betheiligen habe, worin alle Einwohner bon Samoa aufgefor= bert werben, fofort bon allen Feindfe= ligteiten und aller Agitation abzuste= hen, bis die gemeinschaftliche Rommif= fion in Upia angekommen ift, welche ernannt wurde, um bie ftreitigen Unge= legenheiten auf ben Infeln gu ichlichten. Der Borichlag einer Theilung ber Samoa-Infeln wirb, wie es heißt, bon Deutschland nur bann angenommen werben, wenn feine anberer Löfung möglich ift.

Dampfernadrichten. Mugetommen.

New Dort: Renfington bon Untwerpen; Maasbam von Rotterbam. San Francisco: Coptic bon ben fatifden Safen.

Liverpool: Corinthia von Bofton. London: Montcalm bon New York. Bremen: Bonn bon New York.

Mbgegangen. New York: Westernland nach Unt-

Politik und Verwallung.

Cawrence McBann als stellvertretender Mayor.

John Manuard Sarlan mag Ror: porations:Anwalt werden. Der republifanifche Warmid von Coof

County: John M. Smyth. Die Gemeindewahlen in den Bororten Chicagos.

Während Manor Harrison in Birginien Erholung fucht von den Mühen und Laften feines Mmtes und non ben Unftrengungen bes beißen Rampfes, ben er um feine Wieberermahlung geführt, fungirt Borfteber DcGann, vom Departement für öffentliche Ur beiten, als fein Stellvertreter. herr McGann hat inbeffen fein Bureau nicht nach ben Amtsräumen bes Bürgermeifters verlegt und läßt es fich auch nicht fehr angelegen fein, bon ber ihm zeitweilig übertragenen Dacht= bolltommenheit besonders ausgiebigen Gebrauch zu machen. Geftern begna= bigte er, unter Ausbrücken ber Entruftung über die herrschenden Polizeige= richtsmethoben, einen Anaben, ber un= ter einer Strafe von \$85 in bie John Worthy = Schule, bezw. in's Arbeit3= haus geschickt worben war, nur weil er unterstandslos auf der Strafe ge= funden wurde.

herr McGann besichtigte gestern bie Arbeiten an bem neuen Schwemmta= nal, welcher unter ber 39. Strafe angelegt wird. Die Star Construction Co., welcher ber Kontrakt für ben Bau übertragen ift, beabsichtigt, bon ber Stadt Extrabezahlung für die Ginftellung der bon ihr benutten, außeror= bentlich vortheilhaften Bohrmaschine= rie gu berlangen. Mit Silfe biefer Maschinen ift Die Firma in ben Stand gesetzt, den 20 Fuß hohen und ebenso breiten Kanal täglich um 15 Fuß zu förbern. herr McGann hat die Ueber= geugung gewonnen, daß mittels folcher Bohr-Apparate es über furz oder lang boch zur Anlegung unterirdifcher Lo= falbahnen kommen wird.

Es verlautet, daß Mahor Har-rison nach seinre Rücktehr bie Stelle bes Rorporationsanwaltes grn. John M. Sarlan anbieten wird, als Ertenntlichteit für die ftillschweigende Unterstützung, welche ihm mahrend ber Wahlkampagne von diefem zutheil ge=

Das Gerücht, ber Mahor würde an Stelle feines Freundes Riplen ben Boligeirichter Rerften gum Polizeichef er= nennen, wird von herrn Rerften felber für unbegründet ertlärt.

Der Jahresbericht bes Stadtfam= merers, 170 Geiten ftart, liegt jest im Drud vor und wird nächste Woche bem Manor unterbreitet und bon biefem bem Stadtrath zugestellt werben.

Der neue Stadt = Schatmeifter, Berr Ortfeifen, hat heute Nachmittag fein Umt angetreten. herr hohenabel, ber erfte Affiftent bes bisherigen Stabt= Schatmeifters hummel, verbleibt in feiner Stellung.

Die beiben, für bie Lieferung bon Bafferröhren eingelaufenen Ungebote find bom herrn McGann als viel gu hoch gurudgewiesen worben. Das niedrinfte Angebot - \$23.48 per Tonne - ift um 30 Prozent höher, als ber im letten Sahre bon ber Stabtberwaltung für berartige Röhren gezahlte

Vorfiger John M. Smith bom republikanischen County = Zentralaus= fcuf wird Ende biefer Boche aus Californien guruderwartet. Man fieht feiner Untunft mit Spannung entge= gen, benn bon feiner Stellungnahme scheint es abzuhängen, ob es bem Gou= berneur Tanner möglich fein wird, feine politische Rolle weiter gu fpielen ober nicht. herr Smith, ein reicher und angesehener Mann, fteht in ber republitanischen Partei = Organisation noch über ben "Boffen". Er=Cheriff Beafe, Senry Berg, "Billy" Lorimer, Jamefon, Deneen und bie anderen republitanifchen "Staroften" ber einzel= nen Stadttheile üben nur in ihren refp. Diftritten Ginfluß aus. Gie find einander nichts weniger als freundlich gefinnt und würden sich längst gegen= feitig abgethan haben, wenn es nicht um Empth gemefen mare, ber fie in Schranten hielt. Das miffen ober füh-Ien bie Berren, und beshalb fügen fie fich ihm. herr Smyth hat nun in ben letten Jahren wieberholt ertlärt, bag es für die republikanische Partei in Minois eine Lebensfrage ift. Tanner los zu werben. Der Gouberneur hat fich nun auf verschiedene Weise be= muht, fich bei herrn Smith wieber in Sunft gu fegen. Ohne bagu aufgefor= bert worden gu fein, hat er letthin ben Demofraten Graham wieber aumMit= glied ber Weftfeite = Partfommiffion ernannt, nur weil fich herr Smptg vor zwei Jahren im Intereffe desfelben bei ihm verwendete. Auch von der Befämpfung bes Genators Cullom hat Tanner Abstand genommen, feit er ge= mertt hat, baf Smuth für ben Ges nator Stellung nahm. Aber ob ihm feine Friedfertigfeit etwas helfen wird, fteht noch dahin. Cullom felber hat angefangen, Drahte gegen Tanner gu legen, und ba er biefes Gefchaft aus bem Grunde verfteht, fo hat der Gouverneur von biefer Thatigteit bes alten herrn bie unliebfamften Folgen gu gewärtigen. Uebrigens heißt es, baß herr Cullom garnicht auf feine nochmalige Ermählung jum Bunbes=Ge= nator rechnet. Er foll geneigt fein, bem jetigen Rongreß = Abgeordneten Sitt Blat zu machen. Die unabhan= igen Republikaner würden freilich am liebsten ben Abgeordneten Hoptins bon Aurora als Nachfolger Culloms feben,

Der Rongreß = Abgeordnete Sin= richfen ift im mittleren Theile bes Staates icon jest babei, bem Magor Sarrifon für nächftes Jahr bie bemos

mogen fich aber zufrieden geben, wenn

herr hopfins als Gouberneurs=Ran=

* * *

bibat aufgeftellt wirb.

Spezielle Offerten in Handschuhen.

Glace-Sandschube für Damen, mit zwei Martha Bajbington Clafps, einer Reihe bandgehatelter Einderei, Garben: Koth, Braun, Tan, Mode, Bearl, Blau, Grün, Meik und Shwarz, ims bortict, um für \$1.25 vertauft zu werden

Biebele : Sandichube für Damen, in Kid und Dogifin, mit fleinen und großen Gannlett — Farben: Chienblut-Roth, Englisch-Tan, Braun, naby-Blau und Grün — werth bis 3u \$1.50

SIEGEL COPER STATE. VAN BUREN&CONGRESS

Frühjahrs=

Waschstoffe.

1 21 11	
Bolle Darb breite Bercales, in guten Muftern, merth 124c	30
Rarrirte Organdies, helle und dunfie Styles ausgezeichnete Mufter, werth bolle 12gc	Be
Ertra feine Bique, heller Grund mit fleinen Muftern	50
Beftreifter Outing Flanell-murbe febr leicht fur 7c ju vertaufen fein	50

Bu den Preisen des Aroken Ladens kauft das Publikum ebenso gern als wir verkausen.

Der plögliche Bechiel vom kalten und fröstelnden Rordwind, ju warmen, ja fogar heißen Better, macht Frühjahrs-Jadets, Guits, Butwaaren, Rleider, Unterzeug etc., ju einer zwingenden Rothwendigfeit. Der Große Laden ift befonders darauf bedacht, die Preife niedrig genug ju machen, um Jedermann, der faifongemäße Rleidungoftude braucht, ju veranlaffen, feinen Bedarf hier einzufaufen-denn wir haben die Borrathe, die Auswahl, die Moden, und wir fonnen jedem Gefdmad und jedem Berlangen Rechnung tragen. Benn Ihr eine große Erfparnif an Guren Gintaufen ju machen wünscht und Euch gleichzeitig verläßliche und wünschenswerthe Baaren fichern wollt, fo werdet 3hr es zu Gurem Bortheil finden, nach dem Großen Laden gu tommen, wo 3hr ficher feid gute Werthe gu finden und wo die angezeigten Bargains ftets vorhanden find.

Saijongemäße Weißwaaren

Bu Preifen, die Gud verantaffen, Gure Ginkaufe jeht ju beforgen.

32-3off. feine Sbeer einfache weiße berfische Lawns, Dimities, India Leinen, 40-3off. Alecteria Lawn, Gream Organdies und ichwarze boblgefämmte India Linens, werth bis 25c die glard . 10c 30-3öll. ichwere Welt und feine fanch weiße Biques, mth. 30c Die Db. 15c 36-30U. fehr feine Qual. foft finifhed . 11c

Haushaltungs: Beinen.

Lefet die Preife, und 3fr merdet Euch wundern, was fos ift.

8-30ff. gute Qual. gangleinenes farrirtes (spandtuchzeug, with 11c die Pard 62c 23x46 ertra ichmer befranfte und hoblgefäumte ungebleichte türtliche Sandrücher, 122c 42:30l. feine Cual. gebl. Riffensueberzüge fichiverer als Requot both. 12½c, die Nard 8:4 2 Darb breites ertra feines und ichmeres

— Der große Arnold, Constable & Co.'s Seide-Verkauf

ift noch im Gange

und bie Bargains find morgen fo groß als wie am erften Tage bes Berfaufs. Das gange Lager liegt jest jum Berfauf auf und noch niedrigere Breife gelten fur Mufter, Die nicht jo ichnell abgingen, als unfere Einfäufer es munichten. Nachstehend gablen wir einige bemeifenswerthe Werthe auf, bie ben großen Laben geschäftig erhalten

2,000 Jards Milanefe, Totio und Kaifai Masch: Seibe, in hibiden Plaids, Staple Cheds, Ombre Stripes u. f. w. — eine Garciett wie sie anderswo an State Strake nicht gefunden werden fann— werth 45c, ju

25 Stüde 273öllige echte japanische Seibe, in mosbernen Mustern, schwarzer und blauer Uniterzgrund mit weißen und sarbigen Sprahs und Figuren, macht ein ibeales Aleid für Frühjahr und Sommer, 100 Stüde ichwarze brotadirte Seide und Sastins, in den allerliebsten Mustern der Saision, geblümte Entwürfe, Scrolls, Diamonds Dots, große und fleine Effeste, äußerst bilbich — U., E. & Co.'s Preis \$1.00—unfer Preis

Weiker Gros Grain, mit Cord und schwarzem Soleils Erreifen-A., C. & Co. 's Breis \$2.50. Roctiarbige Proche Beau be Soie, mit weißen Jacquard-Etreifen und Muftern-hübiche Mode-A., C. & Co. 's Streifen und Mustern—bübiche Mode— A., C. & Co.'s Preis \$2.25.
Biecfardiger farrirter Taffeta Mousseline, mit schweren Satin Vars aus Neiß und Schwarz, ein sehr nieblischer Grünvurs—A., C. & Co.'s Preis \$2.75.
Bedruckte Warp Cannele Taffetas, Alflas-Streisen, neu u. diblid — A., G. & Co.'s Preis \$3.00.
Siblide Vasket Gewebe, in Streisen, Karrirungen und Alaids, drei und dier Farden, perfett blende — A., C. & Co.'s Preis \$2.75.
Slänzeide Louisse 2.75.
Slänzeide Louisse Alaids und Cheds — multi-fardige doppelter und twisselb Faden—A., C. & Co.'s Preis \$2.50.

Elegante frang. Blaibed Streifen, abmedfelnb mit fos) iben Etreisen bon schwerem Groß Grain, bei Weitem bie iconite Seibe in ber Cammlung-A., G. & Co.'s Preis \$4.50 und \$5.00. Flegante weiße Gros Grain Taffeta und Beau be Coies, mit Streifen aus plaided Band-Effett—neu und hubich— A., G. & Co.'s Preis \$4.00 und \$5.00.

Mary-Arinted Reimer Toffeta, eine prochoolle, glangende Seibe mit geometrifchen Entburfen, icattirte Muster, einfach und mit Atlas-Streifen - A., C. & Co. 8 Preis \$4.00.

tratische Gouverneurs = Nomination

gu fichern. Er ertlärt, harrifon mur=

be bie Nomination einstimmig erhal=

ten. - Das Gintreffen Diefer Boraus=

fegung würde die vollständige Ralt-

ftellung Altgelbs gur Borbebingung

haben muffen. Diefe herbeiguführen,

ift die Harrison = Frattion und ift be-

sonders der Manor selber benn auch

eifrig bestrebt. In ber tommenden Rummer bes Wochenblattes "Cham-

pion", bes offiziellen Organs ber

Cook County Demotratie", wird ein

bon harrifon unterzeichneter Artifel

erscheinen, in welchem bem Eg=

Gouverneur "Krieg bis auf's Meffer"

erflärt wird. Den Anhängern Alt-gelbs wird, falls fie reumuthig und

buffertig jum Sauptheere ber Bartei

gurudtehren, Wieber = Aufnahme gu=

gefichert - boch mußten fie natürlich

als Gemeine wieder eintreten — bem

"Erg-Rebellen" felber aber wird ber Barbon verweigert. — In bemfelben

Artitel betont harrifon bon Reuem,

baß er nach wie vor bereit fei, Wm. 3.

Brhan Gefolgichaft gu leiften und me-

ber nach ber Prafibentschafts = Romi=

nation Gelüfte trage, noch bie Ranbi=

batur für bie Bige = Prafibentschaft

annehmen murbe. Bon ber Gouber=

neurs = Ranbibatur fagt er nichts.

* * *

In Cbanfton herrscht unter ben

Bafferleuten große Entruftung bar-

über, bag verfchiebene Randibaten por

ber geftrigen Wahl fich bie Gunft ber

Bablerschaft burch liberale Tratta=

Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt.





Elegante, modische Puzwaaren. Beichaft gang bedeutend gugenommen, und unfer Departement für garnirte Gute bat bas Lob von

allen fich gut Rleidenden errungen. Die großar: tige Buttvaaren-Auslage ift jest am beften. Mor: gen zeigen wir eine ungewöhnlich brillante Aus-wahl von Rinder-Suten, fünftlichen Blumen und Etrohwaaren u. f. m. Bernina Chort Bad Cailors, in all ben neuen und beliebten Schattirungen, Die frub in ber Caifon für \$1.50 perfauft

Short Bad Sailors und Fancy Dreg Shapes, in allen Farben, Sute bergeitellt um fur 75c ber: fauft gu werben (nur 1 an jeden

Fanch Blumen = Rrange, in guten und hubichen Muftern, gerade bas Richfige für Rinder: Sute, gute 50c Werthe, 100 Dugend affortirte fünftliche Blumen, in guten Moben und hübichen Entwürfen, werth bis ju 50c,

Berry und 3pp Laubmert, gerade bas Richtige

reften Moben, viele ber bute murben gemacht um für bas Doppelte bes morgigen Breifes ber-

Elegante garnirte Sute, in ben neuen und for-

\$10.00 und \$5.00.

Elegante

Muster in .



Brachtige Werthe in

Strumpfwaaren und Unterzena.

Es ift gar feine Frage über die Gute der Waaren, die wir offeriren, ungeachtet der außerordentlich niedrigen Preise. Alles, was wir notiren, ift ein unzweifelhafter Bargain, und bagu paffend für Die Caifon.

Tief ausgeschnittene, Richelien gerippte Damen = Befis, ohne Mermel, mit feinen Pint: und blauen Streifen, mit bagu paf= fenden Spigen-Ranten, full taped, 10c

Fanen gerippte Befts für Damen, in eern und weiß, ausgeschnittener Sals und Wing Mermel, feines Maco Garn, ein fehr munichenswerthes Rleibungs. 15c

Schwarze baumwoll. Damenitrumpfe, dop= pelte Goblen, einges feste gerien und enge Rnochel, ein gut. bauechaiter Gtrumpi, wth. 19c das Paar, um

bas Baar 121c

farbigen Stoffen.

Speziell für morgen-Bartie bon 400 Studen in

gangwollenen Epinglin Suitings, gangwollenen fancy Chebiot Suitings, 443oll. fancy Merceretta

Blaids, 75c Stoffe, morgen gu . . . 25c

Muf ben Bargain-Cabentifden morgen - \$1.25

gangwollene ichottifche Someipuns, \$1.25 gang:

Rouveaute Melanges, \$1.00 gangwollene und feidene und wollene Blaids, 42 bis 46

Boll breit, modifche Farben, ju . . . 39¢

Bargains morgen - \$1.50 gangwollene 503ollige

addl. englifde Metton Entings 81.30 ganzwolles ne 5930ll. Somehun Sirtings 81.30 ganzwolles ne 5930ll. Camehun Sirtingshecks, \$1.50 ganz-wollene 5930ll. Tailor-made Checks, Auswahl aus dem ganzen Lager, morgen

In dem großen Futterstoffc-Dept.

200 Stilde ichwarze Bercaline-finifheb Taffetas, bolle garb breit, 15c Qualitat, 6c

150 Stilde ichwarzer frangofifcher Canvas, 7c febr fein finifpeb, 15c Qualitat 7c

vollene englisch Chevrons, \$1.25 gangwollene

Crepons und feibenen und wollenen

Es ift mertwürdig, was für ein großes Geschäft wird in unserem Rleiber= ftoffe=Dept. machen-und es ift nicht zu verwundern, wenn man die un= geheure Auswahl betrachtet, die wir zeigen, und die Werthe, die wir bie= ten - in vielen Fällen bedeutend unter ben Wholefale = Preifen ber Fa-

Angerordentliche Spezialitäten in | Angerordentliche Spezialitäten in

ichwarzen Stoffen. Spezieller 3.Kiften-Ginfauf von 46.3öll. Bradfords englischen Mobairs, 46.3öll. ganzwoll. fanch Bro-cades und Figures, in den Armure, Applin und Spingle Geweben, die regulare ide Sorte, 39c morgen

Spezielle 4-Riften Partie \$1.00 Mohairs, 50 3oll breit: \$1.00 ichwarze Crepons, \$1.00 ichwarze Sicilans, \$1.00 Mohair Aoplins, einfach, genunkert oder farbig, 49c Ertra speziell für morgen—160 Stüde jener feis nen Beressord schwarzen Sitt finisped Erebons oder 50:30l. fauch Coating Cloths, Rew Port Preis \$1.25 per Parb, morgen sagen wir

300 Stüde ichwarze Crepons, bei Weitem das größte Lager in Glicago, einschließtig die modernen Avonatie Grepons, Borbeaur Grepons, Pacifian Kouveaute Grepons, Merceretta, Brouffa und Soutene Grepous, with his \$2.50 per Yd., 95c morgen zu \$1.40, \$1.10 nnd

Eröffnung von importirten Waschstoffen.

390 Stude feine fancy Dot Swiffes, Parifion Lanus, Splien Mulls, Benetian Dimities und Spigen Grenadiues, 15c auslandiche Stoffe, 3u 200 weitere Stilde bon ienen 25c fein gestreiften und fanch gemufterten Dimities und Piques, Die beften inwort. Stoffe, abfolut echtfachig, jolange fie vorhalten gu . 15c

100 €tude ichmarge Bercaline, britifches fa= 8¢ britat, ertra Cualität, gewöhnl. 15c, morgen

200 Stilde und 100 Schattirungen bon britifden Rearfilfs, ein Bargain für morgen

Butterid Mufter

für Mai jest jum Berfauf.

fenden das Bier auch geholfen hat. Gie les U. Mofes; Gemeinderathe - F.

Fred S. Stevens; Schreiber, 3. 2. Windfor. Steger - Ortsborfteber, James L. Relln; Gemeinberathe - Bm. Balter, Frant Relln. George Seiter und Ber= mann Baer; Coreiber, M. Gridfon.

Arlington Beights - Ortsvorfte= her, Chas. Sigwalt; Bemeinberathe - E. B. Miller, Albert G. Belg und Senry C. Rlemm; Schreiber, Edward J. Stünkel; Friedensrichter R. C. Mehls.

Barrington - Mayor, Boehmer; Schreiber, Miles I. Laman; Gemeinberathe - 28m. Beters, John Robertson und Wm. Grunau. harben - Manor, F. U. Bralen; Stadt-Unwalt, Frant L. Stobbs; Stadtschreiber, H. E. Cooper; Stadt= Schatmeifter, B. S. Miller; Gemein= beräthe - J. Giese, George Freeman, David Williams und George Saltelb.

meher; Gemeinberäthe - Jafob Gold, henry Strunt und C. 3. Gotich. Mahwood - Ortsvorfteher, Char= les Weftcott; Schreiber, Charles E. Dan: Gemeinberathe - C. G. Blate. B. C. Samilton und Jerry D'Real.

River Forest - Ortsvorfteber, I. R. Jadfon; Schreiber, George Chear= burn; Gemeinberathe - S. S. Che= reuberg, C. B. Juergens und B. C. D. Gillefpie.

Melrofe Part-Ortsborfteber, G.F. Gehrte; Schreiber, Bim. Liefeberg; Gemeinderathe - John Debus, L.B. Ritchie und Beter Bitfchner.

Telet die "Sonntagpofte meln.

Für den Berbit:Rarneval.

Unter bem namen "Chicagoer

Berbfifeft" wird im fommenben Herbst ein großer Karneval stattfinden, welcher am 25. September feinen Una fang nehmen und bis gum 9. Oftober bauern foll. Gin bahinlautenber Be= fchluß wurde geftern von bem Burgera tomite, welches feit längerer Zeit eine solche Festlichkeit plant, in ber im Union League = Klubgebäude abgehal= tenen Sigung gefaßt. Bum Gefretär bes Komites wurde ber befannte Ur= Henry chitett A. A. Burnham ermählt. Fer= ner berftärtte fich bas Romite burch Erwählung ber nachgenannten herren gu Mitgliedern besfelben: Manor C. S. Harrison, G. G. Conway, C. U. Gordon, Balter C. Sately, S. B. Widersham, F. J. Berry, John S. Samline, B. S. Chadwid, L. 20. Royes, S. S. Selfridge, S. H. Mc= Cullough, D. P. Riron, George It. Sarlem - Ortsvorfteher, George Davis, F. W. Upham, Harrh J. Powers, A. H. Kevell, E. A. Potter, Schrabe; Schreiber, John Roppel= John F. Miller, B. C. Davis. Gin Musichus, beftehend aus ben Mitgliebern harrn J. Powers, Bolnen 28. Fofter, William R. Harper, C. U. Gordon, L. W. Rones und Will. 3. Davis, murbe mit ber Aufgabe be= traut, ein Teftprogramm gu entwerfen. Das Romite befchloß geftern, bag un= ter Unberem für bas Rarnevalfest eine riefige offene Arena, welche 50,000-100,000 Menfchen faffen fann, erbaut werben foll. Der Borfigenbe erbot fich, ein paffenbes Grundftild für ben Bau auszusuchen. Das Plenar=Romite wird fich jeben Dienftag im Union League = Rlubgebaube berfams

mente mit Bier und anberen Spirituo= fen zu berichaffen gefucht haben. Das Schlimme babei ift, bag ben Betref-CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.

find gewählt worden, wenn auch nicht | D. Coffit, jr., John A. Murphy und fämmtlich. Die erwählten Beamten find: Manor, Thomas Bates; Stabt= schreiber, John F. Hahn; Stadt= Schapmeifter, Drrin &. Carpenter;

Unfer neues Restaurant

ju popularen Breifen. . . .

Servirt reine Mahrungsmittel

Stadt = Unmalt, 23m. G. Norfett; Stadtraths = Mitglieder - Frant 28. Gerould, George G. Gooch, F. R. Seelhe, N. L. Stow, Thomas Rhan, 3. B. Branch und J. M. Curran. — Als Bier = Randidaten werden von ben Genannten Die Berren Rortett und Rnan bezeichnet. Der Stabt=Schatz= meifterkandibat hart, ber fich ebenfalls auf die Silfe bes Bieres verlaffen ha= ben foll, gerieth tief in's Sintertreffen. Giner bon ben Stadt = Schapmei= fter = Ranbibaten, Berr Learned, hatte fich erboten, im Falle feiner Erwäh-

erhielt ungeachtet biefes Berfprechens nur 90 Stimmen aus einer Gefammt= zahl von 3,152. Nachstehend folgt bas Ergebniß ber Gemeindewahlen in anderen Bororten: Lemont - Manor, Beter Wichbad; Stadtfchreiber, Rels 21. Anderfon; Gemeinderathe — John Rowalic, A.

D. Brown und Emil Wendt.

lung, \$1000 bon feinem Gehalt bem

ftäbtifchen Sofpital gu fchenten. Er

Willow Springs - Das "Citigens' Tidet", mit S. B. Reller an ber Spige, wurde gewählt. Morgan Part - Ortsvorfteher, James R. Gran; Gemeinberathe -

Robert Thompson, J. F. Brice und Henrh J. Bohn; Schreiber, Ebgar Uhres; Friedensrichter &. I. Goe. La Grange - Ortsborfteber, Char-

"Abendpoft" : Gebaube 203 Fifth Ave. Swifden Monroe und Abami Str. CHICAGO. Telephon Main 1498 und 4046.

Dit Conntagpoft \$4.00 Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as second class matter.

Breis jebe Rummer, frei in's Saus geliefert ... 1 Gent

Mieder ein Rudichlag.

Der Spaß an ber Kolonialpolitit fceint bem ameritanischen Bolte gründlich verborben werben zu follen, benn eine Siobspoft folgt ber anderen. Nachbem unfere Marinetruppen auf Samoa unter britischer Führung in einem Sinterhalte mehr Berlufte erlit= ten hatten, als in bem gangen fpani= schen Kriege, tam die Nachricht von bem Rudzuge bes Generals Lawton, und unmittelbar barauf wird gemel= bet, bag auf ber Infel Lugon unfere Solbaten wieberum in einen Sinter= halt gefallen, und bag mindeftens fünf= gehn bon ihnen in Die Gefangenschaft ber Gingeborenen gerathen find. Run ift an und für fich ber Berluft bon fünfzehn Mann geringfügig, - wenn auch nicht für ihre Angehörigen, aber ber ungludliche Borfall gerftort zugleich eine Täuschung, in ber "bie Abministration" wirklich ober angeb= lich befangen mar.

Befanntlich ließ fie behaupten, baß Aguinalbo nur in ber Proving Cavite gablreiche Unhänger habe, mahrend bie Stämme in ben entfernteren Provingen ibm und ben Tagglen überhaupt noch feindlicher gefinnt feien, als ben Gpa= niern ober Umerifanern. Bage er fich alfo auf ber "Flucht" bor ben Umeri= fanern in die Berge hinein, fo merbe er bon ben Bergftammen im Ruden angegriffen und ben Berfolgern gerabe= au in die Urme getrieben werben. Run find aber bie fünfzehn Geefolbaten gerabe bon ben Ilongoten gefangen worden, bie als bie wildesten unter ben Gebirgsbewohnern geschilbert murben und jebenfalls weit genug bon Manila und Cavite entfernt find. Diefe Leute hatten bie spanische Befatung bon Ba= Ter belagert, b. h. fie hatten fich an bem Befreiungstampfe gegen bie Spanier betheiligt, und müffen folglich mit ben Beftrebungen Aguinalbos einberftan= ben fein. Jest haben fie nicht allein bem amerifanischen Ginbringlinge einen Schlag verfett, fonbern fie haben auch bie Entfetung ber eingeschloffe= nen Spanier bereitelt, gu ber bie Ber. Staaten völterrechtlich verpflichtet finb. Seit bem Friedensschluffe fteben bie Spanier auf ben Philippinen, wie alle anderen Fremben, unter amerifani= fchem Schute, und für jedes ihnen gu= gefügte Leib finb bie Ber. Staaten berantwortlich. Daß sich bie Philip= piner gegen bas Bolferrecht bergehen, inbem fie bie Spanier, bie gar nicht mehr mit ihnen Rrieg führen, in Ge= fangenschaft behalten ober angreifen, ift allerbings richtig, aber fie find jest Unterthanen ber Ber. Staaten bon Amerifa, und ihr Rechtsbruch fallt fo= mit auf bie große Republit. Sollen bie Ber. Staaten bielleicht bie "aufftanbigen" Philippiner als friegfüh= renbe Macht anerkennen und einge= fteben, baß fie mit ihnen nicht fertig werben fonnen? Das wurbe zu inter= nationalen Beiterungen führen, beren Enbe fich gar nicht abfehen läßt.

Rach bem "Rüdichlage" bei Baler wird fich unmöglich ber Blan burch= führen laffen, bie ameritanischen Truppen borläufig in Manila qu= fammengugiehen und ben Rampf im Innern bis jum nächften herbft gu berichieben. Bielmehr wirb "Strafzug" auch cegen bie Nongoten abgeschicht, und unter allen Umftanben wird Baler befreit werben muffen. Unfere einzigen Freunde, bie guten Englander, geben uns ben Rath, uns boch ja nicht entmuthigen zu laffen, und bie angelfächfische Ehre nicht gu befleden. Gie berweisen auf bie gahl= Tofen Rieberlagen, Die fie felbft icon im Rampfe gegen bie "Bilben" erlit= ten, und bie fie boch nicht abgehalten haben, bie wiberftrebenben Bolfer= fchaften fcblieflich gu unterwerfen. Das ameritanische Bolt burfte fich aber boch bie Frage vorlegen, wozu es für bie Unterjochung ber Philippiner große Opfer bringen foll. Es braucht weber ihr Bebiet noch ihr Gelb und fann für feine junge Mannesfraft bef= fere Berwenbung finden, als fie unter ber Tropensonne umfommen gu laffen. Buerft murben ihm die Philippinen als ein himmelsgeschent angepriefen, bas ihm mühelos jugefallen fei, unb bas es boch unmöglich gurudweisen tonne. Jest entpuppt fich aber bas angebliche immelsgeschent als eine Gabe bes Satans, und bon biefem brauchen bie Ber. Staaten nichts angunehmen.

Saltlofe Ginmande.

Den fogenannten Agrariern in Deutschland ift burch bie Musfagen über bas ben ameritanischen Truppen gelieferte Fleisch eine Waffe in bie Sand gegeben worben, bie fie natürlich gebrauchen. Gie fagen, wenn bie Ber. Staaten nicht einmal ihre eigenen Solbaten vor ber "Bergiftung" burch schlechtes Fleisch schützen können, so lage es boch auf ber hand, bag fie bie Berfenbung berborbener Baaren nach fremben Ländern erft recht nicht gu berhinbern bermögen. Ferner fei es gu Tage gefommen, bag bie großen Schlächtereien, in beren Sanben allein bas Musfuhrgeschäft liegt, minberwerthiges und ausgetochtes Fleifch in Blechbüchfen berpaden, und gegen biefes Beug tonne bie beutiche Baare nicht befteben, bie bon gut gemäfteten Bieb berrühre und bor bem Gintritt in ben Martt eine ftrenge Untersuchung

aushalten muffe. Beibe Ginmanbe find jeboch binfallig.

Rach bem Gefegentwurfe, welcher bem Reichstage gur Berathung vorgelegt worben ift, foll bas nach Deutschland geschickte ameritanische Fleisch nicht etwa ohne jebe Befichtigung zugelaffen werden. Die Borlage befagt nur, baf eine einmalige Untersuchung genügen, und bag nicht biefelbe Baare an jeder Staatengrenze und in jeber Stadt, mo fie zum Bertauf gelangt, auf's Reue "beschaut" werben folle. Gelbft eine wieberholte Untersuchung fou ftattfinden burfen, wenn ber Berbacht bor= liegt, daß bie Waare feit ber erften Befichtigung in Berberbniß gerathen fein tonnte. Es handelt fich bemnach lebia= lich um bie Befeitigung ber Scheere= reien, mittels beren ber Bertauf ame= rikanischen Fleisches unnütz erschwert wurde. Berborbenes ober trichinofes Fleisch foll nach wie bor ausgeschlof= fen bleiben.

Sollten ferner bie ameritanischen Schlächter bumm genug fein, Büchfen= fleisch nach Deutschland zu fenden, bas fo aussieht und schmedt, ober fo ge= ringen Nahrwerth hat, wie bas viel= befprochene "Canned Roaft Beef", io werben fie es einfach nicht verkaufen tonnen. Mit bem beften beutschen "Potelbraten" läßt fich ja bas ame= rifanische "Corned Beef" in Blech= buchfen überhaupt nicht veraleichen. aber baß es immerhin gang mohl= Schmedend und geniegbar ift. fonnen Millionen bon Amerikanern bezeugen, bie boch auch einigermaßen berwöhnt find und überdies frifches Tleisch be= beutend billiger taufen, als bie Deut= ichen. Es gibt aber fehr viele Leute in Deutschland, bie fich ben Lurus bes einbeimischen Mastfleisches nicht ge= ftatten tonnen und lieber amerifani= iches Magerfleisch effen, als gar teines. Die Wohlhabenden werben ben Mgra= riern ihre Rundschaft nicht entziehen, und die Urmen werben fie ihnen auch bann nicht gumenben, wenn bem ame= rifanischen Fleische ber Martt gang

und gar berfperrt wirb. Solange fich nicht ber Beweis er= bringen läßt, bag bie beutsche Land= wirthschaft allein im Stande ift, alle Rlaffen ber Bebolferung mit Fleisch= nahrung zu berforgen, ift bie Ginfuhr wohlfeiler Sorten aus bem Muslanbe eine Nothwendigfeit. Thatfachlich find aber weite Rreife bes beutschen Bolfes ungenügend ernährt, weil bas einhei= mische Fleisch zu toftspielig ift. Die Regierung, bie aus fehr bielen Brunben die Landwirthe und namentlich die Junter begunftigt, muß gleichwohl gu= geben, bag die Maffe ber arbeitenben Bebolterung in ben Stäbten ohne eine ftarte Bufuhr ausländischer Nahrungs= mittel nicht bestehen fann. Gie will und muß biefer Thatfache Rechnung tragen, und bie Agrarier follten ihrem Beifpiele folgen. Sie fonnen wahrlich nicht ber= langen, daß Millionen sich mit ungu= reichenber Nahrung begnügen follen, bamit fie felbft größere Gewinfte ergie= Wenn Gigennut gegen Gigennut fteht, fo muffen fchlieflich bie Bielen über bie Wenigen fiegen. Je mehr alfo Deutschland fich zu einem Induftriestaate entwickelt, besto mehr muß auf bie Bedürfniffe ber ftabtifchen Bebolferung Rudficht genommen werben, wenn es nicht zur Revolution tommen

Damit ift nicht gefagt, bag bie beut= iche Landwirthschaft zu Grunde gerichtet werben foll. Das Beifpiel Groß= britanniens, welches immer bon ben beutschen Marariern berangezogen wird. ift nicht maßgebend, weil bort faft ber gange Grundbefit in ben Sanben bes Abels liegt, und ein freier Bauernftand io aut wie gar nicht porhanden ift. Auferbem leiftet felbft bie englische Landwirthichaft, trot bes Bachterunmefens, noch immer Erhebliches, wenn fie auch natürlich nicht annähernd ben Rebarf bes Lanbes beden fann. Die beutsche Landwirthschaft wird fortbefteben, folange ber beutsche Bauernfleiß nicht ausstirbt.

Zaufdmarten.

In einigen ländlichen Begirten Min= nesotas ist die Benutung von metalle= nen "Taufch"= ober "handelsmarten" (nach bem Mufter ber allbefannten Biermarten") fo allgemein geworben, bak bie Landesmunge baburch nahegu verbrängt wurde und jest bon ben Bunbesbehörben Schritte genommen werben, ber Firma, welche biefe Marten herftellt, bas Sandwert zu legen. Es ift gegen biefelbe ein Prozeg an= hängig gemacht worben, in bem fie fich auf bie Untlage, bie Münggefete be3 Landes verlett zu haben, verantworten muß.

Die in Frage ftehenben Marten (Checks) haben etwa bie Große eines filbernen Biertel = Dollars; fie tragen ben Namen ber Firma, welche fie aus= gibt, und bie Mittheilung, baß fie als Bahlung für Waaren qu einem beftimmten Betrag angenommen werben. Sie haben einen Rennwerth bon 5 Cents bis zu \$1.

Länbliche Geschäftsleute benuten fie gur Erleichterung bes Taufchgeschäfts. Die Marten follen urfprüng= lich nur in bem Gefchäfte, bas fie ausgibt, gegen Waaren eingetaufcht mer= ben, ba aber bie Geschäfte fich weigern, für bie ihnen bon ben Farmern ge= brachten Probutte in anderer Münge, als biefer, ihrer eigenen, zu gahlen, fo tommen folche Marten balb in ben all gemeinen Berfehr, und auch andere Geschäftsleute feben fich gezwungen, fie angunehmen, ba bie Farmer fein anberes Gelb befigen, ihre Zahlungen gu machen.

Die betreffenben Gefcaftsleute behaupten natürlich, diese Verausgabung bon Marten fei eine gang harmlofe Sache und erleichtere ben handel; nüte ihrer Rundschaft, ftatt fie gu schädi= gen, und ba fie unzweifelhaft bas Recht hatten, für ihnen gelieferte Waaren Quittungen zu geben, bie umtauschbar find gegen andere Baaren, fo fonne es gang gleichgültig fein, ob biefe Em= pfangsbescheinigungen auf Papier geichrieben ober auf Metall geftempelt

feien. So gang gleichgiltig ift bas nun nicht, und ber gange Gebrauch ift auch nicht fo harmlos, wie bie herren "Storefeepers" ihn hinftellen möchten. Er ift auch feinesfalls, wie man wohl glauben machen möchte, ein Musfluß "ungenügenderUmlaufgelber", fonbern nur ein schlaues Manover jener Be= schäftsleute, fremdes Rapital für den Betrieb ihrer Geschäfte zu betommen und bas Rifito bes Befchäftsbetriebs auf biefes abzumälgen. Daß bie Mar= tenausgebung ihnen großen Rugen bringt, ift flar. Gie ermöglicht es ih= nen, ihr Geschäft mit geborgtem Rapi= tal zu betreiben, auf bas fie feine Bin= fen gahlen, und zwingt bis zu gemif= fem Grabe bie Berfäufer, bei ihnen gu faufen und ihnen vielleicht erhöhte Pro= fite zu gablen. Dem gegenüber find die Vortheile des Farmers recht gering. Er mag allerbings auf biefe Beife fein Produkt hier und da leichter verkaufen fonnen, aber ber Breis, ben er betommt, wird nur ein nomineller fein. Wenn er felbft teine Waaren aus bem Store brauchte und die Marten in baa= res Gelb umfegen wollte, fo mußte er jebenfalls einen bebeutenben Disfont bezahlen, und wenn eines Tages ber Store geschloffen und bas Geschäft banterott ift, jo mag er die Marten ben Rinbern gum Spielen geben, benn fonftigen Werth würden fie faum ha= ben. Die Händler, die nur mit folchen Geschäftsmarten bezahlen, verlangen bon ben Farmern nichts Anderes, als baß fie ihnen basRapital leihen für ben Betrieb ihres Geschäfts und ihnen bann - in Form bon guten Profiten - Distont bewilligen für bie Rudgablung bes Rapitals.

Der eingeleitete Progeg wird jeden= falls mit ber Berurtheilung bes Marfenschwindels enden, benn unlängft wurde erft in einem ähnlichen Falle in San Francisco entichieben, bag bas Prägen folder Taufch= ober Sanbels= marten ungefehlich ift und bas Müng: recht bes Bunbes beinträchtigt. Der Unterschied zwischen auf Metall aeftempelten und auf Papier geschriebe= nen Empfangsicheinen und Baaren= anweifungen scheint geringfügig, ift aber thatfächlich bedeutend. Die Marfen find handlich und werben deshalb leicht genommen, fodaß fich ber Unfug einbiirgern tonnte; fie erhalten burch bie Bragung ihren "Werth", bas "Bragen" bon Berthzeichen aber ift alleini= ges Borrecht bes Bunbes. Beschriebene Rettel murben fich niemals einburgern tonnen, benn ihre Beschaffung mare gu umftändlich und fie würden fich zu leicht abnuten; bedruckte Zettel ober Rarten find für ben Sandler gu ge fährlich, ba fie zu leicht nachgeahmt werben konnten; auch fie konnten im großen Umfange nicht bie Rolle bon wirklichem Gelb annehmen, wenn fie nicht Gelbscheine nachahmten, und auch bagegen haben wir Gefete. Es mag Beiten gegeben haben, ba in Folge bon befonderen Umftanden bie Unwendung solchen "Hilfsgelbes" entschuldbar, unbermeidlich war, heute liegen folche besonderen Umstände wohl nirgends bor im gangen Lande, und wo man folche Marten in ben Umlauf bringt, will man immer nur im Triiben fifchen. Diefe Urt "Sandelsgeld" muß weichen.

Gine wichtige Enticheidung.

Bon Wichtigfeit für Arbeiter=Orga: nifationen ift nachftebenbe Entichei= bung, welche Richter Giegerich in ber Supreme Court in ber Rlage ber Rem Dork Gith Carpenters Union gegen die United Brotherhood of Carpenters & Joiners abgab. Die Rem Dort City Carpenters (eine fleine "Split"=Dr= anisation) hatten verlangt, ber Rich ter follte gegen die Brotherhood einen Einhaltsbefehl erlaffen, um fie baran gu berhindern, gegen Mitglieder ber n. C. C. U. gu ftreifen. Der Richter fagt nun in feiner Entscheidung:

"Das ber fürglich in bem Brogef bon Davis gegen bie United Engineers abgegebenen Entscheidung ju Grunde liegende Pringip scheint mir auch auf ben vorliegenden Fall anwendbar qu fein. Die Rläger behaupten, Die Mitglieber bes Manhattan Borough Distrifts-Councils ber verklagten United Brotherhood of Carpenters & Joiners feien Carpenters, welche fich hauptfach= lich zu bem 3mede verbunden haben, um für fich felbft Arbeit gu berichaffen und andere Carpenters baran gu ber= hindern, und baf Berfonen, welche Mitglieder der Affociation ber Kläger beschäftigen, gezwungen murben, bie= felben gu entlaffen, um einen allgemei= nen Streit zu bermeiben.

Thomas McCraden, ein Mitglieb und offizieller Bertreter ber flageri= fchen Union, hat beschworen, bag, in= folge bes hartnädigen und ungerecht= fertigten Ginschreitens ber Ungeflagten und ber mit ihnen organisirten Organifationen gegen bie Bemühungen ber Rlager, fich Urbeit zu berichaffen, es ben Rlagern in Nem Dort und anberswo täglich fcmieriger wird, Befchäftigung gu eflangen und biefelbe zu behalten. Und die Ausfagen anderer Mitglieber ber flägerischen Union bestätigen bies.

Das Berfahren ber Berflagten berechtigt bie Rläger, nach ben auf Grund ber angeführten Enticheibung bargelegten Regeln, zu feiner Silfe bes Gerichts. Richter Patterfon, welcher feine Entscheidung im Namen ber Majorität bes Gerichtes abaab, bat auch gefagt: "Es ift nicht zu bezweifeln, bag bie Mitglieber ber Gemerf= schaften sowohl, wie Individuen, be= rechtigt find, ju fagen, baß fie nicht mit Personen zusammenarbeiten woilen, die nicht zu ihrer Organisation gehoren. Und, ob fie bies nun felbit fagen, ober es burch ihre Organifa= tion fagen laffen, ift gang einerlei. Gie haben bas Recht, fich auf biefe Beife Beschäftigung gu fichern. Die Rlager hatten beweisen muffen, baf fie auf Grund einer Uebereinfunft Unberer, fie von ber Arbeit auszuschließen. ber Berfolgung ausgefest worden feien.

Wenn man bies Pringip auf ben porliegenben Fall anwenbet, ift es flar, baß bie bon ben Berflagten angewands ten Mittel burchaus gefetlich maren, und beshalb ift ber Untrag auf Erlag eines Ginhaltsbefehls mit \$10 Roften

abzuweisen". Gs ginge wohl, aber es geht nicht.

Mit ber amtlichen Proflamirung bes Friedens zwischen ben Ber. Staa= ten und Spanien, tonnen bie Freiwilligen, welche nur auf bie Dauer bes fpanischen Rrieges eingestellt murben, verlangen, ausgemuftert zu werden, und ber Gouverneur Lee hat betaunt= lich an den Bräfibenten telegraphisch Forderung geftellt, Die Freiwilligen bon Siid=Dakota, welche bis jest so tapfer auf ben Philippinen gefochten, gu ent= laffen, ba fie nur eingeftellt worden feien, um aus humanitäts=Rüdfichten gegen Spanien gu fampfen; fie hatten jett alle ihre Berpflichtungen bem Lan= be und ber Flagge gegenüber erfüllt. und es follte ihnen nun erlaubt fein, nach Saufe gurud gu fehren.

Die Depefche bes Gouverneurs ift fo intereffant, baß fie noch nachträglich eine etwas eingehendere Berichterftat=

tung berbient. "Wir betrachten ihre fernere Ginbehaltung als berfaffungswidrig und eine Berletung bes Gefetes, welche bie Freiwilligen=Organisation in's Leben rief," heißt es barin, "und wir zweifeln nicht, daß man biefelben gegen ihren Willen, gegen bas Gefet und bas mora= lifche Gefühl bes Boltes unferes Staa= tes unter Waffen halten wird, ohne

stichhaltige Gründe bafür anzugeben." Beiterhin berfett Gouberneur Lee ber Expansionspolitit bes Prafibenten einige muchtige Siebe, indem er biefel= ben als unbereinbar mit ben Funba= mental-Bringipien unferer Regierung, als eine Berletung ber Unabhängig feits-Erflärung bezeichnet und im Bi berfpruch ftehend mit der Theorie, auf Grund beren ber Rrieg gegen Spanien geführt murbe, fowie mit ben Erfla rungen über bie Politit, welche in Begug auf Cuba maggebend fein folle. Das Bolf tonne nicht ruhig mit anse= ben, wie berfucht werbe, ein Gigenthumsrecht an braunen Gingeborenen, welche einem Despoten abgerungen, mit bem Bajonnet zu behaupten; unfere Solbaten follten nicht in einem Rampfe gur Unterbrudung ber Freiheit und im Intereffe gewinnfüchtiger Rapitaliften geopfert werben, weil bas bem Geifte unferer Inftitutionen wi-

beripreche. Diefeluslaffungen bes Gouberneurs von Siid-Dakota haben fehr berchnupft; aber man macht in leitenben Rreifen eine gleichgiltige Miene bagu und fagt achfelgudend: "Ra, was fann man benn bon einem Gouberneur bon Siid=Datota erwarten? Der Mann verfteht bas eben nicht beffer." Das Telegramm wird prattisch ignorirt wer-

General-Abjutant Corbin tonftatir= te, baß General Dtis allein über bie Musmufterung ber Freiwilligen auf ben Philippinen zu entscheiben habe. Db bie Freiwilligen ausgemuftert mer= ben fonnten, muffe bon bem Stanbe ber Dinge bafelbit abhängen. In Diefer Berbindung murbe folgender Depe= fchen=Wechfel awischen bemAriegs=De= partement und General Otis heute nachträglich bekannt gegeben:

"Rriegs = Departement, 3. Märg. Dtis, Manila - Go schnell möglich follten Freiwillige auf Schiffen, welche Regulare gebracht haben, guriidaefandt merben. Erlauben bie Umstände, daß fofort so viele, wie "Scandia" und "Morgan Cith" 3h= nen brachten, gurudgefandt werben? Mager

Darauf antwortete General Dtis unter bem Datum bes 4. Marg: "Rann die Freiwilligen jett nicht

entbehren; glaube nicht, baß fie gurudgutebren wünschen. Saben Wunsch ausgedrückt zu bleiben, bis beffere Buftande herrschen." Dann tabelte General-Abjutant

Corbin am 16. Marg an Beneral Dtis: "Rriegs=Sefretar befiehlt mir, 3h= nen mitzutheilen, bag Gie volle Mutori tät haben, Individuen ober Berbanbe nach Can Francisco gur Musmu= fterung fchicen, wie fie es am beften erachten.

Bas General Dis nun in ber Cache weiter gethan, verlautet nicht, wenigftens heißt es im Rriegs-Departement, man habe nichts mehr von ihm gehört, erwarte aber täglich Rachrich=

Man ift nicht geneigt, die Freiwilligen-Regimenter als folche auszumu= ftern, fonbern nur Individuen, melde friegsmube fein mogen, heimzuschichen. Das bürften, fo rechnet man, nur Be= nige fein, benn bie Individuen merben fich fcheuen, um Entlaffung eingutom= men, weil man fie für Feiglinge ausfchreien würbe. Thatfachlich wird 211= les gefchehen, um bie Freiwilligen bort au halten, weil man fie fehr nothwen= big braucht. Und bas fann unter Gettion 15 bes Urmee-Reorganifations-

Im Frühling

bauen sich die Vögel neue Nester. Ihr Blut schlägt warm und kräftig vor Erwartung, aber wie steht's mit Eurem, mein Freund, ist es warm und kräftig, gesund und rein? Falls nicht, greift sofort nach dem erprobten und wahren Heilmittel, Hood's Sarsaparilla.

Der Unterschied in dem Befinden einer Person vor und nach dem Gebrauch ist grossartig. Hood's verursacht nie Enttäuschung.

Salzfluss—"Vollständig verschwunden, so lautet der Bericht über den Salzfluss, der meine Frau 5 oder 6 Jahre belästigte. Es juckte schrecklich, aber Hood's Sarsaparilla heilte es, ebenfalls meinen Rheumatismus." James Ban-den, Rochester, Ind.

Nerven - Zerrüttung -,,Ich war erschöpft, hatte schlechten Appetit und Nerven-Zerrüttung trat hinzu. Ich erstand eine Flasche Hood's Sarsaparilla und die Erleichterung kam sehr schnell. Zwei weitere Flaschen steilten meine Gesundheit wieder her." E. J. Moore, 311 Olive Str., St. Louis, Mo.

Hood's Sarsaparilla

erursacht nie Enttänschung. Hood's Pillen beilen Leberleiden; das nicht irritirende und einzige Abführmittel, das mit Hood's Sarsaparilla zu nehmen

daß Freiwillige, die auf ben Philip=

pinen bienen und im Dienft bleiben wollen, entweber individuell ober als Organisation auf fechs Monate unter ber Fahne behalten werben mogen. Man wird nun bie Regimenter beibe= halten und Individuen, wenn fie ge= hen wollen heimtransportiren, erwar= tet aber, bag nur Wenige von ber Er= laubnig Gebrauch machen werben.

Das Berlangen bes Gouverneurs bon Gud-Dafota wird unter ben Umftanben unerfüllt bleiben.

Lotalberichi.

Lebenomude.

Selbstmord durch Gaseinathmung.

Der Zimmermeifter und Bautontrattor Wilhelm Held, von No. 802 hernbon Strafe, hat geftern Nachmit= tag auf eine eigenartige Art feinem Le= ben ein Enbe gemacht. Er fchraubte in ber Rüche feiner Wohnung einen Ga3= schlauch am Gasofen fest, schob bas andere Ende bes Schlauches in feine Rafe und brehte bann ben Sahn ber Gasleitung auf. Frl. Maude Hop= tins, die in ber nämlichen Stage ein Zimmer bewohnt, bemertte ben fcharfen Gasgeruch, der aus der Rüche ih= res Nachbars brang und fpahte, ba alle Thiiren berichloffen maren, burch bas Schlüffelloch. Bu ihrem Schrecken fah fie Belb in ber Rahe bes Dfens am Boben liegen. Giligft benachrichtigte fie ben im Sofe fpielenben 15jährigen Sohn, John Seld, welcher fofort einen Urgt herbeirief. Ingwischen hatte ein gewiffer J. B. Johnson bie gur Belb= chen Rüche führende Thur aufgefprengt, bie Gasleitung gefchloffen und bem bewußtlofen Manne ben Schlauch aus ber Rafe genommen. Alle Wieder: belebungspersuche erwiesen sich jedoch als erfolglos. Der Argt ordnete bie Ueberführung bes Lebensmüben nach bem Merianer = Holpital an. Mis Reiche wurde er bort aus bem Rranten= wagen gehoben. Die hinterbliebenen fuchen pergeblich nach Gründen, die ihr Familienoberhaupt zu ber verzweifel= ten That getrieben haben tonnen.

2115 Frau Dlaf Difon geftern gegen Abend von ihrer Arbeit, im Saufe No. 6349 Butler Str., in ihre Bohnung, No. 5603 S. Salfted Str., gurudfehrte, fand fie ihren Mann entfeelt im Bette liegend por. Der Ungliidliche hatteRarbolfaure perschludt. Frau DI= fon ift außer Stanbe, einen Grund für bie That ihres Gatten anzugeben.

Bermift.

Um letten Freitag verließ ber 50 jährige 28.3. Gerhardt mit feinem 10jährigen Cohne William bie Familien= wohnung, Mr. 571 B. Erie Gir., und ift feitbem fpurlos verschwunden. Die Frau bes Bermiften gibt an, bag ihr Batte in letter Beit fich anscheinenb nicht im Bollbefit feiner geiftigen Rrafte befunden habe. Der Bermigte wiegt ungefähr 225 Pfund, ift unterfest und hat graumelirtes Saar, fowie röthlichen Schnurrbart. Da Gerhardt feinen Freuben mitgetheilt haben foll, daß er beabsichtige, nach Buffalo gu reifen, fo werben bort Rachfor= schungen nach ihm und feinem Sohn angestellt werben.

Der 45jährige, Nr. 863 Carroll Ave wohnhafte Fuhrmann James Mchugh wird feit bem 13. November borigen Jahres bermift. Geine Schwefter, Frau Rofe D'Connor, bon Mr. 415 Mentworth Avenue, hat erft jett bie Bolizei benachrichtigt und zugleich bie Befürchtung ausgesprochen, daß ihr Bruber einem Berbrechen gum Opfer gefallen fein konnte.

Das befte Beigbrob ift bas "Marvel Brob" ber 28m. Schmibt Bafing Co.

Gigenartige Mlage.

Mus einem eigenartigen Grunbe hat Frau Carrie Willard, von Nr. 264 53. Str., eine Schabenerfatflage in Sohe bon \$100,000 gegen bie "Chicago Economic Fuel Co." beim Rreisgericht anhängig gemacht. Die Rlägerin behauptet, fie habe fich burch die verklagte Gefellichaft bagu bewegen laffen, Basbeigung einzuführen, nachbem ihr feft augefichert morben war, fie wurde baburch Gelb fparen. Da ihr aber bie Basheigung breimal fo hoch gu fteben getommen fei, als Rohlenheigung, fo hatte fie gu letterer gurudtebren muf-Dafiir, baß bie Basgefellichaft ihr Bersprechen nicht gehalten und ihr "phpfifchen und geiftigen Trubel" ber= urfacht habe, glaubt Frau Willard gu obigerEntschädigung berechtigt gu fein.

Der Mordprozeg begonnen.

In Richter Burtes Abtheilung bes Rriminalgerichts ift gur Beit ber Morbprogeg gegen ben früheren Boligiften Patrid Rennedy in Berhand= lung, welcher angeklagt ift, ben Tob bes Rohlenhandlers John Griffin verichulbet gu haben. Griffin hatte bor mehreren Monaten, mahrend er auf ei= nem Baune bor feinem Saufe, Dr. 1235 B. 13. Strafe faß, ben gufäl= lig porbeigehenden Boligiften megen ei= ner längft fälligen Rechnung gemahnt, was biefen in folche Buth berfette. bag er angeblich ben Rohlenhandler in's Geficht schlug. Der Mighandelte fiel in bas Erdaeschof binab und ber= lette fich babei fo schwer, bag er nach 3wei Tagen feinen Beift aufgab.

Die Gerichtsfeifion eröffnet. Bunbesrichter C. C. Rohlfaat be=

gab fich geftern in Begleitung zweier Silfs = Diftriftsanwälte und anderer Gerichtsbeamten nach Reoria, um bort Die Frühlings=Gerichtsfeffion für ben füblichen Theil bes Nordbiftrittes von Illinois gu eröffnen. Unter ben gu rledigenden Fällen befindet fich auch bie Unflage gegen eine gewiffe Minna hamting, welche beschuldigt wird, feit Jahren unter bem Ramen ihres ber= ftorbenen Gatten eine Benfion bon ber Bundesregierung bezogen gu haben.

Gin Mordattentat?

Befeges gefchehen, wo borgefeben ift, Eine Unbefannie foll bem fraulein 3da Peters Bift in die-Milch gefchuttet haben.

Auf ber R. Salfteb Str.=Revier=

wache wurde gestern gemelbet, baß

eine unbefannte, altliche Frau ben

Bersuch gemacht habe, die 19jährige 3ba Beiers, Tochter bes Rr. 1463 Roble Str. mohnhaften Rohlenhand= Iers William Beters gu bergiften, in= bem fie ihr heimlich Gift in Die Milch schüttete. Wie Frl. Peters angibt, be= fand fie fich geftern Bormittag um 11 Uhr allein in dem Rohlengeschäft ihres Baters, Mr. 123 Center Str., als eine grauhaarige, elegant gefleibete Frau eintrat und an fie bie Frage richtete, ob nicht die gegenüberliegenbe Wohnung gu bermiethen fei. 211s fie bejahent ge= antwortet, habe bie Unbefannte fie er= fucht, mit ihr nach der betreffenden Wohnung zu gehen, was fie jedoch ab= geschlagen hatte. Sierauf hatte bie Besucherin um bie Erlaubnig nachgefucht, fich bie Sande mafchen gu burfen und fich, nachbem ihr biefe ertheilt worden nach bem im hinteren Theil bes Befchäftslotals liegenden Bafchftanb begeben. In der Nähe des letteren hatte fich eine Flasche Milch befunden, welche fie, Frl. Peters, fich für ihr Frühftud mitgebracht. Da ber hintere Theil bes Labens von bem vorberen Theil burch eine fpanische Band getrennt ift, fo habe fie nicht feben tonnen, mas bie Frau bort getrieben hatte. 2113 bie Uebefannte fich bann, ohne ein weiteres Wort zu verlieren, entfernte, fei ber 12jahrige Ostar Obenthal, beffen Eltern Rr. 117 Center Str. mohnen, in ben Laben gekommen. Sie hätte ben Anaben aufgeforbert, mit ihr ben Lunch einzunehmen und, nachbem fie gwei Glafer mit Milch gefüllt, querft babon getrunten. Da bas Getrant ihr Die Lippen verbrannt habe, fo hatte fie bem Anaben fein Glas, welches er eben an ben Mund gefett, aus ber Sand geichlagen und ihm zugerufen, er mochte ihr ichnell ichmargen Raffee beforgen. benn fie glaube, bag Jemand Bift in bie Milch geschüttet habe.

Balb barauf betrat Grl. Beters, welche ingwischen von heftigem Unwohl= fein befallen worben war, bie Apothete von M. Martin, an Center Str. und Cheffield Abenue, wo ihr ärztliche Silfe gutheil murbe. Nachbem bie Mergte bie Rrante nach breiftunbiger Behandlung außer Lebensgefahr gebracht hatten, murbe fie nach Saufe aefchafft. Frl. Beters fprach bie lleber= geugung aus, bag jene ältliche Frau, bie fie nie gupor gesehen hatte, bas Gift in die Milch gethan habe. Die junge Dame ift eine Richte bes Blumenhändlers John Schoepfle, von Mr. 884 Biffell Str., gegen ben bekanntlich fein früherer Ungeftellter henry Romann ein icheufliches Romplott geschmiebet

haben foll. Gine demifche Unalnfe ber übrig gebliebenen Milch hat ergeben, bag bie= felbe ein ätenbes Gift - vielleicht Rarbolfaure ober Creofot - enthielt. Der Anabe Ostar Obenthal theilte mit, er habe neben ber Milchflasche ein fleines Mläschchen fteben feben. Frl. Beters gab auf Befragen an, bag bas Fläschen Parfiim enthalten habe.

Die Polizei ift nicht recht geneigt, ben Angaben ber Mig Beters Glauben au fchenten.

Rein Beheimmittel.

Es ift eine durchaus faliche Ansicht, das die St. Bernard Architervillen, diefes fegensteiche und guerelische Seilmittel für so gahtreiche Kranthelten, eine Art von Geheinmittel seien. Richts fann thöreichter sein als diese Annadme. Die Ersinder diese Annadme. Die Ersinder diese Annadme. Die Grsinder diesen die Geheinmistkrauer. Sie fannten die erne Geheinmistkrauer. Sie fannten die wehltstätigen dernach waren teine Geheinmistkrauer. Sie fannten die wehltstätigen und heilfräftigen Ergen. ichaften ber Rrauter, aus welchen fie bas Beilmittel berftellten und erzielten bamit ichon bor bielen Sahr bunberten überraichenbe Ruren. mmif

Grben gefucht.

3m Bureau bes Chefs bom ftabti= fchen Beheimbienft traf geftern ein Schreiben ein, burch welches ein ge= miffer Batrid Balfh aus Columbus, Montana, Nachrichten über ben Ber= bleib ber Bermanbten bes früher in Chicago mobnhaft gemefenen Lawrence D'Brien gu erlangen hofft. Balfh hatte Dellowstone County, Mont., durchftreift und in einer elenben Sutte ben reichen Grundbefiger und Goafs guichter Lawrence D'Brien frant und ohne bie nothiafte Aflege angetroffen. Er hatte fich bem Rranten als barm= herziger Samariter ermiefen und ba= burch beffen Bertrauen gewonnen. Rurg por feinem Tobe theilte D'Brien ihm mit, bag er bor nahegu amangia Sahren feine Eltern und feine Schme= fter in Chicago berlaffen und feither nichts mehr von benfelben gehört habe. Seinen Grundbefit in Epanfton, Whoming, feine Schafheerben in Montana und fein Baarbermogen - gu= fammen etwa \$30,000 reprafentirenb - wünsche er benfelben zu bermachen. Balfh moge ihm, bem Sterbenben, bie lette Bitte erfüllen und bie Erben aus= findig machen. Um 11. Upril fei D'Brien geftorben und feine Leiche fei in Columbus, Mont., beigefest mor= ben.

Rur für morgen. Morgen, Donnerstag, verkauft Sib= der's Schuh-Laben, 279 Ost North Abe., Damen-Schuhe, werth \$2.75 für

\$2.00. In allen Farben und Größen.

* In bem gur Beit unbewohnten ameiten Stodwert bes Saufes Ro. 5243 Carroll Abe., brach geftern Feuer aus. Das Gebäude war erft bor Rur= gem errichtet morben. Richard Curan. ber Eigenthümer, fcatt ben Schaben, welchen die Flammen angerichtet ba= ben, auf \$2000.

CASTORIA für Säuglinge und Kinder. Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt

Trigt die Ond H. Hetcher.

Reuer Boftbeamten-Berein.

Gin gweiter Berein bon Boftbeam= ten hat fich geftern mit ben folgenben Beamten gebilbet: Prafibent - 2B. 3. Major, Borfteber ber Poftstation im Borfengebaube. Bige=Brafibent - 3. Cunningham, Pofterpebient. Gefretar - Daniel Donahue, Boftgehilfe. Schahmeifter - P. I. D'Gullivan, Borfteber ber Poftftation in Gub Chi= cago. 3m Gegenfat ju ber anberen Bereinigung ber Boftbeamten geftattet die neugegründete nicht nur bie Aufnahme bon Boftgehilfen, fonbern es fonnen auch alle höheren Poftbeamten Mitglieder werben. Die Gründer bes neuen Bereins beftreiten, bag biefer bem alten Abbruch thun wolle.

Berlangt Schmibt Bafing Co.'s rühmlichft befanntes Schwarzbrod und Bumpernidel. Tel. Morth 241.

* Die "Conntagpost" ift bie billigfte Sonntagzeitung Chicagos und enthalt tropbem nicht nur alle Meuigfeiten, sondern auch eine Gulle ausgewählten Unterhaltungsftoffes. - Beftellungen merben bon allen Trägern ber "Ubenb= poft" und in der Sauptoffice angenommen.

Todes:Amjeige.

Freunden und Befannten Die traurige Radricht,

Muguftina Billhart, im Alfer von 71 Jahren und 7 Monaten nach schwerem Leiden am Dienstag Morgen & Uhr sanst im Herrn entschafen ist. Die Beerdigung sinder statt am Donnerstag Rachmistag 2 Uhr vom Traners hause, 483 Urmisage Ave. nach Graceland. Um sittle Theilnahme bitten die tranernden Hinterbliebenen:

Conftantin Sillhart, Sohn. Bauline Röhler, Karoline Berndt, Katharine Barnico, Tocher. Muguk Röhler, Blitheim Berndt, Derman Barnico, Schwiegeriöhne. Muna Billhart. Schwiegertochte Magdalena Bagg, Schwefter.

Todes:Museige.

Freunden und Bekannten bie traurige Rachricht, gunfere geliebte Gattin und Mutter Dorothea Dieber, geb. Bolfert.

Mortinga Diever, ged. 2201fert, m Montag, den 17. April, Abends 8 libr, nach lan-em, schwerem Leiden im Alter von 64 Jahren im eern entschlafen ist. Die Beerdigung sindet statt am 9. April, mu 12 libr Wittags, vom Trauerbaufe, 15. Elybourn Pl., nach Rosedial. Um stille Theils

Christian Sieber, Satte. Christian, Dora, William, Lizzie, George, Ratie, Charles und Mollie, Rinber. Rem Porfer, Philadelphiaer und Cincinnatier Beis ungen bitte ju fopiren.

Todes-Mugeige.

freunden und Befannten Die traurige Rachricht,

William Berold Miter von 5 Jahren 6 Monafen und 16 Tagen ig entichlafen ift. Die Beerbigung findet ftatt am ceitag, ben 21. April, um balb ein Uhr, vom canerbaufe, 1348 42. Court, nach Concordia. Rudolph und Mugufte Serold, Gitern.

Endes-Muleige. Freunden und Befannten die traurige Rachricht, bag unfer geliebter Bater und Gatte

George 21. 29off

nach langem Leiben feilig im herrn entschlafen ift im Alter von 84 Jahren. Beerdigung am Donners-iog, ben 20. April, um 9 Uhr Morgens, vom Trauerhause, 5244 Brinceton Abe., nach bem St. Mary Triedbofe. Um ftille Theilnahme bitten bie trauernben hinterbliebenen:

Franzis Wolf, Gattin. Paul, Joseph, Fridolin, Maria Rir, Karoline Doffin und Louis Wolf, Kinder.

Todes.Angeige.

Freunden und Befannten Die traurige Radricht,

Glifabeth Rraud, im Alter von 54 Jahren 2 Monaten und 19 Tagen nach furzem Leiden sauft im Gerrn entschläfen ift. Die Beredigung findet flatt am Freitag, den 21. Abril, Rachmittags 1 Ubr. vom Trauerbaufe, 27 Nees Str., nach Roseill. Um ftille Theilmahme bitten die trauernden hinterbliedenen:

Anton Rraud, Gatte. Chriftine, Unton, Chriftian, Rinber, Todes-Angeige.

Rranten: Unterftützunge : Berein beutfcher Mufiter. Die Mitglieder find ersucht, Donnerstag Rachmittag im 1 Uhr in Sandel-Halle anwesend ju fein, um inscrem Mitglied

Sans Balatta bei feinem Begrabnig bie lette Chre ju ermeifen.

D. Braun, Gefr. Geftorben: Louis Suffmann, am 18. April, gesiebter Gatte ber verstorbenen Paulina Suffmann und Agter vom Mag Suffmann, im Alter vom 167 Jahren. Peerdigung vom Hause feines Sohnes, 215 M. Bladbant Err., Donnersag, um 1 Uhr Nachuntitags, nach Waldbeim.

Beftorben: Rofalie Bahl, Gattin bon Gabriel elig und Jennie.—Beerdigung Donnerftag, ben 20. pril, um 10 Uhr Borm., bon 177 Botomac Abe.

J. GOLDBOHM. Leichenbestatter.

1686 West 12. Strasse, Tel. Beft 1069. Glegante Rutichen. Alle Auftrage punttlich und gu-

CAIETY THEATER Baibington Str., zwifden Clark und La Salle. 21 uferordentlicher Erfolg!

Tegernseer Bauernspieler. Seute, Mittwoch, 19. April: Der Prozeghans'l.

Donnerstag — Derhertgottschniger von Ammergau, Freitag — Im schwarzen Kög'l.
Samstag — Matinee um 2 Uhr: Der Gerrgottschniger von Ammergau. Aben de 8 Uhr 15: Der gelunde Kern.
Es Somntag. 23. April: Jägerblut. In Bordereitung. Der Amerika-Sepp'l.
Bopuläre 125 — 50 — 75 Cents — 1.003 Tipe jeht Preife. § Matinee: 25 und 50 Cfs. (3u haben! 25 Die Theaterkasse und 50 ffs.)

POWER'S Theater,

Fonnenthal =Blos einen Abend.

Sonntag. 23. April. Site jest an der Theater-Raffe in haben. Grosses

Frühlings-Schauturnen und Ball TURN-VEREINS "GARFIELD" in der Vereinshalle, 673-677 Larrabee Str., Samftag, 22. April. Anfang puntt 8 Uhr Abbs.

Gde Diverfen, Glart und Evanfton Mve. Chicago's populärfler und feinfler Sommerund Samilien-Vavillon.

EMIL CASCH.

KINSLEY'S, 105-107 Adams Str. Table d'Hote Dinner Einen Dollat CAFE.
2. Ploor, Jeden Abend 5:30 bis 8: Meutian Biano und Orgel.

Hand's Orchester

Saatzeit!

Morgen arbeiten wir für bie Bufunft unb faen eine Menge gefunder Bargain-Körner unter bie Bewohner Chicagos. Begebt Guch beshalb zeitig in bas große Bargain-

Männer=Auziige. Gemacht bon blauem boppelfnöpfig, gefüttert mit wollenem italienischem Tuch — Satin Niped — \$7.50

Männer-Hofen. Bollene "Sairline" Arbeitshof

Rnaben=Bofen. Bafchbare 25 verichiebenen Ruiehofen in

10c

Männer-Semden.

Damen-Unterhemden.

Männer-Slippers.

50c Rinder=Souhe. Gemacht aus bem feinften Dongola:

Leder — zum Schniten und Anöpfen — durchs aus solito — neuer "Coin Toe" — in Kummern von 84 bis 12, die \$1.252 Cnalität — das Kaar zu Alciderstoffe. 18 Stilde gemusterte "Sill Finisped" Modair Alpaca,
38 Boll breit, in all' den neuesten Fachen und Mustern – niemals billiger wie
400 everlauft – Preis für Don:
28c

Importirte gangwollene Frühjahrs = Rovitäten, 38 goli breit, in buntlen Garben unto neuen tleinen Muffern, werth 50c, die Yard zu 45 Stude nue Borfted Frühalbrs-Rleiberftoffe, boppelte Breite, in iconen, bellen, ge- mifden Arben, frejeiller Breis für 140 Donnecftag, per Barb ...

Sammet. Sciben : Sammet in affen Barben, werth 35c Rodfutter. 36 bis 40 300 breites farbiges Taffeta 3c per Nard Extra gutes, biblis geftreiftes und fartirtes Taffeta Mod-Futter, werth 15c, per Yard

Band. Gansfeibenes Rr. 5 Band in allen Farben, um ausguber: taufen, Donnerftag,

Glace-Sandschuhe.

Schwarze und farbige Glace-Handichube (reparrirte, Die \$1.00 und \$1.25 Qualität, 160 lange ber Borrath reicht, er Barr Männer-Sosenträger.

Damen=Suits. Bangwollener Suit, gefüttert m. Taffetafeibe, neueste \$5.00 Connerstag

Damen=Korfets. 50 Dukend feine Som-French Strip, mit 3 Seitens fablen — werth \\$1.00 — 58

Slimch 24 Sorten feine Blumen, werth 15c bis 35c — 10 58c per Straub ... bis 35c - 10c Flanelle. 2 Riften schwere Outing. Flanelle, belle Farben, gefireift und farrirt, 32C

Sindia-Reinen. 150 Etude Andia- geinen, 38 800 breit, 61c

Satteens. Schwarze französische Sacteens, regul.
25c, Donnerstag, per Harb 22 bis 12c Bercales. Befte Barb breite Berscales, belle Farben, in Befter bon 2 bis 42c

Spiken-Gardinen. 2000 Baar 31 Parbs lange Spike \$1.48 Gardinen, werth \$2.25 bis \$2.75 \$1.48

Matraben. Beije elaftische baumvoollene Matrahen,
in Saltbarleit, billig für
\$10.00, Donnerstag

Fill nittitte. Barthol3 : Biegen, mit Prabt gewober B1.39 Geginumer Stible, mit bolgernem Sit, bubfc und beinen, febr ART

Granite Waaren. Große Granite Trinfbecher -

große Granite Raffeeflaschen, 10c Muslin. 10,000 Narbs ftabrit-Enden, befter barbbreiter gustin, folange ber Borrath reicht, per Parb. 21c

Groceries. Bieboldts Beft xxxx und Bajbburns Super-lative Mebl, per 244 Rib. Sad \$3.89 ion Brand bobmijches Roggenmebl, 241 Bfd.: Sade 420-

Brifde Fifde.

Durchaus Ro. 1 frifder Gifd ju bedeutend un: ter den regulären Breifen. Keiner großer Late Berch, der Pfd. . . 3e Ro. 1 Carp und Haddock, der Pfund . 3e Keiner Trout und Flounder, per Pfund . 5e Beste Duscf. Cod Fish Steat, p. Rfd. . . 6e

Die leute Chre. Das Programm für hans Balattas Leichen-

feier. Noch ein zweiter deutsch-ameritanischer Mufifer liegt auf der Bahre.

Bom Deutschen Brektlub find nunmehr die Boranftalten für die morgen, Donnerftag, ftattfinbenbe Leichenfeier Sans Balatta's getroffen worben. Dieselbe wird um 1 Uhr Rach= mittags beginnen, und gwar in ber Sändel-Salle, Rr. 40 Dft Randolph Strafe, wo die Leiche ichon um 11 Uhr Bormittags aufgebahrt werben

mirb. Das Programm für bie Feier ift folgendes:

Männerchor=Bortrag, von Mitglie= bern beutscher Gefangvereine; Rebe, bon Dr. hiram B. Thomas; Pofaunen=Doppelquartett, bon Mitgliebern ber Chicago Mufical Society; Rebe, bon herrn Emil hoechfter; Mannerchor=Bortrag, von Mitgliebern beut= icher Gesangvereine.

Gin ftartes, aus Mitgliebern ber "Mufical Society" bestehendes Orche= fter wird bem Leichenzuge eine Strede meit voranmarichiren. Auf bem Friebhofe in Graceland wird Prafibent Theodor Nanffen bom Bregtlub noch eine Rebe halten. Bu Bahrtuchträgern find nachgenannte herren beftimmt:

Franz Amberg, Dr. Handen Bar= nard, Dr. Carl Buenz, Theo. Bren= tano, 28m. Bierfach von Milmautee, MIb. G. Cone, henry Detmer, Guftav Ehrhorn, Jatob Groß, Frig Glogauer, B. G. Bealh, Dr. G. Beffert, Dr. Mar Benius, Dr. G. G. Sirfc, Emil Bochfter, Wilhelm Jacobi bon Milwautee, Theo, Janffen, 28m. S. Jung, 2B. D. Rimball, Gabriel Ragenberger, henry C. Lytton, Dr. Phil. Matthaei, Richard Michaelis, John Miller, Benry M. Blang, Chrift. Breu-Ber bon Milmautee, Wilhelm Rapp, Geo. Schneiber, Dr. Ernft Schmidt, Ebward G. Uihlein, Dr. Theo. Bilb, 5. Bolfsteel, Chrift Bahl bon Milmautee; sowie von ber Fafultät ber "Balatta Academy of Music" bie herrn 3. S. Rurt, Baul Schoefling, Geo. Guttenberger und Gig. Libonati.

Mitglieder bes Prefflubs, ber Chicago Mufical Society und bes Norbameri= fanischen Gangerbundes fungiren. Seitens ber Sanger rechnet man auf eine befonbers ftarte Betheiligung an der Leichenfeier, und bornehmlich liegt eine Berpflichtung biergu ben Mitgliebern bes "Germania Männer= chor" und bes "Senefelber Lieber=

Mis Sargträger werben je zwei

frang" ob, welche Bereine lange unter ber persönlichen Leitung bes nun Berftorbenen geftanben haben. Der ,Milmautee'r Musikberein" wird eben= falls eine Bertretung gu ber Feier ent= fenben. Much erwartet man aus Cin= cinnati einen Bertreter ber Borortsbe= hörbe bes "Nordamerikanischen San-gerbundes", welcher bann im Namen biefer Bereinigung bem berbienten Tobten einen Nachruf zu wibmen ha= ben würbe.

Es fei hiermit noch einmal barauf aufmertfam gemacht, bag eine Probe ber morgen zu fingenben Chore heute, Mittwoch, Abend im Bereinslofale bes "Orpheus", Nr. 49 Randolph Str., ftattfinbet. Die Ganger find erfucht, Rotenhefte mit ben Liebern "Barben-Chor", "Stumm ichläft ber Ganger". "Guß und ruhig ift ber Schlummer" und "lleber allen Wipfeln ift Rub" mitzubringen.

Benige Thuren bom Sterbehaufe in McBiders Theater ftattfinben. Balattas ift geftern ber Tob bei einem zweiten beutsch = amerifanischen Mufi= fer eingefehrt. Benry S. Thiele, ber Rapellmeifter bes McBider'schen The= aters und weitbefannt als erfolgrei= cher Lieber= und Operetten=Romponift. erft 44 Jahre alt, ift einer Lungenent= gunbung erlegen. Thiele mar aus Fort Attinfon, Wis., gebürtig. Er wuchs in Whitewater, Wis., auf und erhielt feine mufitalische Ausbilbung in Bofton und in Deutschland. Er mar bann langere Beit Mitglieb bes Bach'= fchen Orchefters in Milmautee, grun= bete aber balb auf eigene Sand eine Rapelle und leitete biefelbe, bis er im Jahre 1889 an McBiders Theater berufen wurde. Im letten Jahre mar er Prafident ber "Chicago Mufical Go= ciety". Geftern lief fein Umtstermin ab. Thiele hinterläßt eine Wittme mit gwei Rinbern. Die Leiche wirb mor= gen bon ber "Mufical Society" bom Trauerhaufe, Dr. 208 Fremont Str., nach bem Northwestern Babnhof geleitet und gur Beftattung nach White= mater beförbert merben.

St. Pernard Pillen.

Musichlieglich aus Pflanzenftoffen aufammengefest, find das barmlofefte, ficherfte und befte

Mittel der Welt gegen Verstopfung,

welche folgenbe Beiben verurfacht : welche folgende Leiben verursacht:
Uebelfeit.
Uhritiosigfeit.
Bladungen.
Gelbsucht.
Solif.
Gethordeit.

Bebe Familie follte Et. Bernard Rrauter . Billen berrathig haben.

Sie find in Abotheten ju haben; Preis 2d Cents die Schachtel nebit Gebrauchsanweitung; fün! Schachteln für \$1.00; fie werben auch gegen Emplang bei Preites, in Baar ober Briefmarfen, irgend wohlt in den Ber. Staaten, Canada ober Europa frei gefandt don.

Beiraths. Ligenfen.

Golgende Sciraths-Ligenfen wurden in ber Office bes County-Clerts ausgestellt: Reines Gattigan Mary Spiner. 29. 25.
Nohn E. Seligian Mary Solis. 25. 25.
Nohn E. Seligian Mary Solis. 25. 25.
Nohn E. Seligian Mary Solis. 25. 26.
Nohn E. Seligian Mary Solis. 25. 26.
Nohn S. Seligian Mary Solis. 25. 26.
Nohn S. Seligian Mary Mary Solis. 26. 27.
Nohn Pelbring, Jeminn Sloan, 52. 30.
Frang Sablonst Ratarsyna Ranobal, 32. 25.
Nacob Reun, Sarab M. Southins, 29. 26.
Nonard Sonak, Magutha Mader, 23. 21.
Nohn Bary Mary E. Mary G. Seligian Mary Solis. 26.
Noted Solar, Mary Empt. 26. 19.
Nicolais M. Gargia, Warn G. Werner, 67.
Free G. Borts, Gmith Mary Mary G. Werner, 67.
Free G. Borts, Gmith Mary Mary G. Werner, 67.
Free G. Welts, Gmith Mary Mary G. Werner, 67.
Noted Solars, March Clanken, 24. 26.
Nonard Sarbite, Gmith Mary G. Welth, 23. 20.
Leonard Miller, Welle V. Edutt, 29.
Nonard Sarbite, Gmith Mary G. Gutter, 21.
Nohn M. Soarts, Moffe Witholi, 24. 21.
Noth M. Soarts, Moffe Witholi, 24. 21.
Noth M. Soarts, Moffe Witholi, 24. 21.
Nohn M. Soarts, Moffe Witholi, 24. 21.
Nohn M. Soarts, Moffe Witholi, 24. 21.
Nohn M. Soarts, Moffe Witholi, 24. 24.
Yanni X. Eage, Ratherine G. Moonen, 28. 28.
Seriosis Marler, Magade Santon, 31. 21.
Labound S. Surien, Gotoctine Arracito, 24. 24.
Yanni X. Eage, Ratherine G. Moonen, 28. 28.
Seriosis Marler, Magade Ganton, 31. 21.
Labound S. Surien, Gotoctine Arracito, 24. 24.
Yanni X. Butter, Rob Mar Withol, 24. 24.
Yanni M. Aones, Zelia Galdacher, 38. 26.
Salidiam M. Aones, Zelia Galdacher, 38. 26.
Salidiam M. Aones, Martie Green, 48. 36.
Sacob Minolo, Giljacchi Mark, March, 29.
Selidiam M. Aones, Martie Green, 48. 36.
Sacob Minolo, Glijacchi Mark, Salidiam Jana, Zerothoc Clion, 24. 29.
Selidiam Marche, Mandella, With Zebbins, 28. 18.
Nohija Shakeh, Marken Marken, 29. 29.
Selidiam M. Gardin, Marken Marken, 29. 29.
Selidiam Marken, Marken, 29. 29.
Selidiam Marken, Marken, 29. 29.
Selidiam M. Gardin, Mark

Unton Erba, 1ft. Frame:Refibeng, 1441 G. 41. Abe., \$1000. acob horleh, vier Treibhaufer, 539 home Avenue, \$3000. \$3000. Nichael Beder, gwei Treibhäufer, Peterfon Ave., Sigb Ribge, \$1500. Rarv Richy, 2ft. Bridhaus, 950 Flournop Str., 34900. attie Hollenberg, 2ft. Framehaus, 2061 Cft 112. Str., \$2000. . A. Lamsti, 2ft. Framehaus, 8226 Soufton Ave., Sofend Fowler, 2ft. Frame-Refibeng, 7825 Sherman Str., \$1800. \$4000. Dt. A. Thompfon, 3mei 2ft. Bridhaufer, 6425 und 6427 Erans Abe., \$7000. 3ohn Schott, 2ft. Bridhaus, 307 Montrofe Bib., \$3000. 3000.
28. Michael's Sall, 2ft. Brid-Salle, 52 und 54 Engenie Str., \$18,000.
3ames Aonbolligon, 3ft. Brid-Apartment-Gebäube, 3416 und 348 Brairie Ave., \$20,000.
3ames Farrell, 1ft. Brid-Refibens, 4525 Champlain Ave., \$1800.
Mor., \$1800.
Mettern Methobift Boof Concern, 11ft. Office-Grebäube, 57 Waibington Str., \$190,000.
3oferb Sobothitt, 2ft. Bridbaus, 722 W. 18. Pl., \$220. Chifter, 2ft. Frame-Refibeng, 17 BB. Fofter Ape., 3, Coliter, 2ft. Frame-Mendeng, 17 2B. Fofter Abe., \$3000. 1. B. Belau, 2ft. Bridhaus, 1981 Bolf Str., \$3000. Madiion Str., \$4000.
Some & Davidsion Go.. 3ft. Prid-Fabritgebäube, 1244 bis 1250 Tadlor Str., \$22,000.
S. Nawu, St. Frame:Mefidenz, 672 Winthrop Ave., \$4000.
Louis Lababn, 2ft. Brid-Refidenz, 67 und 69 Janssen Ave., \$4500.
Restler Manusacturing Go.. 1st. Prid-Fabritgebäube, 122 und 124 Oft Korth Ave., \$2000.
Fram Sufe F. Atrustrong, 3ft. Prid-Apartment-Gebäube, 4569 und 4571 Calendald Ave., \$18,000.
L. J. Hullem, 2ft. Bridbaus, 7343 Madison Ave., \$2500. Majon, 2ft. Bridhaus, 1894 Sarvarb Str., \$3200 Marwell Brothers, 1ft. Brid-"Dry-Rifn", 815—819 S. Loomis Str., \$2000. Lafende-Hospital, 4ft.Brid-Andau, 4147 Lafe Ave., \$12.000.

Frau O. C. Carlson, 3ft. Brid-Apartment-Gebäube, 1588 und 1590 Renmore Abe., \$10,000. CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Passelbe Was ihr Frueher Gekauft Habt.

\$1000. 2. Billiams, 1ft. Frame:Refidenz, 1320 43. Ape., \$1500.

Der Grundeigenthumsmartt.

Die folgenden Grundeigenthums:llebertragungen in ber bobe von \$1000 und barüber murben antlich eingetragen;
Wilcor Str., 150 F. bitl. von S. 46. Abe., 50×181, chenfo & Lotten im gleichen Lio, Martin E. Mood an Garoline O., und M. O. Jones; §8247.
Marion Al., jadob. Ede Ellen Str., 25×107, M. Tomajo an R. U. Krutsman, §1000.
Fremont Str., 220 F. nördl, von Millow, 24×125, S. 6. Mojenbaum an Soubia E. Mojenbaum; §1500. \$1500. Etc., 180 F. westl von S. 50. Ave., 52 1-3/180, Aunie R. Thader an Mary E. Ihas der, \$2000. Sermitage Ave., 62 F. nördt, von Montrose Blod., 40/10/2, Charlotte E. Chambers an Charlotte 3. Chambers 81633. Sermitage Abe., 62 gr. novot, von unontrole Sivo., 40×1023, Charlotte E. Chambers an Charlotte 3. Chambers; \$1663.

Brantlin Str., siböftl. Ede von Abitting, 109 1-6 × 100, Abitting Str. 10 H. öftl. von Frantlin, 27 1-3×100, Samuel Ab. Myers an Jacob H. Swart; \$20,000.

Antlin Abe., 120 F. öftl. von Caften Ave., 24×100, Ariethe an benelden: \$500.

Derfelbe an benfelben; \$5(0). Madijon Str., 150 F. ber Ed-Lot weftl. von Martet

berfelbe an vertelben (\$\frac{x}{2}\text{off}\$) we'll, von Market Badijon Str., 150 F. der Ed-Lot we'll, von Market Str., 105x(9); derrelbe an benielben; \$\frac{x}{2}\text{off}\$.

Addijon Str., 40 F. we'll, von Market, 44\text{off}\$, do . we'll, von Market, 44\text{off}\$, do . we'll, von Market, 44\text{off}\$.

Addijon Str., 40 F. de . we'lden El. und EL. Str., we'll, 26 Isx 140 metr over weniger, Gro. Oregion an Criville J. Acetins; \$1400.

Angleiber Abe., 141 F. livdl. von 63. Str., 25\text{off}\$, 152, Thos. Dean and Fron an Fred E. Leef \$12,500.

Angleiber Abe., 141 F. livdl. von 63. Str., 25\text{off}\$, 25\text{off}\$, 25\text{off}\$.

A. Sledyronof an vide Ghicago & Northweitern Av. Co.; \$7000.

Anion Part El., Südweitede Garroll Abe., 63.9\text{off}\$, 3000.

Myliff D. Gran an Silas M. Woore, \$1.

Lafe Str., 26 F. we'll, von Sarding Abe., 52 F. bis 3mt Alex, Market Markin u. A. durch M. in C. an V. Qu'ener, \$722.

Center Ave., 200 F. nord, bon Milwantee Ave., 25\text{off}\$, with the continuous Ave., 100 F. nord, bon Tistifing Tr., 48 x194, Charles Kobler an Mary Steinbroun an C. Robler, \$2000.

Wiffeld Str., 76 F. lidd, bon Clad Str., 244\text{off}\$. Robler, \$9000. Piffell Str., 70 F. fübl. von Clav Str., 24½×125, Charles Ctr an John R. Jacobion, \$2500. R. 68. Ct., 1263 F. fübl. von Medill Ave., 50×199, C. Smyers u. A. durch M. in C. an F. Michel, C. Smyers u. A. durch M. in C. an F. Michel, \$1100.
Bariam Abe., Rordweitede Francisco Abe., 92×110Abilid Maas an Benjamin M. Muers, \$2500.
Dumbold's Pld., 99 F. dift. don Artefian Abe., 24×
166, Aachiah von Charlies H. Lebman an Angula
Achman, \$1004.
Besworth Abe., 99 F. dift. don Artefian Abe., 24×
127.8. Allen B. Towne an Anna M. Towne, \$1.
Cernelia Str., 25 F. dift. don Ch Navenswood Part,
25×125, John Faber an Annie Robling, \$1500.
Statific Al., 311 F. weltl. don Aline Str., 25×124,
Mamie S. Weods an George Vill, \$6500.
Francis Str., 211 F. weltl. don Aline Str., 255
bis jur Alled. James Vill an Mamie S. Boods,
\$1000.
The Str., Nordweitede Rhodes Abe., 263×299, John
Moran u. A. durch M., in C. an die State Aatlos
nal Pant of St. Joleph. \$200.
Binthrop Abe., 300 F. nördl. don Achterine Teague,
\$250.

***X350.** Seits W. Stillams an Gateperine League, \$250.**
Winsona Str., 133 F. diff. von Southport Ave., 100 ×130, George 3. Aust an Aictor Mordeen, \$3000.**
Lincoln Ave., Südweitede Ardvoort Wee., 25×117, F. B. Aimmann, \$1500.**
Et. Lawrence Ave., 226 F. fiddl. von 63, Str., 30 ×122, Wilson B. Perfonette an Catherine Ballee, \$2800.**
40. Str., Südweitede S. Clart Str., 469 F. durch dis "y»; das Stild Land liegt fiddl. von Avegerecht der Union S. Y. A. Tannit Go., weltl. von "y»; angrenzend an die U. S. A. Tannit Go., weltl. von "y»; angrenzend an die U. S. Y. A. T. Co. und R. A. Cifendahu, und nordölft, von "y»; angrenzend an die U. S. Y. A. T. Co. und R. A. Cifendahu, Go. an die American Smerling Areiting Go., \$1.

44. Str., 200 F. ölft. von G. Ave., 7584×395, durch laufend dis zum Michigan-See, National Smelling & Reifining Go. an die American Smelling & Restining C., \$10.

62. Str., 24 F. weltl. von Coomis Str., 192×1194. Benjamin F. Filb und Frau an Francis A. Barnes, \$11.852.

Cliyabeth Str., 286 F. fübl. von 50. Str., 25×1244. Charles M. Govell an Ailliam Langren, \$3000.

B. 19. Str., 72 F. ölft. von Soume Ave., 24×24. Borivon Building & Coan Affociation an Grant Afla, \$250.

B. 12. All., 185 F. ölft. von Coomis Str., 26.9×124. S. Betrn an Mary Jarobun, \$3500.

B. 20. Str., 129 F. weltl. von Reifern Ave., 37±243. Sherman T. Kimball und Frau an Ailliam A. Burgell, \$400.

Maribited Ave., 199 F. nörbl. von Taulor Str., 25×101. Mary dosbein an Ainna Goldberg, \$7750.

Donglas Bld., 653 F. nörbl. von Taufor Str., 25×1219. And D. Aroberts an William A. Friger, \$1825.

Bannons Etc., 96 F. fübl. von Plandahuf Str., 24×1264, 300h Freehlich un M. an Vonis Criifowsti.

Winona Str., 133} F. öftl. von Couthport Ave., 100

Maquit Begger, Frences Stoutch, 38, 21.
2 annald J. Gollins, Mabel (9. Madan, 23, 23.
3 start M. Gullins, Mabel (9. Madan, 23, 23.
3 start M. Gullins, Mabel (9. Madan, 23, 23.
3 facrd M. Gullins, Mabel (9. Madan, 23, 23.
3 facrd M. Gullins, Mabel (9. Madan, 23, 23.
3 facrd M. Gullins, Mabel (9. Madan, 23, 23.
3 facrd M. Gullins, Mabel (9. Madan, 23, 23.
3 facrd M. Gullins, Mabel (9. Madan, 24, 23.
3 facrd M. Gullins, Mabel (9. Madan, 24, 23.
3 facrd M. Gullins, Mabel (9. Madan, 24, 23.
3 facrd M. Gullins, Mabel (9. Madan, 24, 23.
3 facrd M. Gullins, Mabel (9. Madan, 24, 24.
3 facrd M. Gullins, Malan, Petic Johnton, 24, 19.
3 facrd M. Gullins, Malan, Ma

* Ertra Pale, Salvator und "Bairifch", reine Malgbiere ber Conrab Geipp Breming Co. gu haben in Flafchen und Faffern. Tel. Couth 869.

Todesfälle. Rachfiebend veröffentlichen wir bie Lifte ber Dentsichen, iber beren Tob bem Gefunbheitsamte gwifden geftern und beute Melbung guging: chen, über beren Tod dem Gefundheitsamte swischen zeitern und beute Medung unging:
Aeorber, Bertha, 58 J., 935 Roscoe Str.
Schubert, Karoline, 65 J., 1019 Otto Str.
Moents, Jaienh Allerianer-Kodivioti.
Doffmann, Lithelm, 55 J., 102 Canalbort Ave.
Palarta, Kaus 73 A., 216 Frement Str.
Anochemus, Gustow, 49 J., 560 Tiron Str.
Ochemer., Fred., 20 A., 26 Frv Str.
Auchere. Sophie, 73 J., 590 Linn Str.
Aniricld Ave.
Mehrer. Sophie, 73 J., 590 Linn Str.
Mehrer. Sophie, 73 J., 591 Linn I. a. alt, 55
Fairfield Ave.
Mehrer. Robis, 78 J., 125 Pine Island Ave.
Lint, Madel. 6 J., 427 St. Vaverner Ave.
Teming, Marn J., 79 J., 4336 Greenwood Ave.
Setwens, 6d. F., 21 J., 4822 Gottage Grove Ave.
Metrerling, Vonife, 6 J., 21 Goothe Str.
Rowe, Youlie, 68 J., 310 Forreit Ave.
Merikan, Ganine, 73 J., 160 R. Center Ave.
Aronnenberger. Chifode, 14 J., 1404 Campbell Ave.
Airfieln, Gund., 53 J., 224 Chybourn Ave.
Most, Barbara, 33 J., 224 Chybourn Ave.
Most, Barbara, 33 J., 278 Center Ave.
Most, Caroline, 73 J., 33, 415 Schapid Str.
Kefer, Toretia, 64 J., 205 Chibourn Mace.
Clement, Kelie, 83 J., 258 R. Sonne Ave.
Moh, Henry, 38 J., 57 Kaftings Str.

Edeidungsflagen

murben anbangig gemacht bon: famer Pehandlung: Gdward E. Movell, wegen gam-jamer Pehandlung: Edward E. gagen Ida Anglan, wegen Berlaftung: Attie gegen Charles B. Nichols, wegen Berlaftung: Elvinia gegen Shas. McCodell, vegen graniamer Behandlung: Tumma gegen derumann kjærk, wegen graniamer Pehandlung: Jobella gegen has Phite, wegen graniamer Pehandlung: Ava \$12,000. John Burte, 1ft. Frame-Refibeng, 1241 S. 43. Abe., \$1000. \$1500. Midard Dougberth, 2ft. Brid. Store und Flats, 2001 B. 12. Str., \$3000. 2. Er Leneson, 2ft. Brid. Barn, 1297 R. Clarf Str.,

Trigt die Chartt Flitcher

Wundervolle Werthe in eleganten Jackets.

Bir bieten für morgen vier foloffale Bargains in Rleibungoftuden, Die nicht nur bas Geprage ber Zuverlaffigfeit und guten Arbeit tragen, fonbern auch ben Schnitt und bie Elegang befigen, Die meiftenst heuren Rleibern eigen find.



Friibjabrs:Coats für Damen - Fly-Front:Facon-gute Qualitat lobfarb. Covert Gloth -torrette Lange-fpirred Mermel-einfache ober ftrapped Rabte - poll fatingefüttert und gut gemacht pofitib werth \$5.50 aber morgen jum Bertauf gebracht ju einem fpegiellen Breis

Frubiahrs: Coats fur Damen - in feiner Qualitat Benetian Cloth-in ichwarg, ronal blau und lobfarbig - gesittert mit Satin Roman-auch lobfarbig und Colton-Covert Cloth Rode, burchweg mit Taffetaseide gestüttert - einsache oder ftrapped Rabte og bubiche ibirred Mermel - boppelbruftige Bog Gront Facons - fein

Feine Frihigates Coats für Tamen — Filo Fronts — in lohfarbigen Covert Cloths und Berringbone Effetten—boppeltnöpfige Bor Front Facous — in lohfarbig, Benetiaus und Kerfens — ebenfalls bibifde eng-antchließende Coats in Benetiaus und Covert Cloths in ichwarz und farbig — alle daden die neuen ibitred Armel und bie neueit Rieden-Facou — gefüttert mit bibiden Satins und gestreifter Taffeta-Seibe, Company und

Keine Frühjahrs Coats für Tamen — in import. Kerfeps, in schwarz und farbig lobiarbige Coverts und Lenetiaus, schwarzen Cheviots und franz. Tiagonals — dopt inöptig. In Front Facous—seines einfaches oder Seidenstutter — auch tight-fitting Co in Coverts und Ebediots — mit sarbiger Taffetasciede gefüttert — gescherpte oder strapped Rähte — neue Nernel und Rücken — schwarzen geschneibert — \$15.00 Werthe



Ueberzeugende Suit-Offerten.



Bir bieten jeber Grau Bortheile, bie fie veranlaffen follte, in unferem vollftanbigen Departement für mobifche Guits porzuiprechen. Drei munberbar niebrige Breife folgen : Frühlings Suits für Damen - aus gang:

wollenen Difdungen in bellen Grüblings Farben gemacht-Gib Front Reefer Dobeneuer Circular Schnitt Rod-Jadet mit mer: ceriseb Jud gefüttert-Sfirt mit Bercaline \$7.50 bertauft ju werben- \$5.00

Subiche Fruhlings: Suits für Damen- 150 im Gangen-in enganichließender und Eton: Moden, in Schwarg, Ronal Blau und lobfarbigen Benetian Cloths- lobfarb., Caftor und Berringbones-ebenfalls Caftor, lobfarb. und braune inpisible Blaibs u. Broadcloths beb Taffeta Geibe Stirt en ber neuen Cir: ular Gacon jugefdnitten mit inverted Blaid:

Milden-mit Anöpfen befest-Percaline Futter-waffer \$10.00 siches libragband-\$16.50 werth

Modische Kleider-Röcke.

Drei treffliche Bargains in hoch: feinen, eleganten Rleiberrodenin begehrenswerthen Stoffen beliebeten Karben und tabellojer Arbeit.

Reue Grublings = Sfirts für Damen - gemufterter Brilliantine, Cheviot-Cerge, ichwarze Grepons, Ceiben- und Wolle Mifchungen, Plaide u. A .- in einer großen Mannigfaltigfeit ausgem. Frühjahrs : Farbungen-bolle Weite -neuer Circular Stirt-inverted Blait Riden - mit Anopfen befegt - mit

Percaline gefüttert u. Belveteen eingefaßt— bis \$5.00 werth . . \$2.98 Beine Rleiber-Sfirts f. Damen-In feis nen cangwoll. ichott. Mijdungen, graue und braune Gifette-Orford Diidun: gen, Benetians, Grepons und Robelty Stoffe-chenfalls Cheviots und Gici: lians-m. Anopfen befest - inberted Plait-Raden-mit Bercaline gefüttert

-- wasserbichtes Ginfaß: band-werth bis 311 \$7.50-für \$4.98

Beinfte Frublings Stirts für Damen-in modifden Plaids u.

Unwiderstehliche Werthe in Kleiderstoffen für morgen.

Bir haben beichloffen bas große Rleiberftoffe-Dept. morgen in Aufregung zu verfegen-werben bas Bublifum bergieben, inbem wir es portheilhaft fur Jeben machen bier gu taufen, fo lange folche niedrige Breife fur fo populare und mobifche Baaren berrichen. lleberlegt es-hier ift Gure Gelegenheit.

Bjöllige fdmary fi:) gurirte Mohairs -- werth 50c 363öll. farbige Serges — Camel's Hair und Novelties — werth 39c

363öllige Rleiber:Flas nelle in Schwarz und Farben 403Blige Rovelin Rleis

tifche Effette 38abilige feibene unb 36ibllige fcmarifique

dozoll. ganzwollene franz. Deurictias — grobe Auswohl von Schaftirungen 4430l. Ariefiter's fcwarzsigurirte Prilliantine und fancy geftreifte Bapa-veres

mards, Brilliant Grenadines und

4030ff. Granite und Covert Rleiber= ftoffe

4238M. gangwollene Gerges - Spongeb und Shrunt .

4630M. gangwollene Cheds und eine große Auswahl von Fanch Ertra:

Maler-Waaren billig.



Butta Percha Dauss of arbeit. Teinem Veinöl ... and gemacht... in farbe aaraut. die beste Aufter Et. Daus der Aufter Et. Daus der Et. D

Panto-Binfel — volle 3 30ll Größe, fart und gut gemacht — Gualität — mit Trabt regulärerer Preis 15c — 9c

Werkzeuge zu niedr. Preisen.

\$1 perfauft merben



Golden Farina-5:Pfb.=

3u 50c

Dufters für Maler er: Möbelad — garant. A. Rational Soufe Bainttra gute Onal. Borften, fr. 1 Onal. — troduct
fadirter Solzgriff, 19c
ein Bargain zu . 19c
ten glanzenden 12c
ein Bargain zu . 29c

Sanbiage - echtes Senry Difton Fabrilat - Stahl Satchet-ein imporbochfein polites Stabiblatt - Bir: 98c Stabi Blade - Sartholsfenhals Wriff - Die heftgem Sage ... tenholg-Briff-bie beftgem. Cage Matchet Bit Brace—Jenning's neue Muster—
nidelplattirt—Ball Bearing Kopfftild—
bester Brace— with. \$1.50

Duchsholz Carpenter Zollstäbe — 2 Tuß, viets

State College Sammer — einsach ober Bell-sach — josibet stähltener Kopf — didorts Griff — werth 19c

Meinste Groceries, zu niedrigen Preisen. Kaffee. A. 3. C. Anfola Raftee-24 Bib., für 40c "Sardb" Kybrid Rofenbusche — 30 verschiebene Sorten—ber 15c "Sardb" Kleiberne Siede. . . 15c Columbia River Salmon—1-Afb. bobe Buchie, per Dugenb 120



Fanch Rr. 1 California 5c Suß gepoleltes Schweines 53c Charm Brand Californifde Früchte

Bartlett Birnen, Bfirnchen, Aprifo-jen und Kirichen. fen und Ririchen- 19c Baby Maine Korn-Country Gentles Beftes XXXX Minnesota Patents man Brand-per Dugend 111c B1.25, per Buches 112c Fab.

Spezielle Bettzeng-Bargains.

Seife. Gure Auswahl von den wur wahren wohlbefannten Marken von Kremour's Hamilton, Swift's 55c Gream Laundern, Chicaso familto, U. S. Mail, Cudaby's Hamilto, U. S. Mail, Cudaby's Hamilton, White Borar oder Weet's Mottled, 10 Stüde für 37c

.....12c Unfer regulärer 35c Ofd Govern-ment Java und Motfa Kaffee, 3\fract{1}{2} Pfund für \\$1.00-Botte Boufe Tapioca—
1:Pho:Podet für

Bester Garolina Reis—
ber Pfinnd
Flafe Tapioca—
per Pfund

Kinder-Kleider.

Bettbeden — Marseiller Mufter — volle Größe — bis 5 Jahren — aus feinen Ginghams und Pers gefaumt, fertig jum Gebrauch — bis 5 Jahren — aus feinen Ginghams und Pers dale gemacht — mit höhich getudtem weißem Iod brifditen aufhließ garnirt, feine Sideret und bühlich eine Kiefter mit Aufstes Judiung — ein \$1.35-Werth — Beten und duntlen Farben — Io. 100 mat biefe Part und biefes Epsjal-Berkaufs bie Part und duntlen Farben — Io. 100 mat biefes Epsjal-Berkaufs bie Part und

per Pfund

glate Tavioca—
per Pfund

Ac bundspeflüdte Navy Bohnen—
ger Pfund

Sefter Catmeal—
5 Pfund in: 12c
ber Namb für \$1.00—
5 Pfund in: 12c
ber Namb für \$1.00
5 Pfund in: 12c
ber Padet

Tell Rornmehl—
per Pfund

Solomaia Wheat Flates—
5 Colomial Wheat Flates—
ber Padet

Colomial Wheat Flates—

Colomial Wheat Flates—
ber Padet

Colomial Wheat Flates—

Colomial Wheat Flates—
ber Padet

Colomial Wheat Flates—

Colomial Wheat Flat

"Sardb" Rletterrofen:Bufche - brei Jabre alt, 4 bis 5 fuß bod 30c per Dus, \$3.00-bas Stud .

Johannisbeer Buchfe-3 Jahre alt-per Dugend 60c - 7c

fashionable Seidenfloffe.

Riffen-Nebergünge — 45x36 — aus Muslin von Baschechte Kinder-Kleibchen — für Kinder von chaften Bongee Seibe — volle Yard breit, eine ausgezeichneter Qualität — gut gemacht — 12e- Monaten bis zu 5 Jahren — aus Ginghams und außergewöhnlich feine Qualität, reguläre 35c

OELLER BROS. & CO.

Seltene Kaufgelegenheiten für morgen!

Site iburt gern un tenen	I
Commer-Defen.	
Gas-Ofen, 1 Brenner, perfett in 29c	
Bafent, vollständig 2.48	
"Bine Flame" Del-Dfen, der beste im Martt, 2 Breuner, verwechselt benfelben nicht mit dem billig angepriesenen, unverläglichen 5.98 Schund, nur	
Cd-Ceien, 2 Brenner, 98c	
Badofen, aus schwerem Blech, lined 1.35 und extra groß. Stoff überzogener Gasichlauch, 31c	

Main Aloor Bargains. nte Perlmutterfnöpfe, nicht abgeipalten der ionst beigädigt. 2 Dugend Karte kunnvollband in schwarz und weiß, alle Breiten, Kolle 2018, Karte 5e tient Dafen nob Cejen. 2 Duß, Karte 11e Collective Elchertisnabeln Gafeth Aines, vor Dugend 300 Karte 11e Gafeth Aines, vor Dugend 77e todinet Schweikhafter, das Paar igelwachs, vor Eind 11e 12e inch Gunmiband, extra gut und start, 300 Gunmiband, extra gut und start, 300 karte 12e inch Gunmiband, extra gut und start, 300 karte 12e inch Gunmiband, extra gut und start, 300 karte 12e inch Gunmiband, extra gut und start, 300 karte 12e inch Gunmiband, extra gut und start, 300 karte 12e inch Gunmiband, extra gut und start, 300 karte 12e inch Gunmiband, extra gut und start, 300 karte 12e inch Gunmiband, extra gut und start, 300 karte 12e inch Gunmiband, extra gut und start, 300 karte 12e inch Gunmiband, extra gut und start 12e inch Gunmiband 12e inch Gu

3hr fpart Geld an jedem der folgenden Artikel! Main Floor Bargains. (Forti.) Gurling 3rons Rinder Unterhemben, Berfen gerippt, 110 Apothefermaaren.

Arnisa Jahn: Seise, für morgen ... 12e "Corfican dair Mestorer", bewirst Wachien des Saares und bringt vositib granes Saar zu ber urfpringtischen Farbe zurück, für morgen, ibeziell ... 29c Groceries.

Rillsburd's Belt XXX Patent.

Kaft 4.00, Sad
American granulirter Judec, 4 Kjr. für 119e
Tijd, Salz, in 3-Kjr. Sädee, ilir 5ce
Peite Elgin Grannerd Butter, Kjr.
Lide, Salz, in Genntry-Rollen, Kjr.
Lide, Salz, in Genntry-Rollen, Kjr.
Lide, Salz, Kjr.
Lide, Salz, Kjr.
Lide, Salz, Kjr.
Lide, Lide, Kjr.
Lide, Lide,

Beden Abend bis 9 Uhr offen. BLUE ISLAND AVE., HARRISON und HALSTED STR.

Ecke Blue Island Ave., Harrison und Halsted Str.

Kredit für Jedermann. 125 (Finfauf. \$2 per Monat. 1) brinkauf,



\$3.59 für einen fanen Rinder= wagen hat einen fehr hübichen Con-nenichirm, ftarte ftablerne ,Running Gear" und ist auf die tunst-vollste Weise ausgestattet-wirklicher Werth 88 u. \$10 nur \$2.99 für die Auswahl aus

einer Bartie folider eichener Go-Carts - haben perfette nählerne Running = Gear, handgemachter Rohr: boden, hübsch gesinished— .99 farf und bauerhaft. werth \$6-nur

Bergnügungs-Wegweifer.

a i e t h. — Tegernsee'r. o w e r 8. — "Catherine". u bebater .- Biget's Oper "Carmen" eat Northern.—Other Repple's Money, bambra.—Ridard & Pringle's Mintrels. lumbia.—Mad Jrvin als Acta Kiv. aud Opera Houlfe.—A Day and a Right, iou.—Unperthe Jone

Bandeville. ra Soufe.—Bandeville.

De Riengi. - Beben Mittwoch Abend und Conntag Rongert von Mitgliedern des Thomas-Orchefters. Rongerte:

Die Tegernfee'r.

Menerts Dolfsstück "Allmenrausch und Edelweiß" por vollbesettem Baufe.

Den erften großen finangiellen Er= folg im Gaieth=Theater haben die Te= gernfee'r Bauernspieler mit ber geftri= gen Aufführung von "Almenrausch und Edelweiß" ju berzeichnen gehabt, und es fteht wohl außer Frage, baß auch die folgenden Borftellungen bor gut besuchten Säufern ftattfinden wer= ben. Der fünftlerische Erfolg bes Baftspiels mar ichon mit ber überaus gelungenen Aufführung bes "herr= gottsichnigers" am Montag Abend befiegelt. Bab biefelbe boch icon Gele= genheit, bas portrefflich geschulte Ta= lent ber einzelnen Darfteller und bas bortreffliche Bufammenfpiel ber Befell= fcaft tennen zu lernen. Mit ber glei= chen natürlichen Frische und über= quellenden Luft am Romobiefpielen' brachten bie Tegernfee'r auch geftern ihre Rollen zur Geltung. Gin Stud wirklichen Lebens aus dem baherischen hochlande spielte sich bor ben Befudern ab. Der Wildschütze Mentl will bie bildhübsche Sennerin Evi, die bei feinem Bater, bem Bühelbauer, im Dienft fteht, ju feiner Frau machen. Davon will ber halsstarrige Alte nichts wiffen. Mentl hat in bem Jager Ga= berl einen Rebenbuhler. Gine in ber Umgegend begangene Morbthat gibt Diefem Die erfehnte Gelegenheit, Mentl "talt ju ftellen". Er malgt auf ben grundlich bon ihm Gehaften ben Ber= bacht, ja, er fagt im Gericht gegen ihn aus. Der Angeklagte wird schuldig be= funden. Die Mutter Mentl's ftirbt bor Gram. Der unglüdliche Gohn bertrauert feine Tage im Gefängniß, bis endlich die Wahrheit an ben Tag tommt, er frei wird, über feinen Rebenbuhler triumphirt und feine treue Braut zum Altar führt. Das in fur= gen Bügen die Sandlung. Ueber bie Mufführung bes Studes fann man nur Gutes fagen. Alle Mitwirfenben fpielten mit ihrer gangen, vielgerühm= ten Naturechtheit und erquidenben, wirklich=realistischen Rünftlerschaft. Den tiefften Gindrud auf die Befucher machte aber Frl. Rathi Bader, welche als "Ebi" eine barftellerische Leiftung allererften Ranges bot. Große Uner= fennung verdienen ihres lebensmahren Spieles wegen auch Georg Schmid als Mentl, Beinrich Sachs als "Bühel= bauer", Frl. List hofer als die "Bühel= Bauerin". Ludwig Wenga als ber ge= wiffenlose Rebenbuhler Mentl's, Bolf ibauer als ber Maler Rheinthaler, Chrift. Flueggen als Wilbbieb Quafi

Beute Abend wirb bas Gaftfpiel mit bem oberbayerischen Bolksstud. "Der Brogeghans' I" fortgefest. Für en Reft biefer Woche lautet ber Spiel-

und vornehmlich auch der vortreffliche

Romiter Rarl Schmuttermeier als

Urbani bon Stoa". Die Gefangs=

porträge und Tangnummern wurden

fürmisch applaubirt, und nach ben

Mitfoluffen fteigerten fich die Beifalls=

bezeugungen zu Opationen, die ber

gangen Gefellschaft bargebracht wur=

Donnerftag : "Der herrgotts= Aniger bon Ummergau".

Freitag: "Im schwarzen Röß'l Samftag: Matinee um 2 Uhr, gu ermäßigten Breifen (25c und 50c): "Der herrgottsichniger von Ummer= gau": Abends 8 Uhr 15 Min .: "Der

gefunde Rern". Conntag: ben 23. April: "3agerblut". In Borbereitung: "Der Amerifa=Gepb'l".

Boro-frormalin — (Einer & Amenh) — ein neues antifeptides und borbeugendes Mittel. Das 3deal aller Zahne und Mundbugfer. Gale & Blodt. 44 Monroe Str., und 34 Masbington Str., Agenten.

Rongert im "Riengi".

Für bas heute Abend in bem befannten Bergnügungslotal "The Riengi", Ede N. Clart-Strafe und Di= berfen Blob., ftattfindende Rongert ift bas folgende ansprechende Programm

aufgeftellt worden: Marsch, "Escort", von Brooks; Duverture, "Martha", Flotow; Wal-zer, "Morgenblätter", Strauß; Selektion, "Berlen aus Offenbachs Operetten", Mofes; Geleftion, "Miba", Die= trich: Biolin=Solo (Selettion), Berr 7. Bolf; "Erinnerungen an Bagner", hamm; Botal-Goto, herr M. Edart; Selettion, "Traviata", Berdi; Gelet-"Louis XIII.", Ghus; Botal-Solo, herr U. Edart; Walzer, "Aroll's Ball= flänge", Bung'l; Galopp, "Tally Ho" Bernftein. - Dirigent Albert Ulrich.



Bernadlässigung einer Er-fältung obereines schlimmen Salfes endet oft in undeil-baten Lungenleiden oder Schumbjudt. Als Mittel bet Salstieben gebraucht Brown's Bronchiel Traches, und ist die der den mit

* Dm. Rand, welcher ber großen Chicagoer Verlagshandlung McNally & Co. von 1870 bis zum borigen Jahre als Prafident borge= ftanden hat, wird bemnächft die 2800 Aftien des Geschäftshauses, die er noch in Sänden hat, an feinen Rachfolger Andrew McMally übertragen, fich ganglich vom Geschäft gurudgiehen und im Often dauernden Aufenthalt neh=

* Lefer ber "Ubendpoft", welche bie "Sonntagpost" (16 Seiten zum Preise bon 2 Cents) zu beziehen wünschen, werben ersucht, ihre Bestellungen bis späteftens Samftag bei bem Träger oder in der Hauptoffice zu machen.

Marktbericht.

Chicago, ben 18. April 1899.

Die Breife gelten nur für ben Großbanbel.)

Die Preise gelten nur für den Großbandel.)
Molfere is Produtte. — Autter: Rachbutter 114-14e: Kairb 12-17e: Greamern 13-184; beste Aunstwitzer 13-186. — Räse: Frischer Radnsfale 93-12e das Ph.; destere Sorten 114-12je das Pjund.
Geflüger, Eier, Kalbsteis durch Brischer Radnsfale 93-12e das Ph.; destere Sorten 114-12je das Pjund.
Geflüger, Erhende Truthishure 94-10e das Phd.; diche Kalde fr-8e das Pfunder Re-9e: Enten 9-94e; Gäuse 7-8e das Pfunder Truthishure, für die Rüche fregerichtet, 11-13e das Phd.; dübner 9-94e ver Psid.; Enten 19-11e das Phd.; dibbner 9-94e ver Psid.; Enten 19-11e das Phd.; dibbner 9-95e der Psid.; Enten 19-11e das Phd.; dibbner 9-95e der Psid.; Enten 19-11e das Phd.; dibbner 9-95e der Aufbsseich Seiner Stummer Killo-Kaid der Aufbsseich dibbner Gemeinete Tämmer Killo-Kaid der Aufbsseich der Tämmer Killo-Kaid der Aufbsseich der Gedec Kaupfen und Brisselssich 12-125e; Grashechte 5-6e das Renfen und Brisselssich 12-50e das Dugend.
Er ün er Frückte. — Rodäpsel \$3.00-\$4.50

Brüne Fril ote. — Rodapfel \$3.00-\$4.50 per Fah: Dudeffe n. f. w. \$3.50-\$5.00. — Bananen 90-\$1.50 per Behage; Jitronen \$2.50-\$3.00 per Kifte; Apfelsuen \$2.75-\$3.50 per Kifte. Rartoffeln. - 3Minois 48-52c per Buibel; Minnefota u. f. w. 50-54c.

Minnejota n. f. w. 50-54c.

G em it se. – Kohl, neuer, \$5.00-\$5.50 per Bais Zwiebeln, biefige, 60-70c per Busbel; Bobnen \$1.15-\$1.85 per Busbel; Rodleschen, biefige, 30-40c per Dugend Bündden; Blumenfolt \$3.50-\$3.75 per Hatz ber Busbel; Blumenfolt \$3.50-\$3.75 per Hatz ber Busbel; Blumenfolt \$3.50-\$3.75 per Hatz ber Busbel; Blumenfolt \$3.50-\$3.75 per Dugend Bündden; Gurfen 60c-\$1.75 per Dugend; Busbel; \$1.25-\$1.30 per Duk, Bindvohen.

G e t r e i d c. – Winterweigen; Rr. 2, rotber, 764-79c; Rr. 3, rotber, 71-73c; Rr. 2, barter, 704-72c; Rr. 3, barter, 60-71c. — Commercueigen Rr. 2, 274-74ge; Rr. 2, barter, 60-70c; Rr. 3, 684-71c; Rr. 4, 58-62c. — Wais, Rr. 2, 34-354.

Dajer, Rr. 2, 29-30fc. — Koagen, Rr. 2, 52-56fc. — Gerfte 40-48c. — Seu \$4.00-\$10.00 per Toune. — Roggenfrod \$5.00-\$6.00.

Schlacht bie b. — Befte Stiere \$5.55-\$5.75 per 100 Bfb.; befte Rube \$2.85-\$3.50; Maftichweine \$3.80-\$4.00. — Schafe \$3.65-\$5.00.

In diefem betannten Theater, an Blue Sland Ave. nabe 12. Str., joll am nachften Conntag Abend gum Benefig für Frau Linda Schmidt, jene talent bolle und allgemein beliebte Schaufpielerin, die urtomische Gefangspoffe bon 21. Berel: "Sandwert hat 'nen gold'= nen Boben" mit guter Rollenbefegung, unter Regie von Robert hepner, gur Aufführung tommen. Die faft durch= weg fomischen Partien bes braftischen Wertes find mit ben Damen Clara Lu= fas, Sibonie hepner, Linda Schmidt, Marie Meber, sowie mit ben herren August Robenberg, Otto Bogel, Louis Roch, Guftav Uhlich, Wilhelm Rroner, Julius Rathanson und Robert Bep= ner in vielverfprechender Beife befett. Befondere Aufmertfamteit und Fleiß wird ferner auf die Ginftudirung ber gefälligen Gefangsnummern berwendet werden, so daß eine gute und abgerun= bete Borftellung mit Sicherheit gu ermarten fteht.

Apollo: Theater.

Aleine Anzeigen.

Berlangt : Männer und Anaben. Berlangt: Ein ftarter Junge für Grocerp:Store. im. Biefe, 274 Cortland Str. mbo Berlangt: Starfer Junge jur Silfe im Milchg haft; muß Erfahrung haben. 521 R. Californ

Berlangt: Guter Junge im Store gu arbeiten; auch naben für Factorn, 3. M. & B. Weil, Rodwell tr., gwifchen Gifton und Belmont Ave. Berlangt: Junger Mann an Cafes. Eine der Er-fabrung bat. 810-812 R. Roben Str. Berlaugt: Gin junger alleinstebenber Couhmacher nf alte und neue Arbeit, 703 R. Wood Etr. Berlangt: Gin ftarter Junge, der ichon im Ba-en-Bautibop gearbeitet bat. Stetige Arbeit, 300 1. Carpenter Str. Berlangt: Erimmer an Weften. 127 Sabben Abe. Berlangt: 2 gute Schneiber auf bestellte Arbeit. -

Berlangt: Lediger Mann für Pferd und Baderei 1794 Milmaufee Abe. Berlangt: Finifher an Wagenarbeit. 16 G. Chicago Berlangt: Junger Bader. 102 Wellington, Ede Lincoln und Sonthport Abe.

Berlangt: Mann, ber mit Pferben umgehen fann. Subofte-Ede Bolf und Canal Str. Berlanat: 3 Edreiner, Gde Bolf und Canal Str Berlangt: Gute Zement-Arbeiter. Radgufragen Berlangt: Junger Mann, ledig, für Karouffel. 220 . Randolph Str. Berlangt: Gin ftarter flinter Junge von 16 bis 3 Jahren, Regel aufzuftellen und reinzumachen, ein erst eingewanderter vorgezogen. Nachzufragen Mitt: voch und Donnerstag. Albert Schulhof, Belmont und Southport Ave.

Berlangt: Mann für Sausarbeit. Dug englisch iprechen. 223 Chio Str. Berlangt: Sofort, ein guter Mann als Waitet nd Porter, sowie ein Mann für Küche. Kühnau's lace, 216 S. Clarf Str. Berlangt: Junger Mann, zweite Sand an Brot inn Board. 240 C. Salfteb Str. Berlangt: Aelterer Mann mit 16 Jahre alter bohn jucht Saushälterin, 656 R. Paulina Str. uten, vorne, nach 6 Uhr Abends. Berlang: 3mei gute Bugler um Shoprode abgu-bugeln. 809 BB. 20. Str. 17.ap,1m(mfon) Berfangt: Gin Junge, ber Luft hat, Die Baderei z erlernen. 584 Ogben Abe. Berlangt: Guter Mann als Borter. 46 E. Late Berlangt: Painter, fein Union-Mann, Muß fein Geschäft verftehen, 365 Webster Ave. Berlangt: Gin junger Mann an Bisçuits. 74

Berlangt: Buter ftarfer Junge in Beberei. 5435 Berlangt: Cabinetmader, Meldior Bros., 6 Day-ton Str. Berlangt: Edubmader für Reparatur. 664 N. Sal. ned Str. Berlangt: Gin guter Junge in der Conditorei.— Henrici Cafe, 108 Mandolph Str. Berlangt: Gin guter deutsch-amerikanischer Junge, m die Apothekerei zu erlernen; ungefähr 14 Jahre 1.—3650 S. Salked Str, Berlangt: Gin guter Polsterer für alte und neue Urbeit. It Gvanston Abe.

Berlangt: Junger Mann für Bar- und Porterat-Berlangt: Junge um bas Barbiergeschäft ju er-

Ave. mide Berlangt: Lediger Mann mittleren Alters für Garten: und Stallarbeit sowie fich im Sause nüglich zu machen. 1883 A. Nobeh Str. mibotr Berlangt: Ein Junge von 17 Jahren um im Sa-loon und Saus zu belfen. 213 Webster Ave. Berlangt: Lediger nüchterner fleibiger Carriage= Ereiber, ftetiger Lobn. 273 B. 12. Str. Berlangt: Waiter für judifches Reftaurant. 154 C. Salited Ctr. Berlangt: Guter Bicbele Reparatur Mann. 36 Bafbington Boulevard, Aurora Bicpele Borts. Berlangt: Aelterer Mann im Boardinghaus. - 2232 Archer Abe.

Berlangt: Jungens um in unferer Zigarrentiften-Fabrit zu arbeiten. Grfahrene vorgezogen. 187 28. 20. Str., Ede Johnson Str. Berlangt: Gin junger Mann für Borter-Arbeit im Saloon. 146 G. Mabifon Str.
Berlangt: Erfter Rlaffe Saloon-Borter. 145 G. Manbolb Str. Radgufragen zwifden 6 und 8 Uhr beute Abend. Berlangt: Gin guter Wagenmacher. 382 G. Mor: gan Str. Berlangt: Gin guter Rellner. 183 Mabifon Etr. Berlangt: Mann für Stalls und allgemeine Sausarbeit. 1071 Lincoln Upe.

Berlangt: 3mei Männer um zweispännigen Rob-enwagen zu fabren. 1110 Belmont Ave. Berlangt: Bauichloffer. 32. und Parnell Abe. Berlangt: Painter und Tapetenhänger. 5231 Afb= land Ave., Baint Store. land Ave., Paunt Store. Berlangt: Ein steiger driftlicher Mann, ber eng-lisch spricht, um Bestellung auf deutsche Familien-Bibeln gegen monatlichen Abzahlungen entgegenzu-nehmen. \$15 per Woche. 334 Tearborn Str., Zimmer mbo

Berlangt: 5 Rug-Beber. 1193 B. Ban Buren Str. II. bimi

Berlangt: Farmarbeiter; guter Lohn. Roß Cabor Agench, 33 Market Str.

Berlangt: Starke Manner, in einem Belzgeichäft zu arbeiten. 198 E. Tibifion Str.

Berlangt: Gin Juverläffiger Mann für einen Flasidenbierwagen; muß ein guter Berkaufer und im findlichen Startbeile befannt sein. Abr.: B 328, Abendpoft. Berlangt: Starter Junge an Cates ju helfen. 588 Berlangt: Ein Bader an Brot. 1212 R. Leabitt Etr.
Berlangt: Bader an Brot; Lohn \$6 per Moche mit Board und Zimmer. 8017 Green Bay Abe., South Chicago.

Berlangt: Jun ger Mann für Porter im Saloon. 1357 Diverjed Blob., Ede Sbeffield. Berlangt: Guter erfter Rlaffe Rodioneiber; beftan: bige Arbeit, 28m. Baumbach, Blue 35land, 31.

Berlangt: Guter Junge in Grocerp-Store. 417 S. California Ave. mbmi Berlangt: Tapezieret, um Aufträge aufzunehmen nach unseren Rutterbidern, in Stadt und Land. Reue Mutter, reiche Entwirfe, feine Schundwaare. American Wallpaper Co., 156—158 Wabajb Abe. Berlangt: Zwei gute Agenten, um religiöse Saschen zu verfaufen. Etwas Neues. W. Wise, 178 Chene Str., Detroit, Mich. 14aplmkson Berlangt : Danner nub Anaben.

Berlangt: Gute Sand-Bainters. Stetige Atbeit. Nachjufragen: W. Muenstermann, 268 Foreft Abe., River Forcht. Merlangt: Gin Spejerei Gebilfe, ber englisch und beuisch ibricht und mit Perben uingeben fann. — 11254 Michigan Abe., Rofeland. Berlngt: Barbier, junger Mann, mit Board. 525 mibe Strage. Berlangt: Junger Bader an Cafes. 1302 B. Bar Berlangt: Grocery Ctert 18 - 20 3abren 3304 Berlangt: Zwei Schneiber, ftetige Arbeit. B. Sol-enfels 4810 A. Clarf Strafe. Rogers Bart. mibe

Berlangt: Gin guter Schneiber, ber willig ift an ailormade Waifts zu arbeiten. 4355 Cottage Grove Berlangt: Carpet-Beber und Cutters; ftetige Ar-beit. 3439 C. State Str. mide Berlangt: Guter farter Junge, an Cafes ju arbeiten. Bu erfragen 32 Cortland Str.

Berlangt: Junger Mann um Mildwagen gu fab ren, nuß Referengen haben. Meger Bros., 99 Or chard Str.

Berlangt: Manner und Grauen.

Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Ein Breffer ober Prefferin in Farberei. Rann auch bei Stud ju Saufe arbeiten. 400 E. Divifion Str. Berlangt: Erfter Rlaffe Baifters an feinen Chop-roden, Manner ober Frauen, ftetige Arbeit, guter Lohn. 797 28. Divifion Str., Shop, hinten.

Stellungen fuchen : Danner. (Angeigen unter Diefer Rubrit. I Cent bas Wort.

Befucht: Erfter Rlaffe Ronditor und Cafebader fucht ftetige Urbeit, 3. 832 Abendpoft. 17aplm Gesucht: Junger Mann, Borter, sucht Stelle. Ber-teht auch die Bar zu tenden und am Tische aufzu-varten., Adr. 3. 828 Abendpost. Gefucht: Badergebilfe, ber alle Facharbeiten fennt, guter Cafebader fucht bier ober auf bem Lanbe Arbeit. Näheres bei Frant Zenifet ,807 Auport

Gejucht: Gin nüchterner, verheiratheter Mann jucht inter bescheibenen Ansprüchen ftetige Stellung, — Offerten unter L. S. 97 Abendpost. Gefucht: Gebildeter anftändiger Mann fucht leichte, eftändige Arbeit. Beicheibene Anfpruche. Abr. 2. Besuchte Eingewanderter Accidenz: Setzer sucht in einer deutschen Buchdruderei Stellung, Adre.: John Baulovit, 56 — 85. Str., South Edicago, Ju.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Baden und Gabrifen.

Berlangt: Gin Majdinen: und ein Sandmadden Moden, 350 R. Pauling Str. midoft Berlangt: Lehrmaden für Rleibermacher Shop .- 181 Lincoln Abe., Store. Berlangt: Gine gute Raberin bei Rleibermacherin. 1117 Milmaufee Abe.

Berlangt: Majchinenmädchen an Sofen. Stetig Arbeit, guter Lobn. 73 Ellen Str., nabe Milwaufe Abe. und Lincoln Str. midoff Berlangt: Mabden jum Lernen an Shoptaden, owie Maichinen-, Sand- und Baifting-Madden. 709

Berlangt: Madden, bas Aleidermachen ju erler en. 212 Gentre Str., oben. Berlangt: Tabaf-Stripper, Madchen vorgezogen .-Buftav A. Mueller, 1644 R. Halfted Str. Berlangt: Frauen jum Sojen-Finifhen. 474 Cib-Berlangt: Gine gute Büglerin in Farberei. Carl Bloedorn, 525 R. California Abe. Berlangt: Bute Finifher an Efirts. M. Weiß, 209

Berlangt: Bwei Sandmädchen, Aermeifutter über: unähen. 809 B. 20. Str. 19aplw(mfon) Bertangt: Moden an Dampf Romafchien, auch Arbeit nach Saufe ju nebmen. Unterrode. Guter Lobn und ftetige Arbeit. 376 Central Union Blod, Marfet und Madijon Str.

Berlangt: Junges Mädchen, das Baifting zu erler ien an Westen. 472 R. Hermitage Ave., A. Johnson Berlangt: Gute zweite und lette Mafchinenmad-den und gute Sandmadden an Roden. 9, 17. Place, nabe Collicto Ert. Berlangt: Junge Madden um das Anfertigen

finftlicher Sutblumen ju erlernen; auch eine erfah: ene Gutblumenmacherin. 4331 Langley Abe., 2.Flat. Berlangt: Majchinen und Handmädchen an Hofen: Spop: und Cuftom-Arbeit. Clion Mfg. Co., 741 Eth Brobe Abe. mido

Berlangt: Trimmer an Chop Roden. 514 R. Baulina Str.

Berlangt: 2 Lehrmadden bei Aleidermacherin. Bood Str. Berlangt: 4 Majdinenmadden an Sofen. 1297 Weft 17. Strafe. 18ap, lw

Berlangt: Finifbers und Anopfnaber. 41 Ban Bu-en Str., Gde Canal. bimi Berlangt: Madden, Operators und Finishers an naben-Roden. 417 28. 14. Str. mo, bi, mi Berlangt: Maichinenmadden und Baifters an Beften. 127 Sadden Abe. 14aplm Sausarbeit.

Berlangt: Gin beutiches Madden für allgemeine Sansarbeit. 3 in Familie. 211 Cleveland Abe., 1. flat.

Berlangt: Junges Modden, bei ber Sausarbeit bebiiflich gu fein und Rindern aufzumarten. 427 Belben Ave., 4. Flat. Berlangt: Junges Madden für allgemeine Saus: arbeit, 575 Cleveland Ave., 1. Flat. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in amerifanischer Familie. 356 Belden Abe., 1. Flat. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. - 6701 C. Salfied Str. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausar: beit. 899 Elbbourn Abe. midofr

Berlangt: Junges Madden für Sausarbeit; gu-tes Beim. 6702 G. Salfted Str. Berlangt: Madden für Sausarbeit. Rleine Fa: milie. 114 Edgemont Ave., 2. Flat, nabe Afhland Berlangt: Mabden jum Geichirrmaiden im Res ftaurant. 2232 Arder Abe. Berlangt: Meltere Grau um Baby aufzupaffen .-

Berlangt: Rleines Dladchen für leichte Sausarbeit - 649 Otto Str. Berlangt: Biele Madden. Stellen frei. U. Besters. 42 Rees Etr., nabe Cipbourn Abe. Berlangt: Ordentliches Madden für allgemeine Sausarbeit. 26 Lincoln Abe. mide Berlangt: Mabden für Sansarbeit in fleiner Fa-milie. Jojeph Cabath, 3117 Lowe Abe. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 1425 Diverfen Abe., im Store. Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Sans: arbeit. 1563 Lill Abe. mibo Berlangt: Junges Madden für leichte Dausarbeit. 1285 R. Clart Str., Top Glat, hinten. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. -

Berlangt: Biele Madden und auch Saushalterin-nen. 199 B. Tivision Str. Berlangt: Gin Madden jum Geschirr maschen. Jee Erenmarlor. Lohn Bo. Die Woche. Rrang 80 State Strafe.

Berlangt: Gin gutes Mädchen für allgemeine Saus-arbeit, brancht nicht zu walchen, mub aber bügeln tonnen. 320. Mehofter Ave.
Berlangt: Gin Mädchen, von 14 — 16 Jahren um in der Säuslichfeit zu belfen, gutes heim. Abreffe Abendpoft A. 104. Berlangt: Madden für Ruche; leichte Arbeit; guter Cohn. 4011 Wentworth Ave. Berlangt: Gine erfter Rlaffe Wiener Röchin, fieine altere Frau fur Rinber. 269 Inbiana Str.

Berlangt: Gin Mabden ober Frau für gewöhnliche Sausarbeit. 188 35. Str., Ede South Bart Abe. bimi Berlangt: Gin gutes, ftartes Madden. Rachgufra-gen im Saloon, 2840 State Str. bimibo Berlangt: Gin Dlabden für gewöhnliche Saus: arbeit. Guter Lohn. 1221 63. Str. bimi Berlangt: Dabden für gewöhnliche Sausarbeit. Mug englisch fprechen. 4029 Afhland Abe. Dimi

Berlangt: Zwei gute Agenten, um religiose Sarchen Str., Detroit, Mich.

Berlangt: Eins junger Mann, der berftebt, einer. Badritogen zu fahren. 1896 Grand Abe.

Berlangt: Rupferschmied. 277 S. Canal Strake. dimide

Berlangt: Rüpferschmied. 277 S. Canal Strake. dimide

Berlangt: Rüchen Berlangt: Rüchen Brivatsamilien, durch das der in das der in ber Deu tschen in der De u tschen Gekennen. Radderingen und den eine Arivatsamilien, durch das der in boken Tohn. din genands behandelt. Sprechfunden: den etw., den erbeiten allee Art werden in der De u tschen Kachennen. Radderingen und den eine Arivatsamilien, durch das der in das 1. 413 Caben Abe., Gde Rober Str., naturgemäß behandelt. Sprechfunden: den etwick und den erbeiten allee Art werden in der De u tschen in de

Berlangt: Frauen und Dadden.

Causcrbeit.

Berlangt: Gine attliche Frau als Saushalterin für ine Familie bon 3weien, eine bie ein gutes Seim nebr als hoben John beaniprucht. Eine Subbeutiche Edmeijerin borgejogen. Mbr.: E. 509, Abend. Gute Stellen marten für gute Madden. - Christian Affociation, 391 La Calle Abe.

Berlungt: Hausbalterin, and eine mit einem Kind nicht ausgescholoffen, in fleiner Familie bei ei-nem Wittmann. Borzulprechen von 5–7 Uhr. — 731 R. Salfted Str., binten unten. Berlangt: Gin gutes Dabden für Sausarbeit. -

Berlangt: Gin gutes Madden für gewöhnliche ausarbeit. — 294 G. Rorth Ave. Berlangt: Gute Röchin. Keine Hausreinigung. Referenzen. 408 Center Str. Berlangt: Ein Madden um wahrend des Tages auf ein fünfjähriges ind ju achten. 5 Maud Abe.,

Berlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit. liß, 181 Lincoln Abe. Berlangt: Gine gute beutiche Rochin, 46 C. State

Berlangt: Erfahrenes Madden für allger Sausarbeit. 77 Fowler Str., nabe Roben Str. Berlangt: Gin Madden für hausarbeit. 382 28.

Berlangt: Junges Mädchen, auf Kinder aufzupaf: en. Muß zu hause ichlasen. 93 Fowler Str. Berlangt: Gin Madchen, 14 bis 16 3ahre alt, für Rinder und Mushilfe im Store. 244 G. Suron Str.

Berlangt: Meltere Saushälterin, Die mehr auf etigen Blag als auf boben Cobn fiebt, bei Wittmer it 3 Rindern. Borguiprechen Abends. 904 Bolfram 102 Bellington, Ede Lincoln und Couthport Upe.

Berlangt: Röchinnen, zweite Madchen und Rin ermadchen, fofort untergebracht. 200 31. Str. ben, Mrs. Mandel, moffsonm verlangt: Ein Mädden für leichte Haushaltung.— 755 Indiana Ave., Flat 6. Berlangt: 2 Matchen für Dining Room in Re-ftaurant. 312 Wells Str. Berlangt: Ren eingewandertes junges beutschei abchen für allgemeine Hausarbeit in Flat. Mus Madchen für allgemeine Hausarbeit in Flat. Muß nett und reinlich sein. 1604 W. Abams Str., 2. Fl. Berlanat: Gin junges Madchen mit guten Beug: iffen für zweite Sausarbeit. 347 Afhland Boul.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Rleine Familie. 1708 Cafbale Str., Glat &. Berlangt: Gin beutiches Madden für allgemeine Sausarbeit. 112 G. Centre Ave., 1. Flat. Berlangt: Madden für Dausarbeit, Reine Baiche. Rleine Familie, 608 28. 12. Etr. Berlangt: Gin ftarfes Madden für Reftaurant. R. Clart Gtr. und Bilfon Ave.

Berlangt: Mabden gwifden 12 und 14 Jahren ober ältere Frau, auf ein Kind zu achten und etwas Sausarbeit. 474 Marshfield Ave., nabe Emily. Berlangt: 150 Frauen und Madchen, Chicago Gree Employment Agenty, 3 %. fungen. Cyntage Glarf Str. Berlangt: Madden für allgemeine und leichte Sausarbeit. Koffenfrei. Bermittlungsbureau, 518 R.

Berlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit, 934 Milwaufee Ave., 1 Treppe.

Berlangt: Ein gutes deutsches Mädchen für Klichen-arbeit. Kraucht nicht zu fochen oder zu waschen. — Saloon, 5492 Late Ave., Sode Park. midofr Berlangt: Gutes Madden für Sausarbeit. 809 Berlangt: Aeltere Hausbälterin. Rachzufragen nach 3 Uhr Abends. 163 Dayton Str. Berlangt: Rinbermadden. 378 Cleveland Abe.,

Berlangt: Roftenlos erhalten Dabden und Fraue bie beften Plage nachgewiesen. Brivat- und Ge icaftsbaufer. 498 R. Clart Str.

Berlangt: Sausbalterin bei Wittwer in mittlere Jahren. Buter Lohn. 479 R. Clarf Str. bim Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit.-eine Bafche.-Gutes Seim.-123 S. Desplaines

Berlangt: Gin gutes Madden für gewöhnliche Hone Hausarbeit, Gutes Seim, Guter Lohn, 4818 Foreft-ville Ave. Muß gute Röchin und Wäscherin sein und mit Kin-dern umgeben können, Rachzufragen2 767 W. Lan Buren Str., 1, Flat. bimi Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit.

Derfangt: Rettes Madden für allgemeine Saus-arbeit. 25 Diverien Court, 1. Flat, nahe Bright-wood Abe. Berlangt: Gutes Diningroom:Madden, fauber, fleibig, erfahren. Referenzen berlangt. Judifches Altenbeim, Prezel Ave. und 62. Str. bimi

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit.
Guter Lobn. Gutes Seim. Nachzufragen: 4248 Bentworth Abe. bimi
Berlangt: Köchin, die in Restaurant gearbeitet hat, ober Roch, Muß etwas beutich iprechen, Ferner ein Mädden für allgemeine Arbeit. Nachzufragen: 211 28. 12. Str., Lunchroom.

Merlangt: Mädden für Sausarbeit. 607 S. Salsteb, nabe 18. Str. mo, bi, mi
Berlangt: Ködinnen, Mädden für Sausarbeit. Sauskälterin. Fingebandberte Mädden werden duf das Schnellfe in feinite Famtlien plaziert. Anna Menfel, 5:19 Nells Str.

Berlangt: Sofort, Röchinnen, Madden für haus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermadden und ein-gewanderte Madden für bestere Plage in den fein-ften Jamilien an der Eftleitet, dei dobem Cofn.— Mit Delms, 215 — 32. Str., nabe Indiana Abe.

Achtung! Das größte erfte beutich-ameritanische weibliche Bermittlungs: Institut befinder fich jeht 583 R. Clart Str., frührt 545. Sonntags offen. Gnte Blage und gute Madden prompt bejorgt. Telephone Roth 455.

Stellungen fuchen: Frauen. (Ungeigen unter biefer Aubrit. 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Eine Bufineklund-Röchin ober zweite Sand mit Empfehlungen jucht fletigen Plat, 378 2B. Rorth Ave., Mrs. Tavid. Gejucht: Deutsches Madden wünicht Stelle bei anständiger Familie. Raun gut naben. Bitte zu ichreisben. 21 Koje Str., nabe Chicago Ave., 2. Flat.
Gejucht: Wittne jucht Stelle als Haushälterin bei alleinftebenbem Herrn. Rachzufragen bei Mrs. Auer, 4084 M. Madison Str.
Gejucht: Neitere Wittne jucht Stelle als Hausbälterin. 505 A. Mantina Str., vorne, unten. Gefucht: Eine gut erfahrene Rrantenwärterin wunicht Krante ju pflegen. 150 Botomac Abe. Stellung gefucht: Bajde in und auger bem Saufe. 916 Dunning Etr.

Gefucht: Röchin, nettes Mabden für zweite Ars beit ober Rinder. Sausbalterin — fichere Stellung. 498 R. Clarf Str. Beirathogefuche. (Bebe Ungeige unter Diefer Rubrit toftet für ein einmalige Ginicaltung einen Dollar.)

Seirathsgesuch. Junggeselle, 32 Jahre alt, von angenehmer Ericeinung, ebrlich und charaftervoll, Eigenthümer einer großen Blamengartnerei in Chicago, im Berthe von 18000, nehr 1200 Baar-Grivarz niffen, sucht ein braves Mödichen als Gattin, Wittme nicht ausgeschloffen. Bewerberinnen mögen fich vertrauensvoll wenden an Frau Goedenborff, 376 C. Division Str.—Distretion zugesicher.

Seirathsgefuch, Gin Mabchen, gebilbet, mit fon-ftigen guten Eigenichaften, von angenehmen Meugern, wünicht mit einem Serrn von gutem Charafter und Ericeinen, gut fituirt und tatholijch, gweds Seirath befannt zu werben. Abr.: L. 912 Abendpoft.

Dr. Mansfield's Monthly Regulator bat bunder-ten besorgter Frauen Freude gebracht, nie in einzi-ger Feblichlag; ichwersie Fälle geboben in 2 bis 5 Tagen, ohne Ausnahme; feine Schmerzen, keine Ge-fabr, feine Abhaltung bon der Arbeit. Brieflich oder in der Office, §2: Dame anweiend; alle Briefe aufrichtig beantwortet. The Mansfield Remedy Co., 167 Dearborn Str., Jimmer 614, Chicago, Id., 19ap, 2w

Gefdaftsgelegenheiten.

Sand . Laundry, Singe, 88 Bafbington Etr \$350; altetablirte Laundrb, Lincoln Ab., nabe Car barns. Gute Majchinerie. Wocheneinnahme \$60; gu ter Troptrade. Sechs Wohnzimmer. nion Bu vertaufen: Calcon, Cde Beichaftsftrage, Gut lage. Gunftige Bedingungen, Abr.: 3. 842 Abend

Bu vertaufen: Billig, eine beutiche Beitungs Route. Su verlaufen: Billig, Saloon, Boardinghaus dufineß-Lunch, gelegen nächt einer der größten rifen der Nordeite, 5 bis 6 Barrel Bier täg rober Schnaps-Umfag. Nöberes Ausfunft ert k. Hoftmann, 917 Civbourne Ave. Kon 12 b

Bu bertaufen: Ein guter Ed-Zaloon, nahe Lincoln Part, febr billig. Krantheitshalber. Kommt gleich, 127 E. Chicago Abe.

Bu berfaufen: Guter Butder Chop. 299 Lincoln Bu berfaufen: Billig, Grocery Store. 1528 Dill mautee Abe.

Buns und Vot; gute Lage und Urjache. L. X. 123, Abendoch. 3u bertaufen: Gin guter Grocern:Store an ber Rordmeftfeite fur \$850, Ubr. 3. 840, Abendpoft, bmb Bu berfaufen: Canby-Store, 105 Cobleng Str. bm n verfaufen: Saloon, villig für Baar; wegen nibeit. 979 Milwaufee Ave. dmbofr 3u berfaufen; Gute, reelle Baderei; befter Borort Chicagos; gunftige Bedingungen; bin berungliidt.— Abr.: 3. 888 Abendpoft. Bu verfaufen: Wegen Krantheit, 4 Rannen Milch-route; billig. 1141 Milwautee Ave. oni

Beidiaftetheilhaber.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Berlangt: Bartnerin; Frau mit etwas Geld für Arbeitsnachweifungs. Burcau; muß englisch sprechen. Abr.: L 908, Abendpost.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu vermiethen: Erfter Klaffe Store mit Wohn immen. 88. Bl., Gde Cottage Grobe Ave.. Gut belegenheit für Butcher ober Grocer, Mierbe nu 20 ben Monat. Rachzufragen beim Eigenthuner, 769 89. Str. mide

Bu vermiethen: Zaloon-Gebäude, mit if Zimmen oben, Zibost-Geb galfied und Plachant Err.; guter Plag, d. B. Edmitt, 121 Midigan Etr. dmi

Bu bermiethen: Schoner Store mit Wohnung eller; billige Rente. 941 R. Roben Str., Cortland. Bu berniethen: Gärtnerei, nabe Zefferson, 1283 Ader guttes Land; frantheitshalber. Räheres 1283 Milwanfee Ave.

Bu bermiethen: \$10 per Monat. 386 Rorth Abe. Bimmer und Board. Bu vermiethen: Möblirtes Bimmer bei einer illeinftebenden Wittme. 290 G. Rorth Abe.

Bu vermiethen: 3mei fauber moblirte Bimmer für Saushaltung. Billig. 544 Gebgwid Str. (Anjeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bert.)

Gefucht: 4-5 Zimmer-Wohnung mit Bad für zwei Berjonen, auf der Nordwefffeite, nahe der Hochbahn. I. Reff, 813 LeMonne Str. Pferde, Bagen, Sunde, Boget tc. (Unjeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Anftion! Antion! Anftion!

Tonnerstag, ben 20. April, mm 2 Ihr Rachu., bei der West End Vivern, 273 W. 12. Str., werden wir sitt das Lagergeld auf distintlicher Aersteigerung folgendem Beith verfaufen: 6 Kanel Ton Wagen, 2 Korren, Abgegen, 3 Khaetons, 3 Con Buggies, 3 offene Buggies, 1—5 Scheiben Landbauer, Geichtree und ans dere dereartige Gegenstande werden für Cash verfauft, Sam'l L. Winternig, Anctioneer.

Bu bertaufen: 2 Pierbe, Erpreginagen, Top-Buggy, Cart, billig. 752 Clybourn Abe. Muß verfaufen: 4 gute Bierde megen Geicafts: aufgabe. 731 Milmaufee Mive. Bu vertaufen: Gichhörnden mit Radfafig; Gas: Firtures. 122 Wisconfin Str. Bu verfaufen: Pferd und Deliberd Buggt in gu-tem Zuftand. Sig, 708 Noble Abe., nabe Lincoln 17aplw(oS)

Bu berfaufen: Guter, großer machjamer Sund; billig. 1767 R. Beftern Ave. bmi Möbel, Sausgerathe ze.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu berfaufen: Folding Bett, jo gut wie neu; foottbillig. 239 Bine Str. Begen meiner Abreife nach Teutichland verfaufe gange Sauseinrichtung bilig. E. Seibler, 1014 - 31. Str.

31. Str.

31. Str.

31. berfaufen: Gute fast noch gang neue Mangel (Platte-Malgine) aus Holy.

Breis \$10. 813 R.

modinil

31. berfaufen: Billig, in gutem Justande, 6 Monate gebrauchter Meorn Parforosen, Acornstidenten.

2 Bettstellen, 2 Gaber. 1, i. w. Nachzufragen 367 Cleveland Abe., 2. Flat.

Uhren, Edmudfachen ze. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Golb und Silber gefauft, Schmudjaden auf Be-ftellung angeferigt. Uhren genau reparirt. DR. Stein, 225 Dearborn Str., Zinnmer 511. 27m3lm Bianos, mufitalifde Inftrumente. Angetgen unter biefer Aubeit. 2 Cents bas Wort.

Schönes gebrauchtes Steinway Upright in tabels lofem Juftande, 1275; großes, bibliches Madagoni Gbafe Upright, 1275; großes Madagoni Wajhburn Upright, wenig gebranch, 12165; Lyon Upright, 1856. Upright, wenig gebraucht, \$165; Thon Upright, \$85. Lyon & Gealy, Babaih Abe, und Adams Str. \$35 taufen ein icones Rofewood Piano; \$5 mo-natlich. 317 Sebgwid Str., nabe Divifion. 13apim

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

Bu bertaufen: Gang neue Obercafting Majchine, nur 6 Bochen gebraucht, billig. 310 Roble Str. Bu berfaufen: Berren-Bichele, ober gu bertaufchen ir ein Top Buggn. 58 Jonas Str.-Schidt Boft-Karte. Die beste Auswahl von Röhmaidinen auf der Westieite. Rene Walchinen von \$10 auswärts. Alle Sorten gebrauchte Maschinen von \$5 auswärts.— Westieite = Office von Standard = Nähmaschinen. Aug. Speich, 178 B. Ban Buren Str., 5 Ibüren östlich von Halked. Abends offen. Abr tonnt alle Arten Rabmaidinen taufen ju Wholefale Areifen bei Atom, 12 Abaum Str. Reue filberplatitie Singer \$10. Sigh Arm \$12. Reue Wilson \$10. Sprecht vor, ehe 3hr tauft. 23m3*

Raufe: und Berfaufe-Ungebote. (Ungeigen unter Diefer Rubrit. 2 Cents Das Bort.)

Rechtsanwälte.

(Angelgen unter biefer Rubrit, 2 Ceuts bas Bort.) Muguft Büttner, - Movotat und Rotar.

160 Washington Str., Zimmer 302 und 303. 56913
Löhne schnell tollettirt. Rechtsjachen ersebig tin allen Gerichten. Collection-Dept. Jufriedenheit garrfentirt. Mal I ter G. Kraft, deutscher Abvolat, 134 Washington Str., Zimmer 814. Upone 29. 1843. 227blichion

18 3abre Bragis in allen Gerichten.

Alle Rechtslachen prompt besorgt. — Suite 844—848 Ulnitu Builbing. 79 Dearborn Str., Wohnung 104 Osgood Str. Julius Goldzier. John L. Rogers. John L. Rogers. Coldzier & Rogers. Rechtsamsälte. Suite 220 Chamber of Commerce, Eddoftseck Balhington und LaCale Str.

Grundeigenthum und Baufer. (Engeigen unter Diefer Aubrit, 2 Ernts bes Bort)

Rordfeite.

Bu berkaufen: Rabenstwood, Bargain, 50 F het-mittige Ave., feines S. Jimmer haus, Preis \$320. Jimeldelittel des Werthes des Grunoftides muffen fo-fort bezahlt werden. Rachzufragen: Bruno Bath, Druggift, Ravenswood.

Sordweit: Seite. Rorolbent veite. Bu bertaufen: Reue 5-Bimmer-Butler, gwei Blod's von Gliton Abe, Electric Cae's an Warner Abe, (Abe bijon Abe.), mir Maffer u. Seiver-Einrichtung: \$50 Angablung, \$10 per Monat. Breis \$1300. Ernit Melms, Eigenthumer, Ede Milmantee und Galiforenta Abe.

Bu perfaufen ober ju vertauschen: 2 icone Cotten mit 8 Juniner Cottage, Stall und fleiner Store, Mit moberne Berbefferungen. Borgufprechen bei Ras foth, 780 Serndon Str.

Bu vertaufen: Meine prachtvolle Boulevard-Cot er nur 212 ben Monat. Alle Berbefferungen in-begeiffen. 28 Minuten Jahrt bon ber Stabt. Abr. 6. 508 Abendpop. Grundeigenthum fantt, berfauft und vertauft. Brandeigenthum fantt, berfauft und vertauft. P. Schulte & Co., 59 Dearborn Str., Room 669. ISap, Iw&fon

Geld auf Dobet ze. (Ungeigen unter biefer Unbrif, 2 Cents bas Bert.)

Belb gu berleiben auf Mobel, Dianos, Pierbe, Bagen u. f. m. Rleine Unleiben

bon \$20 bis \$400 unfere Spezialitat.

nehmen Ihnen Die Mobel nicht weg, wenn wis Die Unleibe machen, fonbern laffen Diefelben in Ihrem Befig. Bir haben bas größte beutide Gefdaft

in ber Ctabt. Alle guten, ebrlichen Teutiden, fommt ju und, wenn Ibr Gelb borgen wollt. Ihr werbet es ju Guten Wortleil finden, bet mid borzuiprechen, ebe Ibr anderwätis hingeht.

Die ficherfte und guberläffigfte Bedienung jugefichert.

M. D. Grend, 128 LaSalle Strafe, 3immer 1. 10aprli Otto G. Boelder, 70 LaSalle Strage, Bimmer 34. Das einzige beutiche Beidaft in ber Stadt. Benn

Die Saden bleiben ungeftört in Eurem Saufe. Anleibe gabibar in monatlichen Abichtagsgablungen ober nach Wunfc des Borgers. Ihr lauft feine Gefahr, daß Ihr Eure Möbel berliert, wenn Ihr von uns borgt. Unser Geichaft ilt ein verantworts liches und reelles.

Freundliche Bebienung und Berichwiegenheit garan-tiet. Reine Rachtrage bei Rachbarn und Berwandten. Benn Ihr Geld braucht, bitte, iprecht bei mis bor für Ausfunft u. Im., che Ihr ondersins dingeht. Wenn Ihr nicht fommen fonnt, dann bitte foide Abreife und wir fenden einen beutichen Mann nach Eurem Daufe, welcher Euch alle Ausfunft gibt.

Gurem Saufe, weicher wind ane Anstung giet.
Eagle Loan Co., 70 LoSalle Str., Room 34.
Otto C. Boelder, Geschäfteiltrer. 25igan.
Roodweiteste Randouby und Vasalle Str., 3. Spod.
C bicago Mortgage Loan Company,
175 Tearborn Str., Jimmer 216 und 217.
C bicago Mortgage Loan Company,
3immer 12, Sodmartet Theatre Building,
161 W. Madijon Str., britter Flux.

Bir leiben Gud Geld in großen ober fleinen Besträgen auf Pianos. Mobel. Pferbe, Wagen ober firgend welche gute Siderbeit gu ben billigften Bestingungen. - Zarleben fonnen zu jeder Zeit gemacht werben. - Theilgablungen werben zu feber git ans genommen, wodurch die Koften ber Anleibe verringert merken.

verden, Ehicaga Morigage Loan Company, 175 Dearborn Str., Jimmer 216 und 217. Uniere Westieite Office ist Abonds bis 8 Uhr ge-sfinet zur Bequemlichkeit der auf der Westieite Bobnenden.

genbeit. Leute, welche auf der Roedieite und in Late Biew wohnen, fonnen Zeit nud Geld foaren, indem ite nach unierer Office Stl Lincoln Ab, geben. Mainz Office 99 Wolbington Str., Zimmer 304.

Gbrliche Leute in angenblidlicher Berlegenheit, wels die Geld auf Mobel, Pianos ober bergleichen leiben wollen, fönnen idnell bedient werben, ohne fich der Reugier ihrer Rachbarn oder der Deffentlichkeit aus puiegen. Riedrigte Maten.—Sie bleiben im Besty und dem Gebrauch der Sachen. Beblingungen bei Rachfrea er böflicht erflärt.—3 1 1 in o is Tru ft Co. 508 InterCean Blog., 130 DearbornStr., Ede Madjon.

Aorthwestern Mortgage Loan Co., 465 Milwantee Abe. Zimmer 33, Gde Chicago Abe., iber Schreeder's Hoptstete. Geleb gelieben auf Nobel, Nianos, Aferde, Wagen u. f. w. zu billigsten Jinsen; rudgablbar wie man winicht. Lede Zoblung verzingert die Kosten. Einswohner ber Nordseite und Nordwestjeite ersparen Geld und Zeit, wenn sie von uns borgen.

Ainanzielles.
(Angeigen unter dieser Kubrit, 2 Cents das Wort.)

Geld ohne Kommission. — Louis Frendenberg versleiht Privat-Kapitalien von 4 Proz. an ohne Kommission. Vormittags: Residenz, 377. R. dobne Woe., Ede Cornelia. Radmittags: Office, Zimmer 1614 Unity Building, 79 Dearborn Str. 13ag. Geld ohne Konnuiffion ju 5, 5\(\frac{1}{2}\) und 6 Prozent auf verbesiertes Chicagorr Grundeigenthum. Anleiben jum Bauen. & O. Stone & Co., 206 LaSalle Str. Ibma

Brivatgelber ju berleiben, einige Summen, auf Grundefaenthum, auch jum Bauen. 4, 5, 6 Brogent, Pt. Schulte & Co., 59 Dearborn Str., Room 609.

15ap, linkion

Bu perleiben: \$1000 ju 6 Prozent Binfen auf erfte Morigage. 125-127 Wells Str., 1 Treppe. Die Revenue Loan & Building Affociation, 79 Tearborn Str., Zinmer 1614, verleit Geld auf Grundeigenthum zu 6 Prozent, ohne Premium und ohne Kommission.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Alexan ber 8 Geheim = Polizeis Agentur, 93 und 95 Fifth Ave., Zimmer 9, bringt irgend etwas in Gradbung auf privaten Pegeg, unterindt afle unglüdlichen Hamilienvers baltniffe. Gbeftandsfalle u. i. w. und jammelt Beweise, Diebfähle, Kaubereien und Schwindelein werben unterindt und die Schuldigen zur Kechenschaft gezogen. Aufprüche auf Schwenzeis für Bereiengen, Inglidsfälle u. dergl. mit Erfolg geltend gemoch. Freier Kath in Rechtsfachen. Wir ind die einzige deutsche Belizei-Agentur in Chicago. Sonnstags offen die Peter Beitsgeben bis 12 Ubr Mittags.

tags offen bis 12 Uhr Mittags.

22me Vöhne, Roten, Kofts und Saloon-Rechnungen und schlechte Schulden aller Art prompt folleftirt, wo Ansdere erfolglos ind. Reine Berechnung, wenn nicht erfolgreich. Mortgages, spreefolden. Schlechte Miether enternt, Allen Gerichtsfachen prompte und forgialtige Aufunerlainkeit gewömet. Zofumente ausgefellt und beglandigt. Efficekunden von 8 Uhr Morgans die 7 Uhr Abender Schundags von 8 dis 1. Ihr Abenders Were an tile Agench, 125 Tearborn Str., Ammer 10, nabe Madison. Der man Ach ul. 8, Anwalt. Chas. Hoff man, Konstabler.

Zöhne, Koten, Miethe und Schulden aller Art brompt folleftirt. Schlecht zahlende Miether binausgesetzt. Keine Gedahren, wenn nicht erfolgreich.

gefest. Reine Gebuhren, wenn nicht erfolgreich. -gefest U. Rraft, Abwofat, 95 Clarf Str., Bimmet Regenschirme reparits-Besondere Offerte für 30 Tage; neue horn: oder Raturbolg. Briffe, 10c; neue Stangen, 10c; engl. Glorta-Beguge, 60c; Selden: Glorta-Beguge, \$1; Main Floor. U. R. Rothichild & Co.

Da ich für feine nach bem 15. April 1899 ges machten Schulben meiner ehemaligen Shefran Mar-the Finebr auffomme, bitte ich nichts mir Jutom-menbes an sie zu bezalten ober berfelben etwas zu borgen. E. Flucht, 1878 Grand Ave.

Unterricht. (Angeigen unter diefer Rubrit, 2 Cents das Bort.)

Berlangt: Lebrmadden ober junge Frau, die fran-jofifde Damenianeiberei nebit Jufdneiben und An-paffen ju erlernen. Gute Bezahlung nach nur 3 Mo-naten Lebrzeit. Gel Milwaufee Abe.

Brof. Os wald, bervorragender Lebrer für Bioline, Manboline, Biano, Bitber und Gutharre. Lection 50 Gents. Inframente gelieben, 950 Mil. mauter Eve., nabe Afhland Coe.

Behandlung und Arzneien für eine Woche absolut frei für Alle, die in dem Copeland Institute, 210 State Str., vor dem 1. Mai vorsprechen.

Doftor Copeland will ben Rranten helfen. | wurden burch Ratarrh verftopft, meine Reble Dottor Copeland wird ben leibenben 3n= validen einen Dienft erweisen, für ben fie

Den Rranten, Die mangelnber Behandlung ocgen, Die ihnen helfen würde, ihren Bei ben erliegen, macht Dottor Copeland Offerte, wie fie nur einmal im Leben portommt. Dies ift feine Offerte:

Beber leibenbe Inbalibe, ber in bem Copeland Medical Inftitute, 210 State Etr., porfpricht, entweber beute, morgen irgend einen Tag im Marg ober irgend eine Beit im April - ju jeber Beit bor bem 1. Mai - erhält Untersuchung, Behandlung und alle benothigten Mediginen abfolut to ftenfrei mahrend ber erften Boche.

Dieje Offerte joll es Allen ermöglichen, Die mit Krantheit behaftet find, und beffere Behandlung gu berfuchen, wie fie in bem Copeland Juftitut angewandt wird, ohne Untoften für ben Beriuch.

Die Offerte follte wohl verftanden wer: Sie bebeutet was fie befagt. Gan, welche Krantheit - ob Ratarrh Bronchitis, Lungenleiden. Magenleiden Aheumatismus, Taubheit ober irgend eine andere dronische Rrantheit, alle, die vor bem 1. Mai borfprechen, erhalten Die erfte Woche Behandlung und Medigin toftenfrei.

Es ift Die Gelegenheit einer Lebenszeit. Es ift eine Offerte, Die fein invalider Mann oder Frau übersehen follte. Es ift eine Gelegenheit, Die fein invalider Mann ober Frau berjaumen follte, bis es gu

Krantheiten ber Reble und

ichlimmer brouchitischer Suften. herr 2luguft Giegen, ein alter und gefchähter Burger, wohnhaft 1099 G. Sonne Abe., im Gespräch über die Behandlung, Die ihm im Copeland Inftitute ju Theil ward, für Ratarrh, Krantheit ber Rehle und einen außerordentlich ichlimmen Fall von Bronchitis, welcher ihn furze Zeit nach einem Grippe-Unfall heiminchte, fagt: "3ch hatte vor ungefähr einem Jahre einen Unfall bon Grippe und

dachte, ich war wieder gefund. Sebenfalls ftand ich auf und ging wie ge wöhnlich meinen Geschäften nach. Aber nach wenigen Wochen fühlte ich, als ob eine

rathielhafte Rrantheit fich in meinem Ror=

per feftgejest hatte. Deine Rafe und Ropf

mar fo wund und fo entgundet, bag ich ohne Schmergen ober Unbehagen weber athmen



Frau Priscilla von Sorftom, 3708 Cottage Grove Ave., von Magen-Ratarrh geheift.

ichluden fonnte; mein Dagen wollte feine Speife mehr annehmen, fo bag ich faft nicht mehr effen tonnte, ohne nach:

Mebelkeit und Erbrechen. gu berfelben Beit begann ich fchredlich

am Bronchitis ju leiben. In ber Beit bon ein paar Monaten hielten meine Freunde meinen Buftand für hoffnungslos. Aber unter ber Behandlung, die mir bom Copeland Institute gegeben wurde, begann ich mich fofort gu beffern und war bald wieder vollftandig gefund. Rein Ratarrh, feine Bronchitis, Magenleiben feit ber Beit.

Copeland Medical Institute, 210 STATE STR.

W. H. COPELAND, M. D., E. F. MAC LAUGHLIN, M. D.

Ronfultirende Aerste. Sprechstunden—9 Uhr Borm. bis 5 Uhr Nachm.; 7-9 Abende.

Conntags-10 Uhr Bormittage bis 4 Uhr Radmittags. mijobm

Berheirathet ober ledig?

Bon 23. 2M. Croker.

(Fortfegung.)

Und bas junge Befen, bas fo bachte, war basfelbe, bas noch bor wenigen Monaten bie eigenen Aleider berfett hatte, um für Laurence die nothwen= bigften Lebensbedürfniffe zu beschaffen, und bas ftunbenweit gu Tug gegangen war, um einige Pfennige Fahrgelb gu eribaren!

Blöglicher Reichthum ift immer eine furchtbare Charafterprüfung, ein Brobierftein für jebe Fafer bes inneren, moralischen Menschen und um fo gefährlicher, wenn ein noch fo junges, fcones Geschöpf, bem ber Sang gum Lurus angeboren ift, bas bis babin aber in ben armlichften Berhaltniffen gelebt und sogar Sunger gelitten bat, ploklich in ben Genug eines ungeheu= ren Bermögens gelangt und als einzige Tochter und Erbin eines fteinreichen, freigebigen Mannes jest mit Taufen= ben bon Pfunden um fich werfen tann, mabrend fie früher mit Pfennigen au rechnen hatte.

"Ich muß bas alles mündlich mit Laurence besprechen. Es fann nichts fen geschützt und mit ben berrlichften helfen es mub ristirt merhen anders läßt fich's nicht machen", mur= melte fie por fich hin, mahrend fie ihrem Mabchen zum Untleiden flingelte. "Briefe find zu unzulänglich. 3ch werbe bie erfte fich bietenbe Gelegenheit benuten, um, mare es auch nur auf eine halbe Stunde, hinübergufahren, um Laurence zu überzeugen, baf mir noch marten miiffen, bag er Gebulb ha= ben muß.

Und in ber That, feine Gedulb hatte eine harte Brobe gu befteben. Jeben Morgen ging er hinaus auf bie Land= ftrage, um bem Boftboten, ber ben Bachthof nicht eben häufig besuchte, aufzulauern, ohne bag er je einen Brief bon ber geliebten Sand empfing.

Mabeline hatte fich allerdings feft borgenommen, nach bem Bachthofe gu fahren; aber Tag auf Tag berging, ofne baß fich eine paffenbe Belegenheit geboten und fie ben Muth gefunden hätte, ihr Borhaben auszuführen. Go berftrich eine Boche. Laurence fing an, gu fürchten, fie möchte frant geworben fein. Mußte er nicht nach London, um fich nach ihr zu erfundigen? Unb faum mar ber Gebante in ihm aufge= ftiegen, als er ihn auch ichon gur Musführung brachte. Ungft und Corge brangten jest jedes andre Gefühl gu= rud; er wechfelte nur rafch bie Rleiber, theilte Frau Solt feine Abficht mit, machte fich gu Fuß auf ben Weg nach ber anberthalb Stunden entfernten Babnftation und nahm bort ein Re-

tourbillet britter Rlaffe nach London. Es war ein beifer Julitag. Das Strafenpflafter glühte, die Luft mar briidend, und bie Leute begannen bereits, an eine Commerfrifche in ben Schottifchen Bergen ober an ber Gee gu benfen. Dennoch begegnete ihm auf bem weiten Wege bom Bahnhofe nach Belgrave Square eine Menge glangen= ber Equipagen, beren elegante Infaf= finnen fich mit hellen Connenschirmen gegen bie fengenben Strahlen bes Iagesgeftirns fcutten. Gin folder Ba= gen bog einmal gerabe in bem Moment um eine Ede, als Laurence ben Fahrbamm überfchritt, und fein Blid ftreifte bie barin Gigenben. Es mar ein ele= ganter, mit zwei herrlichen Trabern bespannter Candauer mit gepubertem Rutscher und Diener. 3m Fond fagen gwei Damen in hellen Commertleibern, ben Borberfit hatte ein junger Mann

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Dasselbe Was Ihr Frneher Gekauft Habt.

inne, ber lavenbelfarbene Sanbichuhe und eine Blume im Anopfloche trug.

Die eine ber Damen ichien, meniaftens was bie bunteln, glangenben, bon dem Rembrandthute und bem Connen= schirme beschatteten Augen anbetraf, eine flüchtige Aehnlichkeit mit Mabe= line gu haben. Aber fie felbft tonnte es boch unmöglich fein! Rein, bas war eine reicheBatrigiertocher, ber man anfah, daß ihr bon Rindheit auf eine solche Equipage zur Verfügung geftan= ben hatte. Der Gebante ichog Laurence wie ein Blig durch den Kopf, doch ent= schlug er sich besselben bald wieder, in= bem er so schnell als möglich weiter= chritt.

Endlich hatte er ben Belgraveplat erreicht. Das Haus war bas vierte auf berfelben Seite, und mit mächtig flopfendem Herzen blidte er baran em por. Bu feiner großen Erleichterung fah er feines ber oberen Tenfter burch geschloffene Jaloufieen ober herabgelaf= fene Borhange perbuntelt.

Run maß er mit ben Mugen bie Grogenberhaltniffe bes wahrhaft fürftli= chen Gebäudes und betrachtete bas von Gäulen getragene Portal, sowie bie gahlreichen Loggien und Baltone, bie burch roth= und weifigeftreifte Marti= Blumen geschmuckt waren. Was für ein Unterschied zwischen biefem Balaft und bem Saufe am Golferinoplake! Burbe Madeline fich diefes Rontraftes auch nicht allgufehr bewußt werben?

fragte er fich nicht ohne Bangen. Rach momentanem Bogern gog er endlich bie Klingel, und faft in bemfel= ben Mugenblid wurde Die Thur bon einem fehr großen, migtrauisch ausse= henben Diener geöffnet.

"Ift - ift Fraulein Weft au Saufe?" fragte Laurence ftotternb.

"Richt guhaufe!" gab ber Diener gur Untwort, indem er bie Sand ausftred= te, um bie Rarte bes Befuchers in Em= pfana zu nehmen. .. Wie befindet fich Fraulein Weft?

3ft fie gang wohl?" fragte Laurence. "Dante, bas gnäbige Fraulein befin= bet fich fehr mohl," entgegnete ber Die= ner, ber ingwischen ben Fragenben bom Ropfe bis zu ben Füßen gemuftert und bie Ueberzeugung gewonnen hatte, baß er feinen "Blebejer", wie fein eigener herr einer war, vor fich fah. "Soll ich vielleicht etwas ausrichten?" fragte er in etwas zutraulicherem Tone.

"Nicht nöthig! 3ch habe meineRar= ten vergeffen und werbe wieber por= fprechen," gab Laurence, fich umbrebend und langfam bie Stufen binab= fteigenb gur Untwort.

"Conberbar! Er hatte mir boch menigftens feinen Ramen fagen tonnen", bachte James, mahrend er mit ber Thur in ber Hand Laurence nachfab, bann noch einen fchläfrigen Blid über ben weiten fonnigen Plat marf und endlich ju ber Zeitung gurudfehrte, in beren Letture ihn bas Rlin= geln geftört hatte.

Laurence benutte, für ihn eine unerhörte Berschwendung, um sich zu fei= nem Freunde Jeffop gu begeben, eine Drofchte, und fand ben Rollegen, wie biefer felbft fich ausbrudte, "bis über bie Dhren" in ber Arbeit. Deffen ungeachtet ichob er Aften und Bapiere gur Geite, um mit bem Freunde eine Bigarre zu rauchen und ein Plauberftundchen mit ihm zu halten. Er fand Laurence "munter wie ein Gichtag= chen" und fragte fofort, wann er fich wieber "in's Joch" zu fpannen ge=

bente. "Arbeit ift für bich in Sulle und Fülle borhanben, mein Junge", fuhr er fort. "Martin hat eine Erbin gebeirathet und bas Befchaft aufgegeben.

Meine Schwefter hat fich mit bem Sohne bes alten berühmten Rechtsan= walts Baggs, bu weißt Baggs und Reeping, vermählt, und mein Glud ift gemacht. Ebenfo, wenn bu willft, bas

"Freut mich, bas zu hören". "Und wahrhaftig, alter Burfche, beine Artifel im "Neuen Magazin" haben Aufsehen gemacht. Alle Welt sprach davon und fragte, ob dieser Schwerenöter wohl ber junge Abvotat Laurence Whnne fei, "ber nette junge Mann mit bem Barte, ber früher überall fo gern gefehen wurde". Ber hätte geglaubt, daß du dich nach diefer Seite hin noch einmal fo hervorthun würdest! Du bift ja mit ber Feber ebenfo gewandt, wie mit ber Bunge!

"Bielleicht gewandter". .Ra. und fiehft bu. Larrn, ba tommit jest eben ber Fall Cor contra For. Un ber Baftete fannst bu bir, wenn bu willft, die Finger mit warmen". Larry fchien Diefem portheilhaften

Unerbieten fein großes Intereffe eni= sondern rauchte gegenzubringen, ftumm feine Zigarette und blidte ger= streut burch bas Fenster auf Die Strafe.

Gein icharffichtiger Freund bemertte bies und fragte, fofort einen anbern Ion anschlarend: "Und wie geht es Frau Mabeline?"

Sein Rollege ließ bie Augen mit rafchem Blid gu ihm hinüberschweifen, errothete ein wenig und warf feine Bi= garette aus bem Tenfter, gab aber feine Untwort.

"Sat fie bem alten herrn endlich alles gesagt?" fuhr Jeffop fort. "Nein, noch nicht."

"Dachte ich mir. 3ch fah fie neulich im Opernhaufe, mo fie aller Mugen auf fich zog, und ihr glüdlicher Bater in bem ftolgen Bewußtfein immelgte, baß weniaftens bie Salfte ber Dpern= glafer auf feine Tochter gerichtet mar. om! Wie lange gebentt ihr benn bie Romobie noch burchzuführen?"

"Bin ich nicht im Stande zu fagen, ermiberte Whnne gereigt. "Go meit mein Wille in Frage fommt, feine Stunde länger. Ich wünsche nicht, bag Maddie aud nur noch eine Minute uns ter falfcher Flagge fegelt, und bin heute gur Stadt gefommen, um fie aufgufuchen und ihr bas zu fagen."

"Wahrhaftig?" rief ber anbre ftarr por Erftaunen.

3ch traf fie nicht an, fie mar ausgefahren." "Uber Du haft boch bas haus gefe-

hen. Fürstlich, nicht wahr? Ich war vorige Woche dort zu Tisch." "Du - bort gu Tische?" rief Lau-

rence berblüfft. "Ja, ich, Dein gang gehorfamer 3ch machte bie Befanntichaft Diener. bes alten West in meinem Alub. Giner meiner Freunde, ein mittellofer Lord, ift mit ihm befreundet, machte mich mit ihm befannt, und er lub mich gum Mittageffen ein. Das Mahl mare eines Lufullus murbig gemefen, und ich hatte bie Ehre, Miß West vorgestellt gu merben.

"Wahrhaftig?"

(Fortsetzung folgt.)

Alt:Amerifas Connenanbeter.

Amerikanische Miffionäre, welche fich fpeziell ber Befehrung heibnischer Gogen=Unbeter widmen wollen, durf= ten überrascht fein, wenn fie fich bon Dr. 3.B. Femtes, bem befannten Forfcher, ergablen laffen, bag fie in unferem eigenen Lande ba und bort noch beträchtliche Arbeit in biefem Fach bor= then finnten!

Dr. Fewtes hat eine Reihe biesbezüglicher Forschungen, welche zeitweilig burch bas Auftreten ber Podenfeuche unter ben Indianern im nördlichen Arizona unterbrochen worden waren. bis gu einem gemiffen Grabe vollenbet und ift burch Studien an Ort und Stelle, fowie burch Bergleichung mit anberweitigen Greigniffen eigener und frember Forschungen, gu intereffanten Schlüffen gelangt, welche übrigens noch biel bedeutungsvoller für bie Rennttnig einer fehr fernliegenben nordameritanischen Bergangenheit, als für biejenigen gegenwärtiger Berhält= niffe finb.

Er ift gu ber Ueberzeugung getom= men, baß bie Unbetung bes Connengottes bei ben "Uramerifanern" (b. h.

> Die große Kenchtigkeit der Luft im Frühlinge erzeugt Rheumatismus

und Meuralgie.

Das befte Beilmittel bagegen

St. Jakobs Oel.



Manner, Die fich überarbeiten.



gebung an ibre Berufs. thatigfeit in vernünftiger Beife ju beschran-ten. Rothwendigfeit ober Ehrgeis treiben fie oftmale bagu bie Rudficht auf ihre Gefundheit außer Acht gu laffen.

Heberarbeitete Manner werben leicht von Rierenleiben und anberen fatarrhalifchen Arantheiten befallen. Die Erfahrungen bes Berrn 3. Brafe, Petroleo, Ont., Canaba, find gut in bem folgenden Briefe wieber-Dr. G. B. hartman, Columbus, D.

Geehrter Serr! - Bor vier Jahren batte ich einen fchweren Anfall von Brightider Krantheit, welcher mich fo weit berunterbrachte, bag ber Argt fagte, er fonne nichts mehr fur mich thun. Als man mir einen Ihrer Vorträge über die obige Krank-beit vorlas, begann ich Pe-ru-na und Mana-lin ju nehmen und fant, bag bie Debiginen genau in ber angegebenen Beife wirf-ten. Innerhalb von brei Monaten mar ich gefund und bin es feither geblieben. Rachbem fie bie gute Wirfung bei mir gefeben, famen viele Leute unferes Ortes gu mir, bie an Dyspepfie litten. Gie baben Ihre Mebigin mit ben beften Refultaten genommen." De-ru-na ift bie miffenfchaftliche Mebigin für Ratarrb. Bright'iche Rrantbeit ift Ra-

Eingeweibe. Schreiben Gie an bie De-ru-na Mebicine Co., Columbus, D., um Dr. hartman's Buch über Ratarrh, in welchem alle biefe Dinge flar auseinanbergefest finb. Berr M. B. Coale, ber Betriebsleiter ber

Gem"-Didelgruben, Billfibe, Cal., fdreibt: 3ch versuchte De-ru-na gegen Ratarrb. 3ch batte auf bem einen Dbr mein Bebor faft verloren, und eine Glafche Pe-ru-na furirte mich.

bei ben erften Umerikanern, von benen wir irgendwie wiffen) eine viel allge= meinere war, als die Meiften bisher bermutheten, und zwar in Nordameri ta nicht minber, als in Gubamerita, wo man ja vorwiegend leberrefte eincs ameritanischen Connengott = Rultus gefunden hat, während ber heutige nordameritanische Rontinent fehr me= nig bergleichen aufzuweifen hat! Dec Gott bes Uramerifaners, por bem er ich beuate ober in den Staub warf. "o lange er überhaupt begonnen hatte, fich religiofe Borftellungen zu bilben, war nach Dr. Femte's Dieinung allenthal= ben bie Sonne, in noch vorheerschente=

rem Mage, als bei ben alten Egyptern. Und biefem Connegott wurden auch n Nordamerita viele glangvolle Tem= pel errichtet, in welchen bie Gottheit felber burch eine Scheibe mit Strahlen bon gebiegenem Gold barceftellt war; biefes Bilbnif mar berart aufgeftellt, bag, wenn bie wirkliche Conne fchien, ihr volles Licht auf bas Bilb im Tem= pel fallen mußte und blendend miber= geftrahlt murbe. Bielleicht werben auch noch in gemiffen, bis heute fehr well= fern gebliebenen Theilen bes norbamerifanischen Festlandes ebenfo vicle Trümmer bon Sonnentempeln u. f. w. gefunden werben, wie man fie in Gub= amerita entbedt hat. Im Uebrigen tonnen wir die bloge Borftellung von jenem uralten nordameritanischen Connentultus burch leben be Beifpiele erhalten, und bies führt uns wieber birett in bie Gegenwart.

Die Sopi-Indianer in Balpi, nördlichen Arizona, gehörten bisher zu ben am wenigften befannten Stämmen unferes Landes. Dr. Femtes hat bei ihnen, und namentlich bei ben Tufanans (einen ber Unterftamme ber So= pis) in aller Beschaulichkeit jenen ur= alten, reinen Connentultus ftubiren tonnen, an welchen fie noch heutigen Jages unperändert festhalten fomeit ihnen ihre heruntergetommenen Ber= hältniffe bies überhaupt möglich ma= chen. Er hat fich auch in ihre Ueberlieferungen hierüber bertieft, bie ihm viel mehr fagten, als mas blos biefen einen Stamm angeht. Und gu mitter= nächtiger Stunde mar er Augenzeuge vieler eigenthumlichen Beremonien um ben Altar bes Sonnengottes herum eine Gunft, Die nur außerft wenigen Nicht=Stammesmitgliebern jemals qu= theil geworben ift, benn biefe "echten Ameritaner" find gag befonbers ber= fcbloffen.

Um lanaften und am fürzeften Tage bes Jahres werden die Haupt=Zeremo= nien ber Connenanbeter abgehalten: boch ift die winterliche Feier die bei Weitem großartigfte von beiben. (Was einen gewiffen Unklang an bas Weih nachtsfeft und alle irgendwie bamit permanbten nichtdriftlichen Connenober Licht=Giegesfeste bebeutet.) Der gange Monat Dezember wird überhaupt eigens als heiliger Monat gehalten: teine Arbeit barf in bemfelben verrich= tet werben, und auch bie Ragb ift voll= ftändig mahrend biefer Beit verboten. Längft verschwunden ift für biefen Stamm ber glangvolle Sonnentempel; boch wird jedesmal ein Altar errichtet, welcher für Foricher befonberes Intereffe bat. Die fehr auffallenben Gebei= ben im Sintergrund bes Mitars ftellen große Blumen bar, beren jebe an einem großen Stengel fitt, melcher in Strohbunbeln befeftigt ift; bie Scheiben fol= Ien "Mais Blumen" bebeuten, und fie werben nach Beenbigung bes Feftes nach ben Felbern gebracht, auf welchen fpater ber Mais gepflangt wirb. Drei halbfreisförmige Bogen, bie über bem Altar fich wölben, find Symbole bon Regen - ober Schneewolfen amhimmel. Das Bilbnig in ber Mitte bes Altars ftellt ben Ropf ber großen "Feberbuich-Schlange" bar, mit vielen fleinen meifen Febern am Salfe und einer rothbemalten Bunge aus Leber, welche aus bem Munbe hangt. Noch allerlei bolgerne Gegenftanbe vervollftanbigen bie Altar-Ausstattung, welche in allen Einzelheiten eine fo tiefe Symbolif zeigt, wie man fie fonft meiftens nur bei Egnptern ober Inbiern fucht.

Bu ben nächtlichen Beremonien geboren unbefdreibliche Gefange unb Gebete, fowie Opfer, hauptfächlich aus geweihtem Fleifch beftehend, welches bem Schlangentopfe hingeworfen wird, jebesmal mit einem befonberen Gebet. Dann fieht mon jebesmal ben Schlangentopf fich erheben und fich bin unb

her bewegen, und vernimmt ein felt= ames Geräusch; bas find Effette, welche burch einen verborgenen Gehil= fen ber Priefter und Sauptlinge herborgebracht werben. Es herrscht babei ber höchfte Grad von Andacht und Bergüdung.

Gin fleinlicher Boncott.

Wenn es bie Bertreter ber europäi= fchen Potentaten in Wafhinaton bar= auf abgefehen haben, fich gründlich gu blamiren, fo hatten fie nichts Befferes mahlen können, als ben fleinlichen Bon= cott gegen ben neuen meritanischen Botichafter Genor Afperiog.

Letterer war bor 33 Jahren ber Auditor bes Kriegsgerichts, welches über Raifer Maximilian und feine Mitangetlagten gu Queretaro gu Ge= richt faß, und feiner meifterlichen, von echtem Batriotismus zeugenden Rebe murbe hauptfächlich gurofchrieben, bag bas Gericht bas Tobesurtheil aus= fprach, trogbem Jebermann weiß, bag nach bem Machtipruch Juarez' fein anderes Urtheil moolich mar.

Jeberman weiß auch, bag Mari milian, nach bem grundlichen Flasto feines "lateinischen" Reichs" auf amerifanischem Boben, begnabigt worben mare, hatte er nicht im Oftober 1865, tarrh ber Rieren. Diarrhoe ift Ratarrh ber als schon sein Stern im Sinten mar, jenes Defret erlaffen, welches alle meri= tanischen Batrioten, die mit ber Baffe in ber Sand ergriffen wurden, für Banbiten erflärte und beren fofortige ftanbrechtliche Sinrichtung burch Bulper und Blei perfiigte.

> Maximilian hat also nur geerntet mas er gefäet, fo fehr Shmpathie man mit bem unglücklichen Manne, bem Werfzeug jenes politischen Abenteurers, napoleon bes Dritten, auch ha= ben mag. Mehr als breifig Jahre find feit jener Gpifobe berfloffen und man hatte benfen follen, bag über bie Begebenheit Gras gewachfen ware, hatte boch felbft ber Ronig von Belgien, beffen Saus burch bie Borgange Bu Queretaro fo fchmer betroffen murbe, wieber bie biplomatische Berbinbung mit ber meritanischen Republit aufrenommen. Nur Defterreichs Rai fer hat ben Tob feines Brubers noch nicht bergeihen tonnen.

Aber jest Die Erinnerung an Greigniffe durch eine fo tleinlichegand= lungsweise wie ben gefellschaftlichen Bopcott gegen einen meritanischen Batrioten und berdienten Staats= mann, ber nur feine Uflicht gethan hatte, wieber aufzufrischen, ift burch= aus nicht bagu angethan, bas Unfeben jener Diplomaten in ben Muren aller rechtlich Dentenben zu erhöhen. Im Gegentheil, man wird fich um fo mehr in's Gedachtniß gurudrufen, welche Rolle bamals europäische Herrscher auf unferm Rontinente gu fpielen fich anmaßten und bag es nur bie Ron= gentration einer Ber. Staaten Urmee unter General Phil. Cheriban an ber merifanischen Grenze mar, welche Louis Napoleon veranlagte, feine Truppen aus Merifo zurudzuziehen. Die Berhältniffe haben fich feither wefentlich geändert und ber Affront, welcher bem Bertreter einer befreundeten Nachbar= Ration angethan wirb, tann vielleicht unfere Regierung bagu beranlaffen, bem Geboncotteten gang befonbere Musgeichnung gu Theil gu werben gu laffen, mas auch gang am Plat mare.

Nur für morgen. Morgen, Donnerftag, vertauft Gibber's Schuh-Laben, 279 Oft North Abe., Rinber-Schuhe, werth \$1.35 für \$1.00, Nr. 4 bis 11. Ertra feine Qualität Rinber-Schuhe, werth \$1.75 für \$1.35. Die Cubamarfen.

Das Poftbepartement in Wafhington hat die Ausgabe von besonderen Briefmarten für Cuba befchloffen. Borläufig merben Marten im Renn= werthe bon 1, 2, 3, 5, 10 Cents ausgegeben werben. Die in griner Farbe gebruckte Gin-Cent-Marte trägt oben bas Wort Cuba und eine 1 in jeder un= teren Ede. In ber Mitte befindet fich bas Bilb ber Statue bes Columbus im Sofe ber Refibeng bes General=Rapi= tans. Für die Zwei-Cent-Marte find zwei Deffins porhanden. Die eine ber Marten frägt bas Wort "Cuba" oben und in der Mitte bas Bilb einer Plan= tage. Auf ber anberen Marke ift bas Bild einer Plantage in ber oberen linten Ede fichtbar, während bas Wort "Cuba" quer über die Marte gebruckt Die Farbe ber Marte ift roth. Muf ber Drei-Cent-Marte befindet fich unter bem Worte "Cuba" bas allegorische Bilb "La Cubana," entworfen nach ber Statue auf bem Bentralplag in havana. Die Fünf-Cent-Marte trägt bas Bilb eines fchnell fahrenben Dam: pfers, ben Sanbel barftellenb. Die Seiten find mit Zeichnungen bon Bal-

Warnung.



Das Publikum wirb bor gemiffenlofen Sändlern gewarnt, bie gewöhnliches Glauberfalg, ober eine Mifchung von gemöhnlichem Geiblit-Bulver als "Rarisbaber Galg", "Spru-

bel-Sal;", "Deutsches (German) Sal;", "Rünftliches Rarlsbader Salg", und unter vielen anderen Bezeichnungen gu vertaufen fuchen, unter ber Anpreifung, bag "biefe eben fo gut" feien wie bie echten Probutte von Rarisbad, welche bireft aus ben weltberühmten Quellen genommen werben.

Dies beruht nur auf einer Täuschung bes Bublifums bes größeren Berbienftes megen, ben ber betreffende Sandler an biefen Falfdungen macht. Bebe Flaiche bes echt importirten Baffere

und Sprubelfalges muß obiges Stabtfiegel, fowie die Unterfdrift ber Agenten "Gisner & Mendelfon Co., Rem Port," auf jeber Etifette haben. Bu haben in allen Apothefen. Man hate fich vor Falfchungen.

Der Stabtrath : Rarlsbab.

WINE OF CARDUI

Frauen bezeugen es. Glencoe, 3II., 17. 3an. Bitte, fenben Gie Bine of Carbui-Bücher an folgenbe Damen,

beren Ramen ich beifüge. Wine of Carbui und Blad Draught haben mir große Ubhilfe berichafft, und ich werbe biefe Damen perfonlich auffuchen und ihnen erflären, wie ihnen geholfen werben fann.

Frau Mary Rantin.

Die ficherften Beweise für ben großen Werth von Wine of Carbui merben bon ben Frauen felber geliefert. Es ift gang erstaunlich, wie fie umber geben und anderen Leibenben bon biefem großen begetabilischen Wein ergablen. Rach langer Zeit voller Schmergen und Bein gu volltommener Befundheit wieder hergeftellt zu werben, ift wie aus ben Rrallen bes Tobes felbit befreit gu merben. Es ift eine folch große Erleichterung, im Stande ju fein, fich ju Saufe gu furiren. Richt nur entgeht man ber Erniebrigung, fich örtlich burch einen Urgt untersuchen zu laffen, sondern man hat auch feine großen Dottor=Rechnungen zu bezahlen. Und, mas bas Befte, Wine of Carbui vollbringt, was man wünscht - er furirt. Er ift ein Specificum gegen Bebarmuttervorfall, weißen Fluß, Gefchwüre und Entzundung,

Rudenichmergen, Ropf= Mustunfte: Departement für Damen. meh und alle andere Für Ansfunft, im Falle befondere Ans weifungen erforderlich find, abreifitr mit Angabe der Sombonne: Ladies' Ad-visory Department, The Chatta-noga Medicine Co.. Chattanoga, Tenn. Deutige Briefe beutig beantwortet, Mrten non Leiben bie ben Frauen eigen find. Er erreicht bie inner= liche Quelle aller biefer Leiben und heilt fie bolltommen.

Apothefer verlaufen große Flaschen für \$1.00.

men und tropischen Gewächsen geschmudt. Auf ber Behn-Cent-Marte befindet fich eine Szene aus bem Farm leben. Bor einen primitiven Pflug, wie er auf ben bortigen Sacienbas gebraucht wird, find zwei Ochfen gefpannt. Auf allen Marten ift bas Wort Cent burch bas fpanische "Centavos" erfett. Begenwärtig werben auf Cuba ameritanische Marten be= nutt, welchen bas Wort "Cuba" in ro= ther Farbe aufgedruckt ift. In Porto Rico werben biefe Marten auch noch ferner im Bertehr bleiben. Auf Philippinen werben bie ameritanischen Marten wie in ber Beimath gebräuch lich verwandt. Befondere Marten wer-

Marten beizubehalten. Naib. - Richter: "Sie beigen Abolf Müller?" - Beuge: "Gang recht." - Richter: "Geboren?" -

ben erft nach Ratifigirung bes Frie

bensbertrages angefertigt merben. Ge

foll ben Cubanern frei fteben, nach An

tritt ihrer Unabhängigkeit bie bon ber

ameritanischen Regierung entworfenen

Beuge: "Jawohl!"





Bidtig für Danner u. Frauen! Keine Bezahlung, wo wir nicht furiren! Geschiechteruntheiten jeder Art. Goworthoen, damentlich, verlorene Mannbarfeit. Monatscörung; Unreinigfeit des Blutes. Sautaussichier Art. Sunhitis, Rheumatismus, Kothalu. [. w. — Bandwurm abgetrieben! — Wo Behite's Deutide Apothete,

441 6. State Str., Ede Bed Court. Chicago

Natur-Heilanstalt. 464 Belben Mbe., nahe Glart Etr., Chicago, 34.

Chicago, Ju.

Gesammtes Basterheilversahren, einschiehlich Aneidviche Aur. Regenerationstur (Schrothiche Aur.) Massacz, dietturen u. f. w. Gesquete Behardlung für alle überhaupt beildaren chronischen Kransbeiten. (Revventransbeiten. Kheumatismus. Frauentransbeiten u. f. w.) Zommer und Winter geöstiert. Und cinzelne Behandlungen. Sprechtunden von 11—12 Uhr Bormitags und 4—5 Uhr Rachmittags. Broipest und briefliche Ausfunf durch den leitenden Arzt.

DR- KARL STRUKH.

Dr. EHRLICH, aus Denialaus Feutschland. Spezial-Arşt für Augen, Chren Rasen und dalsteiden. Deilt Kas tarrh und Taubheis nach neuelter und ichnergloier Metbode. Künftliche Augen, Bril-len augengt. Untertuchung und Kath frei. Alinit: 263 Liucoln Abe. 8–11 Bm., 6–8 Abs.; Sonntag 8–12 Bm. Weitigeit-Alinit: Rordn. Ged Weitmanke Abe und Division Str., über National Store, 1—4 Nachm. 11mg. 11

DR. KOEHLER, Gruber Affiftengargt an ber Rgl. Charite gu Berlin

France: und Kinderfrantheiten Svezialität. 404 Cinbourn Abenue. — Telephon North 590. Sprecklinden: Die 10 Uhr Worgens, bon 1 bis 3 Uhr Nachm. und bon 7 bis 8 Uhr Abds. 29m3lm,tgio

Dr. SCHROEDER, Anerfannt ber beite, juverläftigst Jahnargt, jeht 250 M. Divisions Site, nade höchschne Station. Heine Sähne 85 und aufwärts. Jahne ichmergios nezogen. Jähne ohne Natien. Solde und Silber-Hällung und balben Preis. Anstein garanter. Gonntage offen.

ALBANY DENTISTS.

Bollt 3hr ein gutes Gebig Bahne ober feim Solbiftung gemacht ober gabne absolut fcmergles gezogen baben, so mußt 3ht nach einem zuverlät-figen Platz geben, wo es gemacht werben fann. Beites Gebiß Zähne \$2.50



Brudenarbeit, per Jahn\$3 Goldfüllung504 Silberfüllung25e

Gine Garantie für 10 3abre mit jeber Mrbeit. Reine Berechnung far Zahnzieben, falls Zähne bestellt' werben. Unfere Arbeit und unfere Preife und unfer Ruf haben uns 15 Jahre in biefem Plat gebalten. 78 State Str., über Rrang' Canby Store.

Offen Abends bis 9; Sonntags 10 bis 4 Ubr. WURLD'S MEDICAL

INSTITUTE, INSTITUTE,

84 ADAMS STR., Zimmer 67 und 68, gegenüber der Fair, Dezier Building.

Die Arrate diefer Anstalt sind erfahrene deutsche Spesialisten und betrachten es als eine Edre, ihre leidenden filmen als möglich von ihren Gebrechen gu beilen. Sie beilen gründlich von ihren Gebrechen zu beilen. Sie beilen gründlich von ihren Gebrechen zu delem Aransteiten der Männer. Frauenleiden und Renstrundsionsstörungen ohne Eprenation, Hauftransteilen, Folgen von Selbsischechedung, verlorene Manntbarteit ze. Overalismen von erster Alasse Operationen von erster Alasse Operationen Non erster Alasse Operationen Mariecelle (Hoden Archel, Lumnorin, dariecelle (Hoden), dans den von Frauenargs (Hoden), das ver von Editeiten in unster Privotholytial. Frauen werden vom Frauenargs (Dame) behandel. Webandling, intl. Mediginen.

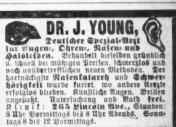
nur Drei Dollars ben Monat. - Schneibet bies aus. - Stunbent

Brüde.

In jedem Falle pofitibe



dir Rheumatismus, Gidt und Neutralen.
Schlägt nie fehl. Lerzte verordnen es.
Dr. Toas Paque, 204-5 Inter-Dean B'bg., Chicago, idreibt: 3/ch tenne Schrage's Rheumatic Cure eit mehreren Jahren und batte Glegenheit, bie Wirfung diefes Seilmittel in icoveren und bartnädigen Abeumatismus und Sichtfüllen ju beobadien. 36 glaube, bak es das beste von allen jeht offerirten Mitteln in. Schidt für Lirtulare und Leugniste.
Merfauft bei Apotheften oder bei Zino, muf Merfauft bei Apotheften der den Lirtulare und Leugniste.



Pollftändig frei! lim jo jonell wie mog-pollftändig frei! lich unsere neuen und bollftändigen eleftro-magnetijden Abparete für bie Delling von droutiden Krantheiten. Rieren und Paricacle und Revenschunde bei



& Comp. E. ADAMS STR. Optiter. Genaue Untersuchung bon Augen und Andahung bon Glafern für alle Mängel ber Gebtraft. Konfultig und bezüglich Eurer Augen.

BORSCH & Co., 103 Abams Stes





Gebraucht an jedem Wochenlag, bringt Rube am Sonnlag.

Jeder braudit's ju 'was Anderem.

Bum Grubfteinreinigen. Inn Meffer poliren. Bum Auffrischen von Deltuch. Rum Scheuern von Boden. Bum Weißmachen von Marmor.

Bum Geschirrwaschen.

Bum Muffrischen bes Delanftrichs. Zum Auswaschen von "Sinks." Um Metall glänzend zu machen. Rum Schenern von Badewannen. Rum Reffelichenern. Bur Befeitigung bes Roft's

Crigrual-Rorreiponbeng ber "Mbenbpoft".) Frantfurter Brief.

Oftern.

Frankfurt a. M., 6. April 1899. Dhne die prophezeiten Wetterunbil= ten find bie Oftertage borübergegan= gen, und wer nur immer bom Drud des Werktages und des Tagewerkes be= freit fein wollte, bem boten fie Belegen= beit gur Erholung in ber Ratur. Die Gelegenheiten find nicht berfäumt mor= ben. Un beiben Tagen manberten Taufende hinaus in ben Taunus und Oben= wald, in's Lorsbacher Thal und an ben Rhein. Abertaufende durchftreiften ben Stadtwald, begrüßten den erwa= chenden Frühling, inspizirten bie Anospen und Blüthen und hulbigten ber jungen Frau Sonne. Sport und Spiel regten fich überall guBaffer und gu Lande, und ber Berfehr nahm große Züge" an. Im Hauptbahnhof ließ fich bas fo recht beobachten. Raum war ein Sonderzug vollbesett abgelaf= fen, fo ftand ichon ein Nachzug bereit, ber bie Nachzügler beförberte. Es flappte Alles, nur bag es zwischen 2 und 3 Uhr Nachmittags an Wagen er= fter und zweiter Rlaffe gu fehlen be= gann. Bon 3 Uhr an aber mar "Alles wieber auf Lager". Die Bahn hat an beiden Feiertagen ohne Zweifel wieder glangenbe Geschäfte gemacht und herr b. Miquel wird sich darob vergnügt die Hände reiben.

Die Büge bierher waren ebenfalls fehr ftart befett. Die Baffagiere ftrom= ten nach bem Zoologischen Garten, bem Balmengarten, in ben Birtus, gur Meffe, in bie Theater, in's hippodrom, in's Orpheum und nach ben fonftigen Frankfurter Sammelftätten, wo etwas los ift. Die Abendzüge brachten große Menfchenmengen hierher gurud, fie nahmen aber auch ebenfo große Men= ichenmengen wieber bon bier auf. Der Unbrang zu ben letten Zügen war berart ftart, bag bie meiften Büge wieder in zwei Theilen abgelaffen werden

Die hiefigen Bahn-Bermaltungen haben fich der größeren Aufgabe ge= wachsen gezeigt, bas tann man aber nicht bon allen fagen. Obwohl man feit Jahren die Erfahrung macht, baß jur Dftergeit und bei Beginn bergerien ber Berfehr nach Bogen, Meran, an ben Garbafee und nach Oberitalien fomohl über ben Gotthard als auf ber Brennerroute ein gang enormer ift, fo fpa= ren bie Bahnverwaltungen boch immer mehr, fie pferchen die Reisenden in die Abtheile und find gegen alle Beschwer= ben ber Paffagiere taub. Go fuhr fürg= lich eine mir bekannte Berliner Fami= lie mit bem Tagesschnellzuge von Ber= lin nach München und anderen Tages nach Meran. Sie beftand aus Mann, Frau und mehreren Rindern. BonBer= lin aus ging es noch leiblich mit ben Bläten, obwohl fie icon fehr beichrantt und fnapp waren.InMunchen aber murbe bie Familie von Bagen gu abaemiesen ha alle Counes his auf ben letten Plat befett maren. Statt Bagen anzuhängen, pferchte man Mann, Frau und Rinder getrennt in bie Bagen ein; Die Frau mußte ftehend im Sange bes Wagens fahren, bie Rin= ber tamen in ben Bepadma= a e n! Rur burch bas Mitleid ber Mit= reifenben murbe endlich bie Bereini= gung ber Rinber mit der Mutter er= möglicht. Das ift benn boch eine gar gu große Rüdfichtslofigfeit!

Bewertfcbaftstongreffe.

Die Ofterwoche ift in ber üblichen Beife auch biefes Jahr burch Gewert= fcaftstongreffe reich befegt: In Sal= berftabt tagen bie Leberarbeiter, in Salle bie Berg= und Suttenarbeiter und außerbem noch bie Metallarbeiter, in Leipzig bie Sandlungsgehilfen, in München die Bader. Unter all biefen Tagungen findet nur eine die Aufmertfamteit auch weiter burgerlicher Rreife: ber II. Rongreß ber Berg= und Süttenarbeiter Deutschlands. Bo= her mag es tommen, bag fich für ihn nicht nur die sozialbemotratische, son= bern auch bie "bürgerliche" Berichter= stattung intereffirt? Es find verschie= bene Grunde, die bagu mitmirten: Der eigenartige, gefahrvolle Beruf bes Bergarbeiters, ber für ben nichtten= nen fo gruslich und intereffant ift, bie gehäuften Maffenunglüde bes letten Nahres, bie bie Aufmertfamteit auch

ANOTHER? 11 See Blake is on the cork.

Blatz THE STAR BEER

Highest grade compo-

THE ONE

Latest Victory: First

Awards at Interna-

nents, delicate flavor, purity, age and strength combine to make this

IrCHEERS- PERFECT

BEER....

Omaha.

al. Blatz Brewing Co.

Milwaukee, U. S. A.

CHICAGO BRANCH:

Telephone Main 4337.

and address and receive illustrated beer be-

Welcome words when

reference is had to

TI

"HAVE

Fernstehender erregt haben, die Be= rüchte bon neuen Gahrungen in ber Bergarbeiterschaft , bon Streifluft und Kampfesstimmung, die neuerlichen Berhandlungen im preufischen Abgeordnetenhause über Berginspettion und bergl. mehr. Aber auch für ben eigentlichen Gewertschaftler hat biefer Rongreß - ber zweite, an bem bie Sütten leute betheiligt find - befonderes Intereffe. Sinter ihm fteht ja ber "Alte Berband". Diejenige beutsche Gewerkschaft, bie heute am lautesten ihre Unabhängigkeit von jeder Parteipolitif, auch bon ber fo= zialbemofratischen, betont. Gelbft auf ben öffentlichen Rongreß= Ginladungen murbe ausbrücklich berfichert, bak parteipolitische und religiofe Fragen bon ben Berathungen ausgeschloffen bleiben follten. Muf bem Kongreß tam bas auch beutlich jum Musbrud. In ben Reben murbe

alles Parteipolitische vermieden.

3m Uebrigen boten die Rongregberhandlungen wenig Neues. Die alten Rlagen, Die alten Wünsche, Die alten Bortampfer, bie alten Enttäufdun= gen! Geflagt wurde über bie Wurm= frantheit, die burch Berangiehung fiebenburgifcher Grubengrheiter trok aller Marnungen bes Rerban bes! - nun gludlich im Ruhrgebiet beimisch geworben fei, bant ber "Profitwuth" der "patriotischen" Un= ternehmer! Bum erften Male hörte man bort auch die ergreifende Schilberung bes Glends ber thuringifchen Griffelmacher, Die in Steinach und Umgegend frohnben und fich gegen bie fistalische Ausbeutung nur glauben retten zu können, wenn fie bie Bribat= unternehmer gur Ringbildung über= reden fonnen! Conft nichts Neues. Und doch erfreuliche Fortschritte! Der Berband nimmt nicht nur numerisch gu, wird nicht nur finangiell leiftungs= fähiger: er wird auch in ber Maffe feiner Mitglieder verftandiger, weit= blidender! Man hat die Beiträge von 40 auf 50 Pfg. erhöht - ohne allzu lange Berhandlungen. Man bat mit prattifchen Unterftügungsmagregeln begonnen, um die Mitglieder enger an die Organisation zu fesseln; bom 1. Januar ab foll gunächft ein Sterbegelb eingeführt werben. Man bat fich grundsäglich geneigt gezeigt, jungere Rameraden als Berbandsbeamte aus= bilben und schulen zu laffen, um fie bann als unabhängige Führer mit Gebalt anzustellen.

Die frau in der fabrif.

Ein bemertenswerthes Urtheil über bie Fabrifarbeit bes weiblichen Ge= schlechts gibt ber Fabrifinfpettor für bas Großherzogthum Weimar in fei= nem neuesten Bericht ab, wobei er be= mertt, bag feine beiben Affiftentinnen ihm beipflichten. Er schreibt:

"Auf Grund meiner vieljährigen Erfahrungen fann ich behaupten, baß ber Aufenthalt und bie Arbeit in ben Fabriten verhältnigmäßig q iin ft i a. nach wirthschaftlicher, gefundheitlicher und fittlicher Begiehung wirten", und ferner ... "auch in fittlicher Begieh= ung erscheint bie Beschäftigung bon Arbeiterinnen in ben Fabrifen gunftig ju wirfen. Diefelben in gefunden, auten Räumen, in größerer Ungahl und verschiedenen Altern, unter fteter Aufficht beifammen, halten nicht nur mehr auf fich, fondern auch auf ben Ruf ihrer Gefammtheit und beeinflußten vielfach auch bas Leben außerhalb ber Fabrit, fo bag meine beiben Mifi= ftentinnen, fowie ich auch nach biefer Richtung einen gunftigen Ginbrud em= pfingen".

Majeftätsbeleidigungen.

3m Marg biefes Jahres find nach einer Bufammenftellung ber, Bolfsata. 44 Falle von bermeintlichen Majeftats= beleidigungen anhängig gemacht mor= ben. In 30 ift Beftrafung eingetreten, und zwar find in Summa 136 Monate Gefängniß gleich 111 Jahre und in einem Falle fechs Wochen Feftung berhängt worben. Die übrigen 12 Falle betreffen fünf Freisprechungen, fieben Berhaftungen und zwei Rebifionsber= fahren bor bem Reichsgericht. 3m er= ften Bierteljahre 1899 find alfo, foweit bekannt geworden, 129 Majeftatsbe= leidigungen gerichtlich verhandet ober anhängig gemacht und mit mehr als 38 Jahren Gefängniß geahndet worben.

Ein braver Junge.

Gine Rettungsmebaille verlangt ber Stuttgarter "Beobachter" für folgenbe ftille Helbenthat: Um 8. Ottober fiel ein 15jähriges Mädchen, bas in einer Malgertrattfabrit als Arbeiterin angestellt mar, in einen nicht bermahrten Reffel siebenben Malgertratts. Die Mermfte perbrannte bie Beine bis gu ben Suften in schwerfter Beife; im Laufe ber ärztlichen Behandlung er= flarte ber Urgt, baß gur Rettung ihres Lebens Erfat ber berbrannten Saut bon einem anderen Menfchen nöthig fei. Wer aber läßt fich für einen Un= beren die Saut abziehen? Es fand fich Riemand. Da endlich erflärte fich ber 16jährige Bruber bes Mabchens, ber an ihr gartlich hängt, ju bem außerorbentlichen Opfer berit, um ber Schwester bas Leben zu retten. In breiftundiger Operation wurde bem muthigen Anaben buchftablich bie Saut an Bein und Schienbein, mit Ausnahme bes Rnies, abgezogen, und biefe brüberliche Saut wurde bem Rorper ber Schwefter verbunben. Die Schwester ift gerettet. Der Anabe, ber biefes Stud folichten helbenthums

im jugenblichen Alter geleiftet hat, heißt Karl Frohnmüller und wohnt in Feuerbach. Allerlei.

In einer gangen Reihe thuringifcher Städte, beren Bebolferung in ben letten Jahren erheblich gewachsen ift, befteht ein empfindlicher Mangel an Woh= nungen für tleine Leute, in manchen Orten herricht geradezu ein Rothftand in diefer Sinficht. Um Abhilfe gu ichaf= fen, haben fich Genoffenschaften gebil= bet, fo in Jena, Erfurt, Gifenach, Saalfelb und Arnftadt.

Das Intereffe für bie Teuerbe= ftattung steigert sich bemerkens= werth. Wie im Dresbener Berein "Ur= ne" mitgetheilt wurde, gab es Un= fangs 1898 in Deutschland 20 Feuer= bestattungsvereine mit 12,000 Mit= gliedern, Anfangs 1899 jedoch bereits 37 Vereine mit etwa 37,000 Mitglie=

Um eine Denungiation, wonach eine Frauensperson im Jahre 1896 ein neugeborenes Rind in den Rhein ge= worfen haben follte, auf ihre Glaub= würdigkeit zu prüfen, waren bie Poli= zeiverwaltungen von Ludwigshafen bis zur hollandifchen Grenze aufgefor= bert worden, darüber Ausfunft zu ge= ben, ob feit 1896 eine Kinderleiche aus bem Rhein gelandet wurde, Die nicht retognoszirt werben tonnte. Das Er= gebniß ber Nachfrage mar ein geradezu verblüffendes. Aus ben erhaltenen Antworten ging hervor, baß feit 1896 in ben bezeichnetn Ortschaften allein 32 Rinderleichen aus bem Rhein ge= landet murben, beren Refognoszirung nicht möglich war.

In ber Münchener Fischhalle ber beutschen Dampf-Fischerei-Gesellschaft "Nordsee" wurden mahrend der Rhar= moche für 17,000 Mart Seefische per= fauft. Die Fische tofteten 25 bis 38 Pfennige das Pfund.

frauffurter Cofalnotigen.

Bor einigen Tagen ftarb bier ber "Bandwurm dottor" Richard Mohrmann im Armen= und Siechen= haus. Einft mar Mohrmann vielge= nannt, und bas Gelb flang in feinem Raften. Juft bor 25 Jahren - er hatte bald fein Jubilaum als Rur= pfuscher feiern fonnen - berfiel Mohrmann, ein gelernter Uhrmacher und Photograph, in Frankenberg in Sachfen in Folge eines zufälligen Gie= fprächs mit einem Urgte auf bie 3bee, Bandwurmfuren gu feinem Beruf gu machen. Er täuschte fich nicht, bas Ge= schäft blühte bald auf, und Mohr= mann wurde fo reich, wie er wollte. Er zog nach Berlin, gab "wiffenschaft= liche" Schriften heraus, grundete mehrere Dugend Filialen in gang Guropa, betrieb bie Retlame im großen Stil, fpendete große Summen für mohlthä= tige Zwede, fpielte an ber Borfe und gerieth mit bem Strafgesetz wegen feiner Ruren in Ronflitt. Säufige Freiheitsftrafen, bor benen er nach Amerita entwich, brachten ihn in Miß= fredit, das Geschäft ging in die Bruche, die Dummen wurden alle, bas Mohrmann'sche Bandwurmmittel wurde nicht mehr berlangt, die Rranten ließen fich dieMifchung in ber Apo= thefe für ein Behntel bes Mohrmann's fchen Preifes anfertigen und fo ging es immer mehr bergab mit bem einft fo erfolgreichen Quadfalber.

Das Berliner anarchiftische Wo= chenblatt "Der arme Konrad" flaat barüber, baß Frantfurt ein ber= lorener Posten für die Anarchiften geworden ist: "Gine Stadt wie Frant- hauptsächlich in Bandern. Uniere morgigen Ihnen bieten: Burt a. M., in ber unfere Bewegung Bargains sind außergewöhnlich. in ber unfere Bewegung früher fo ftart und mächtig war, ift burch Feigheit ber Betheiligten - und nicht in letter Linie - burch bie Schuftigteit gewiffer Subjette, Die nicht früh genug bon ben Genoffen ausgemerzt wurden, fo aut wie verloren gegangen. Und ebenfo auch an= bere." Die "Ronfervative Korrefpon= beng" möchte biefe Auslaffung gum Scharfmachen benuten, und gelangt au ber Schluffolgerung, "bag ein ener= gifches Borgehen ber Behörden boch nicht fo wirtungslos ift". Dem gegenüber ift festzuftellen, daß fich bie Frantfurter Polizei gerade in ber Behand= lung ber Anarchiften bon bem, mas bie Ronfervativen "energisches Borgeben" nennen, gum Gliid giemlich freigehal= ten hat. Deshalb gab es teine Marinrer; fchlieglich verlief fich bie Propa= ganda im Sande. Man bleibe babei. R. N.

81 und 83 E. Madison Strasse.



Das einzige beutiche Saus biefer Art.

Die beste Gelegenheit in Herren: und Anaben: Anzügen u. Ueberziehern

Frühjahr u. Sommer.

Unr einen Dollar die Woche!

REDIT COTHING

81 and 83 Off Madison Str., 3weiter Stod. Abende offen bis 9 Uhr.

Griratt von Raly und Sopfen, Braharut Gottfried Brewing Co.

Freies Auskunfts-Bureau. Bobne foftenfrei follettirt; Medisjaden alles Mrt prompt ausgeführt. 92 Ja Salle Site, Bimmer 41. 4m.

Unser Frühjahrs-Eröffnungs-Verkauf nähert sich dem Ende.

Apotheker-Laden. St Größe. 63c Cobs und Ends in Toiletten, Seifen, werth bis zu 3c

Apuliferer Laoden. orthmekeen Browing of Malt Tonic, Blaids 9c cettee's Bine of Car- 59c wheer's Vilketine, 63c Orther. Orther, Color, Blaids orthmekeen Browing of Car- 59c Orther. Orther in Toiletten, cifen, werth bis 3u 3c of Car- 59c Orther in Toiletten, cifen, werth bis 3u 3c of Car- 59c Orther in Toiletten, cifen, werth bis 3u 3c

Kurzwaaren.

Für Gin Dugend Bargains in fertigen Kleidungsstücken für Damen.

Suits, Waists, Jadets und Wrappers, elegant und tadellos gemacht, von den besten Stoffen, für sparsame Leute.

Bargains. Diefer elegante \$15 Damen \$1.25 Madras und Enit, aus guter Shirtwaifts 29c \$1.39 Epigen befegte Lawn= 48c ften Garbungen, \$2.00 Bercale rtwaifts, hiibich braided 98c

Qual. Benetian Cloth gemacht, Jadet bubich ges fütt. mit fanch Zaffetafeibe, Rod gefüttert m. qua \$3.75 Cobert Cloth Qual. Ber \$2.39 ichwargfeibene fronts \$2.98 \$8.75

Pukwaaren-Bracht.

Die findet man bei Rothichild in entguden:

der Mannigfaltigfeit, ju Breifen, die Mile in den Stand fegen, elegante Sute gu tra-

Breifen & und I mas andere Sandler for:

ibe, unsgezichnete Cual. u. richtige Größen, paffenb

"The Rothichill" Matrofenhut, in Rough and Readh, Jumbo, Split Stroh und Milan Ge-flechte, in weiß, navn, blau oder ichwars, tors refte Meiter.

refte Weiten, werth bon 75c bis \$1 gu 59c

Gine bolle Auswahl bon all ben neuen Facons bon frang. Pecothbip hiten, bas populare leichte Etrob ber Saifon, in all ben beliebteften 69c

Extra gandschuhe-Offerten.

Man tann fich auf jebes Paar Diefer Sand=

ichuhe verlaffen. Obgleich die Preife niedrig

find, find boch bie Qualitäten nicht ichlechter

bestidter Rudleite, werth bei 3 u 29c ble, morgen ... 29c ble, morgen ... 29c blace- gant dube für Tamen mit zwei partentirten Claip, in Roth, Braun, Mobes, Schwarz und Weiß, mit Rüden bon einer oder drei Reihen The

Verkaul von Bandern.

Bir übertreffen in vielen Sachen, aber

Sanch Plaid und farrite Taffeta Banber, 31 bis

4 3oll breit-ferner eine vollständige Auswahl in reinseibenen Swiß Taffeta Bandern, 3 3oll breit -in ben neuen Schattirungen in Giolet, Litac, Beden genem Alan neuem Gefun Carbinal

Buchfia, neuem Blau, neuem Grun, Barbinat u. f. w., werth bis ju 25c bie Yarb, 14c

Fanch Plaib und gestreifte Taffeta Banber, 1 Boll breit, mit Biebichnur und fanch 5c

Rr. 2 ichwarze Satin-Banber, ertra Qualität, werben viel für Muffling gebraucht, 29c

Damen-galstrachten.

Durchaus bie ichonften und mobernften

Salstrachten in ber Stadt für Damen, gu

Dubide Fronts aus Liberty Seibe, hubid gar-nirt, in allen Farben, werth \$2.00, für

Franz. Tissue Na: Set Schaper, zu Abite Mobe Kouberts, pier, alle Farben. Schaper, eine Abite Mobe Kouberts, Deichäftsgröße, Kr. c, per Trb. Crepe Papier, eine Addet. Addet.

Pus wollen, St.

Andert Spisen
Chelpapier

Tablets — Note, Badet
u. Meiefgröße, Leinens
Fabers Bleiftifte, mit u. Satin finisbed Pas
Pidetlip u. Ras
birer, Thd. ... 8c bies Stild

Weine und Liköre.

5000 Flaichen D.
Sachs & Sons reiner
Malz-Whisken, besser
als alle andern sur
anvalide.
1000 Flaichen (Sjädriger) Clib Crow Misser
Ander Misser
Ande

pernunftigen Breifen.

Fanch Stod Aragen, gemacht aus guter Qualität Satin, 21 30fl hoch, alle Far-ben — iber . 5C

jeber 8:Plait Stod Aragen, aus Satin von bester Cualität gemacht, 24 30ll boch, alle 15c

gereas liattat feibene für Zaffeta-Santhfauhe für Damen, 4-Botton ober Jerige Wrift, in Schwarzer, weißer ober zweifarbiger verift bie die geschieder Midfeite, worth bie

nomen zu 12c

100 Dhb. feine frang. Blumen, in

Nachahmungen bon Barifer Suten gu



frühjahrs-Walchloffe.

Es ift fein Prahlen, wenn wir fagen, bag

wir in unferem neuen Bajement = Departe-

ment bas größte Affortement von majchbaren

Stoffen in Chicago führen, und bag wir

Diefelben am billigften verfaufen. Sier find

Eine Fabrifanten-Nartie v. feinen Waschstoffen, einschlieblich Timities, Lawns, Graf Cloths u. corbed Novidaten, in den neuesten Farbungen und Entwürfen, werth dis loc die Nard - für

Bijöllige Kleiber : Percares, in bellen und bunts len Färdungen, Streifen, Dots und fauch Brapper und Shirtwaiti-Entwürfen, werth 12ze die Yard-für 8c

Reue ichottifche Bepher Rleiber: Binghams, eine

823öllige Madras Cords, twilled Cheviots, Orsford Suitlings, Covert Cloths und feine corded Eimiries, febr neu, werth 121c

Prachtvolle Novelty Majchtoffe, neueste Früh-lings:Muster, in Organdies, Lawns, Steer Bas tiftes, botted Mulls und Swiffes, feine carbed Rieiber Movelites, werth bis 35c bie Nard. 15c

Seibene fwivel Bephors und feine frang. Organ:

Jaushallungs-Leinen.

Fanch gestreifte und farrirte weiße Rainsoofs u. Cawns, sehr feine Qualität, für Kleidr u. 5¢ Schürzen, wih. 10c die Yard, ju

40:30ll. weiße Bictoria Lawns, febr fein, für

Damaft, Sud, Catmeal und Bade-Handtücker, eine große Ausmabl, befranfte und hobigefaunte fanch Borders, wich 18c,

21 Db. Langen ichottischer, irticher und Barnslen Safelbamait, 2 Ubs. weit, weicher Finish, fancy Grutwirfe, werth bis \$1.50 98¢

Fancty gangleinene Tafel-Sets, bestehend aus Ind, 24 ober 3 Nards lang, und einem Dugend bagu possender ertra feiner Servictten, import. um gu fic berfauft zu werden, bes franste Borbers, morgen, das Set . \$2.88

Belle Damen-Schuhe.

Unfere erftaunlichen Schuh-Bargains merben

mit jedem Tage popularer, weil wir immer

unfere Beripredjungen gu erfüllen trachten

Sier find einige ertra gute Werthe, Die wir

Französische Patentleders, Surpaßs, Dongolas, Moval und Niei Kid Schube für Tamen, in Tan und Schwarz, mit Kid oder siedenen Be fit in g Tods, Hand Kurns, Halb Welts. Goodbear Welts und McKad genäht, hitched mit Eelde und feinke Fitz tings, Militär, Opera und Louis XV. deels, alle Tacons in Zehen, einzichließlich der Princeß, After British Goin, Mug, Bulddog, Wasser, Boston und Broadway, wereh 24, 44.00 und 85 — nur

Paris Rid Schnürichube — Coin Bebe, biegfame Soblen, werth \$2.25 — fpeziell \$1.45

Schwarze und lobfarbige Dongola Dr: 98c fords für Damen, Coin Beben, werth \$11

Eine Bartie in Tongola, Bici und Ronal Rib Schnützichuben für Kinder, in Schwarz ober Tan, leichte Schube für Fribjabrsgebrauch, einschließelich aller Größen, von 24 bis 11 und bon 111 bis qu 2. aber nicht alle Facons, werth 69c \$1.25 und \$1.50-morgen zu

Wir verfaufen die ,, Julia Mar-

lowe" Eduhe und Oxfords.

und Broadwan, merth \$4, \$4.50 und \$5 - nur

einige Offerten:







In unferem Beftreben, ein großes Ceibe=

Departement aufzubauen, haben wir porge-

jogen, unferen Runden Die allerbeften und

ten, und die fie bagu bewegen, uns auch fer=

nerhin als ihren Freund gu betrachten -

19-38ll. weißes Bongee, gutes ichweres Gewicht - regular berfauft zu 20c Die Pard - 15c

Bebes wünichenswerthe Fabrifat und Gewebe, fo-wohl gemußert wie einsach, in Shinas, Taffe-tas und Gerbs, und Breise rangirend 25c

24-30U. weiße gemufterte Chinas. 20 verichiedene Mufter, in großen u. fieinen Muftern, ein prachtvoller Werth zu. 39c

36-30ll. japanische Seide, werth 75c die Yard, 3u 58¢

Farbige Ceibenrefter, Langen bon 1 bis 5 Parbs.

in einem Stand im Geiben Department verfauft

und marfirt um eine fcnelle Raumung au er=

Heueste Kteiderstoffe.

Bir fteben ein für die Behauptung, bag wir

genau thun, was wir annongiren. Die nach=

folgende Lifte bon Bargains erwartet Mile,

Spezialität No. 1 - 300 Stilde neue freibigers Robis täten in affortirten Garben und Schwarz, sowie andere Reiberthoffe, unfere regularen 50cs

Qualitäten, Preis für morgen 39c

Epezialität No. 2-70 Stude farbige Assolige Wire Ewit Storm Serges, garantire Englige Beier Broof, unfere reguläre 75e-Qualität, morgen bie 59e

Spezialität No. 4-130 Stüde affors Guits

Edwarze Aleiderstoffe.

Spezialität No. 5- Gine nene Bartie

ichwarzen englischen Erebons, Die unbedingt in ber gangen Stadt nirgends unter \$2.00 gu bas ben find - unfer ipezieller Breis für morgen, bie Parb zu nur . \$1.50

Rene Aleider=Kutterstoffe

Da augenblidlich eine große Rachfrage nach

Rleider-Futter eriftirt, jo redugiren wir Die

Breife, anftatt fie gu erhöhen - wie gum

363öll. schwarze rauschende Tasseta, Moire Appretur, echischwarz — werth 10e die Pard—für 3c

Bijöll, feidenappretirte Laffeta - Futterfiofe, all bie neueften Frühlings Farbungen, Streifen 7c und Karrirungen-werth lbe bie 20b,-für

Franz. fashioned schwarzer Canbas, Satin-Appretur, ertra schwer, werth 15c die Yard — für. 8c

Echtichwarze ertra ichwere Moeten Stirtings-bas neue Gutter für Unterrode-25c bie Barb werth - für 121e

Besak=Novitäten.

Alle burchaus neuen, modernen und prächtis

gen Cachen in Spigen-Bejag, ju übergeus

Plaited und Shirred Liberth Seibe, alle 35c

45:304. Mouffeline be Soie, alle Farben, \$1 Berth - Die Parb . . . 48¢

Reue Partie bon Ruff Frontings, in iconen Muftern und Entwurfen -

98¢ für \$1.50 1.19 für \$2 Berthe. 1.48 für \$3 Berthe.

27: und 42:30a. Flouncings, neue 1899 Mufter und Entwirfe.

gend niedrigen Breifen:

ings und Chebiot Somefpuns, in alten felter grauen und braunen Schattirungen, lauter \$1

bie barnach fragen:

21-30ll. einfache weiße Taffetas, Die 85e Corte - morgen gu

gum Beifpiel:







1.75 merth- 98c

Konfirmations-Seide. Muslins, Unterröcke.

modernften Gewebe und Fabritate gu geben, | find die beften, die feit langerer Beit geboten

25c

Rinder: Zachen. Bargains, Die Leute, Die gu faufen beab= fichtigen, nicht überschen durfen, benn fie



Unterhofen für Rin: ber, breiter Saum, Des fent mit Clufter pon Juds und fantirt mit Spiken, alle Größen, nur . . 5c

anterhofen für Dasmen, aus "Bride of the Weft" Muslin" gemacht, mit 4 Reiben Einsal und beeteen Kuffle aus Torchons Spiken, Jock-Bands morgen 23e Cangfeibene Taffeta: Unterrode für Damen in ichillernden u. ein: fachen Farben, Um:

Korsets und Waists. Ragareth Baifts für Kinder, mit Lige und Anös pfen, alle Grös gen, nur Commer: Corfets



Steels und mit Spigen be= Spiken befekt,
nur 14c
Tie neuen Ellis
Eurjets, in
Schwarz, Kosa,
Klau oder Trab,
Ginpite Style,
oben und unten
mit Spiken besetz
bodpelte Side
Ettels,
45.6 Steels, mth. 75c . 45c

8c

Eine Partie von beschmutten Majettic, P. D., 28. C. C., R. & G. und Thompson's Gloves Fitting Corfets, morgen zu \$1.95 \$1.00, 75c und

Damen-Unterzeug.

Untersucht Die großen Bargains, welche wir Gud in Diefer Bartie offeriren.

Sibide fpigenbefette Leibchen für Damen, voll eingefaßt, auch blaue Liste Ebread Leibchen für Damen, febeneingefaßt, 122c Gerippte Swiß Damenleibchen, — ichou besest mit feiner Spige und Seiden-Ginfaffung, 25¢ werth 50c 3mbort. Ceibenleibchen für Das men, in roja ober blau, 35c

Balbriggan Unterhemben u. : 50° fen für Manner, besfer als folde, die anderswo zu 25c ber: 19¢ fauft werden—nur Fribliahrsgewicht gerippte Demben und Untershofen für Manner, gut gemacht und bes 25c

frühjahrs-Kleider f. Knaben

Mütter, welche ihren Rinbern Rleiber gu taufen beabfichtigen, follten bieje fpeziellen Offerten nicht überiehen:



heine Aniehosen : Anzüge für Anaben, Größen 3 bis 15 Jahre, in den bübsche-sten diesjährigen Mustern, lieinere Aummern in Be-stes, in den populärsten Karben, werth fices, in den dopulärsten Farben, werth \$2.50—beute für nur \$1.59
feinere Aniehofen-Angüge sine Knaden, Größen 3
dis 15 3abre, große Manigfaltigseit von Farben und Mustern, leience Kummern mit Bestes, \$4.59 werth—\$20 dertom \$2.89
morgen nur \$2.89
dore, Größen 14 dis 19 Jahre,

feinen Cent weniger wie \$4.50 \$2.85 Frühjahre-Aleider für Manner.

Durchaus gangwoll. Bernfleiber für Manner, in niedlichen Karrirungen und harfine Streisfen, mit frang. Baiftbands gemacht, volle \$1.75 werth-nur für einen Zag . Strift reinwollene Cobert Cloth Top Coats für Mainer, forefte 'Sber Langen, braun und lobs farbig mit tiefen guner Facings, \$3.95 jeben Cent bon \$6.50 werth-nur Sübiche Frühjahrs-Ungüge und Top Coats für Manner, in ben ausgewöhltesten \$9.95

Grocern=Offerten.

	1.1
100 Fäffer Billsburn's Mehl, \$4.20 per Fab, oder i Fab 55¢	5000 Bufbel fanch Rorthern Burbant: Rartoffeln, per Bufbel 63c
75 Fäffer "Reb Shield" Minnesofa Actentinebl, \$3.90 per Jaß, oder 4:Brl. Sad	Frifch bon ber Creas mery, jeben Tag, bie feinfte Butter ber Welt, ein 5-Bfb \$1 Cimer für
20 Bfb. fein granulirter Buder, für	450 Reljon Morris' Eupreme Ecin: 84c
1,000 Pfb. bochfeiner Motta und Java Kaffee, per Pfb.	1000 Bib. "Ratchleh"
Unfere Englif Breat- faft, Gunpowber und Solong Thees find au- bergewöhnlich gute Ber- the das 396 Kid. ju . 396	Blumenfamereien, Ges untiefamereien, Bulbs und Lawn Grasfamen alle ju ungefähr bem Softenpreife.
1,000 Gall. reiner So- ney Drop 276	5000 gelbe Rambler Rofenbuide, 13c
Rofilide Macaroons, — jeden Zaz friid, 25c	1000 7 gus bobe Rir- ichenbaume, 20c

Armbander-Verkanf.

Sterling Silber (925:1,000 fein) Retherfole Brucelets, Rope: Bracelets, Moves
Muster, fancu
chafed, wie'dlibitd.
— die regul. \$1
— ortemorgen
nur ... 39c

Sterling Silber (925:1,000 fein) Retherfole: Bracelets, Rope Mufter, fanch cafeb, grobe, ibmore Sorten, regul. 50¢

Schreibmalerial : Spezialilalen Spezielle Bartie bon Marcus Barb's Brift Lis nen und icott. GraniteSchreibpapier, eine 7c neue graue Schattirung, per Quire Sterling Silber (925:1,000 fine) Retherfole: Bracelets für Rinder, gute fcmere ein: 25¢ neue graue Grantlung, per Luter Beines Schreibbapier, Raumung von einzelnen Bartien von feinem Aopier, bergeftellt v. Warb, Whiting und anderen, Leinens, Satins und Kibs Finish, verfchied. Harben u. Größen, wih, bis zu 35c per Schachtel, zu . . . 15c

Sterling Silber und goldplattirte Rettens Bracelets für Rinder, mit Schloß und Schlüffel, \$1 werth-fpezieller Preis . 50c

25¢ für 75c 59¢ für \$1.50 98¢ für \$2.

Uneeda Biscuit. 2 bis 5 Radm.

Franch Rattunftoffe. 500 Stude Merrimad belle Demben- und fanch Früh-jahrs-Rieiber-Brints und Challis, fancy Ent- 2c würfe, werth &c die Pard, ju 2 bis 5 Rachm. Bade-Sandtücher.

2 bis 5 Radm. Rorfet:Bargain. Anaben : Sojen. 2 bis 5 Rachm.

- 2 bis 5 Rachm. Apotheferwaaren.

2 bis 5 Rachm. Steingut: Spezialität.

Eine feine Ausmahl in frangofifden Retting Commer-Roriets für Damen, in ber nenen Lange 12c ist werth-für 3 Stunden morgen-bas Baar 5c

Achtet auf unsere Drei-Stunden-Verkäuse.

Gine neue Art von Soda Biscuits, brodlich, jart und woblichmedend—für 3 Stunden morgen 10c bis 15 Jahre, in hubichen Streifen und ein: 15c Damen: Wrappers.

\$1.30 Brapbers für Damen, gemacht aus ertra gu-ten Bercales, beiest mit Auffle und Braid, Rorfet-fitting Lining, extra breiter 25c

2 bis 5 Ragm. Bichcle: Strumpfe. Bicpele-Strumpfe für Manner alle aus ichottifder Bolle, mit ober ohne fuße, wurden verlauft für 15c. 30c. 75c und \$1.00. nur 2 Waar auf jeben Runden-fo lange biefelben vorbafren, ju